

→ stadtmagazin aachen | euregio

Klenkes Spezial
Bio & Ernährung

Infos & Tipps ab Seite 31

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

Schauspiel von Tennessee Williams
ab 10. März im Theater Aachen



Frivoler Blick

Cornelis Bega im Suermondt-
Ludwig-Museum

Hyper Hyper

Scooter kommt in die Eissporthalle
nach Aachen

Heilige Schlachthöfe

Das rohstheater feiert 20-jähriges
Bestehen

Einfach umstecken.



WINCOMMUNICATION



StromSTA[®] ÖkoPlus

Ökostrom für Aachen: StromSTA[®] ÖkoPlus



Jetzt umstecken auf 100 % Natur! Unser neuer StromSTA[®] ÖkoPlus entspricht höchsten Anforderungen – dafür steht das Gütesiegel ok-power. Garantiert günstig und gut für die Umwelt. Für StromSTA[®] Plus-Kunden sogar ohne Aufpreis.
Mehr Infos unter 0241 181-1222 oder www.stawag.de/oekoplus

STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen.



Nimmt kein Blatt vor den Mund:
Cäthe im Musikbunker, **Seite 10**



Michael Fassbender ist süchtig nach
Sex: „Shame“, **Seite 16**

4 der monat in aachen

stadtgespräch

6 Verlorenes Vertrauen

Kinderbuch mit ernstem Inhalt:
„Das ist Krebs“ von Esther Tulodetzki

8 Neues im Norden

Das ehemalige Straßenbahndepot in
der Talstraße soll zu einem Kreativ-
zentrum umgestaltet werden

musik

9 I feel good!

Die „Sweet Soul Music Revue“ im
Eurogress lässt die Soul-Klassiker
der 60er und 70er Jahre aufleben

10 Auf die Mütze, fertig, los!

Scooter kommt nach Aachen

12 Neue Tonträger

Tindersticks, Soap & Skin, Violetta
Parisini, Micatone, Malia, Rusconi,
Kettcar, Simple Minds, Herman Brood
& His Wild Romance u.a. // und sonst?

film

16 Einsame Höhepunkte

Wenn Sex zur Sucht wird: „Shame“
blickt hinter die Kulissen der
Bürgerlichkeit

17 Reges Engagement

Die VHS-Filmwelten im März

18 Neue Filme

Rezensionen u.a. zu „Contraband“,
„Headhunters“, „Der Schnee am
Kilimandscharo“, „Unser Leben“,
„Ruhm“, „Wer weiß, wohin“

bühne

20 Familientreffen

Ludger Engels inszeniert „Die Katze
auf dem heißen Blechdach“
im Theater Aachen



„Die Katze auf dem heißen Blechdach“
im Theater Aachen, **Seite 20**

23 Auge in Auge

Farce für die Psyche: „Das Verhör“
im Grenzlandtheater

kunst

24 Frivoler Blick

Werke des Barockmalers Cornelis
Pietersz. Bega im Suermondt-Ludwig-
Museum

25 Nichts Fertiges – Ein Gebilde

Neue Ausstellung im Ludwig Forum:
„Magicgruppe Kulturobjekt“

essen&trinken

28 Nasse Katze?

Geschmacks-Party bei dem Seminar
„BierLust. Belgische Biere“

mobil

30 „Der macht Spaß!“

Der Toyota Auris Hybrid Executive
im Klenkes-Test

AB SEITE 31

Klenkes Spezial – Bio & Ernährung

32 Ein Leben ohne Fleisch

Rapunzel versorgt die Republik seit
1974 mit vegetarischen Lebensmitteln

sport

40 Bälle dreschen in der Stadt

Ohne Caddy und Fairway:
Crossgolfer der neue Trend

42 highlights im märz

44 terminkalender

58 Impressum

62 kurz gefasst

Diesmal: Was liegt unter deinem Bett?



Fun-Sport Crossgolf, **Seite 40**

Das Aachener Bio-Original



Zur
*Bistro-
Eröffnung*
im
Monat März
lade ich
herzlich ein!

Für diesen Abschnitt erhalten Sie
im Monat März 2012
eine Tasse Bio-Kaffee oder Bio-Tee
in unserem BISTRO ... GRATIS.

... Bio-Supermarkt VITAL

JAKOBSTRASSE 210-212

BEI VITAL! ÜBERRASCHUNG ... COUPON

facebook

Klenkes bei Facebook

Informieren Sie sich über Kino, Kunst und Kultur auch bei Facebook.

der monat in aachen ▶



Foto: Georgios Kourgiannakis

Dass er mit seinen 52 Jahren noch lange kein Rap-Opä ist, bewies **Kurtis Blow** beim Konzert am 18.2. im prall gefüllten Jakobshof. Den Kontakt zum Publikum suchte er genauso wie früher und man sah ihm den Spaß an – der HipHop liegt ihm einfach im Blut! Und was anfangs nur ein Gerücht war, bestätigte sich am Abend: **DJ Tomekk** stieß als Gast-DJ dazu. ///

Das Konzert der Mannheimer Rockband **Intersphere** im Musikbunker war zwar schon am 25.1., doch muss es hier auf jeden Fall Erwähnung finden. Mit hitverdächtigen Hooklines und auf den Punkt gespielten Songs, in denen sich psychedelische Gitarrensounds und brachiale Schallwände abwechselten, bewiesen die vier Jungs einmal mehr ihren Ausnahme-status in der Indie-Rock-Pop-Szene. Support gab es von Katortz aus Aachen. ///



Foto: Belinda Pfaff

Weniger ist manchmal mehr: Die **Diploma** stellte die Design-Stars von Morgen vor. Clever gemacht, cool präsentiert – vom höhenverstellbaren Waschbecken über die neue Honda Monkey bis zum Wechselbrillengestell. Auch im Kommunikationsdesign gab's frische Ware, etwa poetische Animationsfilme und ein aufgepimptes Image für ein langweiliges Städtchen, nein – nicht Aachen ... (aber die nächste Diploma kommt bestimmt). ///



Foto: Kerstin Pape

Mit Tee, Bier und Klampfe gegen die winterliche Kälte: Der schwäbische Schwede **Björn Kleinhenz** bezauberte in bekannter Singer-Songwriter-Manier das Publikum der Raststätte mit besonderer Stimme, privaten Anekdoten und einem spontanen Gitarre-hinterm-Kopf-Spiel. ///

Viel Platz zum Füllen bietet sich der 14-köpfigen Künstlercrew, der „**Magicgruppe Kulturobjekt**“, im Ludwig Forum. Das Team bringt unter den Augen der Kuratorin Anna Sophia Schultz persönliche Fundstücke und Objekte in die Installation ein, um – so der Plan – mithilfe einer inhaltlichen Verdichtung und alles umfassenden Vernetzung eine „räumliche Erzählung“ zu inszenieren. In drei offenen Arbeitsgesprächen wird dieser zufällige Entstehungsprozess dokumentiert. ///



Foto: Sebastian Dreher



Foto: Georgios Kourgiantakis

Es ist schon ein faszinierendes Event, wenn sich vier Jungs auf Eishockeyschuhen einen Eiskanal herunterstürzen. Gewonnen hat natürlich der, der am schnellsten unten ist. Trotz eiskalter Temperaturen strömten mehr als 25.000 Menschen zum **Red Bull Crashed Ice** nach Holland. Valkenburg war der zweite Stop der laufenden Weltmeisterschaft, das große Finale wird im kanadischen Quebec stattfinden – und auch ein Deutscher war erfolgreich dabei. Fabian Mels belegte den zweiten Platz hinter Kyle Croxall, der nach seinem zweiten Etappensieg heißester Anwärter auf den WM-Titel ist. ///

Anzeigen –



- * **Abnehmen – und dauerhaft halten**
- * **metabolic balance**
- * **medizinische Fastenkuren**
- * **individuelle Ernährungstherapie bei zahlreichen Krankheitsbildern**

Vertrauen Sie
der Nr. 1
in Aachen!

Lütticher Str. 222
52074 Aachen
Fon: AC 707060

www.gesundheitsschule-hl.de

Teppichpflege im Einklang mit der Natur

**wir pflegen
jeden Teppich richtig!**

Qualitäts-Teppichwäsche

- nach persischer Tradition
- auf rein pflanzlicher Basis
- Schmutzabweisend durch Rückfettung
- Ihre Ersparnis durch unsere Qualität

wir beheben alle Teppichschäden
Farsen • Spinnkarton • Flecken • Brand • Wasser • Vertiefungen • Löcher

Bettzold Bettzold Farhart

Tel. 0241 - 50 30 01
Internet www.eurocell.de

Eurocell GmbH & Co. KG
Rötter Bruch 30 - 52068 Aachen

**„für den Werterhalt
Ihres kostbaren Teppichs“**

Eurocell
Orientteppich-Service



Verlorenes Vertrauen

Um ihrer Nichte und sich selbst die Angst zu nehmen, hat Esther Tulodetzki die Geschichte ihrer Krebserkrankung in einem Kinderbuch dargestellt.

Von Sebastian Dreher

Esther Tulodetzki sitzt in ihrer Wohnküche, Kaffee und Zigarette in der Hand und schaut aus dem mit Eiskristallen überwucherten Fenster. In der Heizung gluckert das Wasser. „Krebskranke gelten nach zehn Jahren ohne Rückfall als geheilt.“ Sie rechnet. „Die letzte Bestrahlung war Ende 2005.“ Erneute Stille. „Ein paar Jahre muss ich also noch durchhalten.“

2005, das war das Jahr, in dem Tulodetzki die Diagnose bekam, dass der vorab als harmlos eingestufte Tumor in ihrem Gebärmutterhals gestreut habe. Folge: Chemotherapie, Bestrahlung, das ganze Programm. Als ihre Nichte Lucy zu Besuch kommt und ihr ein Bild überreicht, auf dem sie sich selbst mit ihrer Tante auf einer grünen Wiese gezeichnet hat, ist es mit Tulodetzki's Beherrschung vorbei.

„Ich habe direkt losgeheult“, erinnert sie sich. Die Kleine war natürlich total schockiert und wollte wissen, was los ist. Doch wie bringt man kleinen Kindern schlimme Nachrichten bei? – Indem man eine Geschichte erzählt, eine Bildergeschichte.

Tulodetzki hat in Maastricht „Audiovisuelle Kommunikation“ studiert. Für ihr Buch „Das ist Krebs“ hat sie Fotografien und Zeichnungen collagenhaft kombiniert. Ihre Hauptfigur Mona ist eine etwa 30- bis 40-jährige Frau, schwarzweiß, mit schwarzen Lippen und halblangem Haar.

Monas Krankheitsverlauf ist eng an Tulodetzki's Erfahrung als Krebspatientin angelegt. Etwa dass sie trotz Chemo ihre Haare behalten hat. „In jedem Buch über Krebs siehst du kahle Köpfe“, sagt Tulodetzki. „Die Glat-

ze ist das Erkennungsmerkmal des Krebskranken.“ Sie selbst musste einmal den Satz über sich ergehen lassen: „Du hast ja deine Haare noch, dann ist es nicht so schlimm.“ „Das wollte ich anders darstellen“, so die Autorin. Dazu passt auch, dass Mona am Ende der Geschichte wieder gesund wird. „Ich will den Kindern Mut machen – und mir selbst.“

„Du hast ja deine Haare noch,
dann ist es nicht so schlimm.“

In kindgerechtem Ton spricht das Buch die Kleinen direkt an. „Du weißt bestimmt, was eine Krankheit ist“, heißt es auf der ersten Seite. Und etwas später: „Krebs ist eine Krankheit, die etwas schlimmer und schwerer ist als andere Krankheiten.“

Tulodetzki erklärt, dass die Krankheit genauso heißt wie das Krabbeltier, das man vom Strand kennt. Außerdem beschreibt sie sehr anschaulich die Tumore, die aussehen wie „kleine Knoten, die man in Seile oder Schnürsenkel macht“. Am Ende der Behandlung kann Mona schon wieder Erdbeeren mit Schlagsahne essen – sie ist geheilt. Und doch bleibt ein kleiner Zweifel, denn sie hofft, „dass sie nie wieder so schwer krank wird.“

Und wie kommt Esther Tulodetzki damit zurecht, immer noch gefährdet zu sein? „Die Angst ist immer da. Und sie wird größer, je länger die Erkrankung her ist.“ Von der Chemotherapie und der Bestrahlung hat sie ein

chronisches Darmleiden und eine Nervenstörung in den Gliedmaßen behalten. Bei jedem Arzttermin erwartet sie das Schlimmste. „Was mich wirklich ankotzt“, platzt es aus ihr heraus, „ist, dass ich das Vertrauen in meinen Körper verloren habe. Von der Krankheit habe ich nichts gemerkt, bis es fast zu spät war, so schnell war der Tumor gewachsen und hatte gestreut.“

Doch es gibt auch gute Zeiten. Etwa wenn sie mit ihrer Oma bis spät in die Nacht am Küchentisch sitzt. Oma, die auch mal Krebs hatte, damals in den 70ern, als die Medizin noch weniger Antworten auf die Krankheit hatte als heute. „Sie hat es geschafft, sie hat die Krankheit besiegt“, sagt Tulodetzki. Oma ist jetzt 85 Jahre alt. ///

6.3.

Lesung mit Esther Tulodetzki:

„Das ist Krebs“ + Gesprächsrunde mit der Kinder- und Jugendtherapeutin Elke Mainz
(Um Anmeldung wird gebeten.)

19.30 Uhr, Buchhandlung Backhaus am Abteitor
esthertulodetzki.de



Esther Tulodetzki
„Das ist Krebs“
atp Verlag, Köln
27 Seiten



Foto: Sebastian Dreher

Anzeige

Darsteller des rohestheater bei den Proben zum Jubiläumsstück „Heilige Schlachthöfe“.

Zwei Jahrzehnte Bühnenkunst

Eckhard Debour hat mit dem rohestheater eine außergewöhnliche Schülertheatergruppe aufgebaut. Jetzt feiert das Ensemble 20-jähriges Bestehen.

„Ich hatte gesagt, ihr sollt die Requisiten rüberbringen. Warum ist das nicht passiert?“ Eckhard Debours energischem Tonfall ist anzumerken, dass es bei der heutigen Durchlaufprobe um Einiges geht. Denn mit der Inszenierung „Heilige Schlachthöfe“, basierend auf dem Brecht-Stück „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“, soll der 20. Geburtstag des rohestheater gefeiert werden. Die Thematik des Stücks ist wegen der anhaltenden Finanzkrise aktueller und ernster denn je.

Dass es auch ihnen ernst ist, merkt man den Schülern trotz anfänglicher Unkonzentriertheit an. Nicht nur, dass sie sich bereits Monate vor der Premiere jeden Freitag nach der Schule und an vier Probenwochenenden der Bühnenkunst verschreiben, einige sind sogar trotz offensichtlicher Krankheit angetreten. Ein Erkälteter räkelte sich im Schlafsack auf zwei aneinander gestellten Stühlen, ein Magenkranker muss hin und wieder an die frische Luft.

Die Theatergruppe der Mies-van-der-Rohe Schule ist 1992 aus einer AG hervorgegangen, schon damals unter der Verantwortung des künstlerischen Leiters Eckhard Debour. Engagierter als manch anderes Schultheaterprojekt befasst sich die Gruppe seit jeher mit Bühnenklassikern wie „Warten auf Godot“ (2007/2008), „Woyzeck“ (1996/1997) oder „Der Besuch der Alten Dame“ (1992/1993), bringt aber auch Eigenproduktionen („Deutschland im Fett“, 2003/2004), Kindertheater („Amerika ist rund, 2004/2005) oder Bearbeitungen („Nathan – Tod eines Weisen“, 1994/1995) auf die Bühne. 25 Produktionen, über 200 Aufführungen, rund 500 Mitwirkende – das sind Zahlen, die für sich sprechen. Darüber hinaus war das rohestheater schon zweimal beim renommierten Theatertreffen der Jugend innerhalb der Berliner Festspiele zu Gast und spielt regelmäßig bei Festivals im In- und Ausland.

„Dieses Jahr brechen wir bewusst mit unseren Prinzipien“, sagt Debour. „Anstatt auf Bewegungstheater zu setzen – denn das können unsere Schüler am

besten –, versuchen wir es mit klassischem Sprechtheater.“ Diesen realistischeren Ansatz will der Deutsch- und Religionslehrer mithilfe seines Co-Regisseurs Fredrik Jan Hofmann durchsetzen. Der Schauspieler hat zwei Jahre lang den Jugendclub „U21“ des Theater Aachen geleitet. Von der Qualität des rohestheater ist er überzeugt. „Die Schüler haben während der Proben wahnsinnige Fortschritte gemacht.“

**„Brecht ist nicht emotional,
sondern politisch – und in
diesem Sinne werden wir das
Stück auch umsetzen.“**

Und es gibt noch einen weiteren Unterschied zu den Produktionen der vergangenen Jahre. „Mit dem Stück von 2011, ‚Worte grenzen meine Welt‘, haben wir das Publikum gerührt“, sagt Debour. „Brecht ist nicht emotional, sondern politisch – und in diesem Sinne werden wir das Stück auch umsetzen.“

Zusätzlich zu der Brecht-Adaption wird im Jubiläumsjahr eine weitere Produktion mit ehemaligen Schülern in Angriff genommen. Unter den Augen von Debours langjähriger Co-Regisseurin Sarah Mehlfeld soll Anfang Juni ein Stück zu sehen sein, dass an Lewis Carrol's Kinderbuchklassiker „Alice im Wunderland“ angelehnt ist.

Doch das ist noch Zukunftsmusik. „Im Moment konzentrieren sich die Schüler voll und ganz auf die Premiere von ‚Heilige Schlachthöfe‘“, so Debour. „Da will jeder sein Bestes geben.“ // Sebastian Dreher

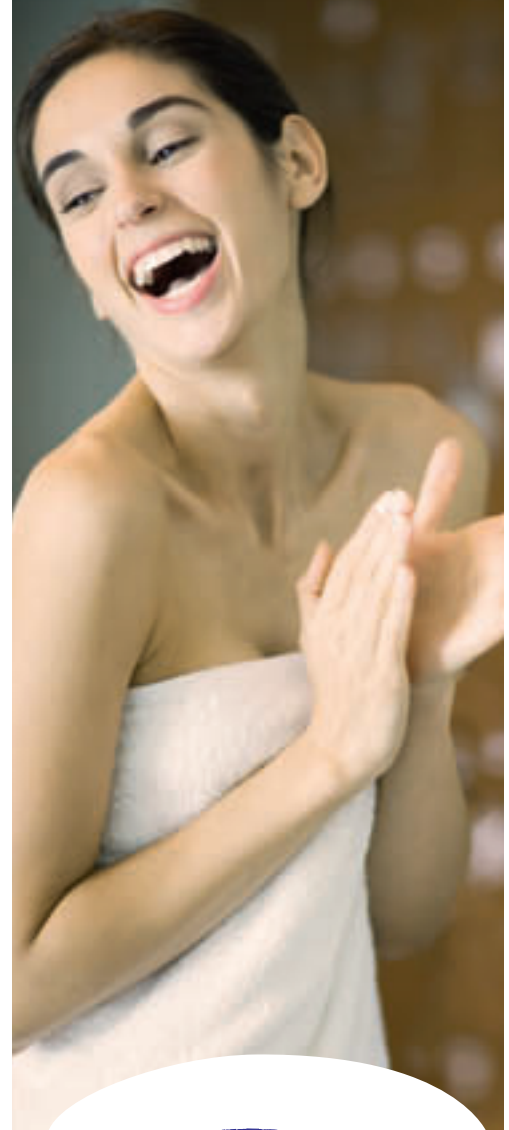
23.3.

„Heilige Schlachthöfe“ Ein Stück Brecht (Premiere)

20 Uhr, Mies-van-der-Rohe-Schule
rohestheater.de

... IMMER WIEDER MONTAGS!

**THERMALBADEN
PAUSCHAL 9,00 EURO
(INKL. SAUNAWELT 21 EURO)**



CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

An jedem Montag im März 2012:
Entspannen zum Pauschalpreis –
unabhängig von der Dauer Ihres Aufenthaltes.

WWW.CAROLUS-THERMEN.DE

stadtentwicklung

Neues im Norden

Das ehemalige Straßenbahndepot an der Talstraße könnte bald einen ordentlichen Aufschwung erleben. Im März wird die Veranstaltung „Fensteröffnung“ über mögliche Pläne zur Standortentwicklung informieren. Die Auftaktveranstaltung zur Entwicklung eines Raum und Nutzungskonzeptes ruft Interessierte zum Mitreden und Mitgestalten auf.

Mit der Umnutzung des ehemaligen Straßenbahndepots in ein „KreativDepot“ könnte eine neue offene und lebendige Einrichtung entstehen, die den Aachener Norden für Akteure aus dem sozialen und kulturellen Bereich attraktiv und interessant macht. Jetzt sind die Aachener gefragt, ihre eigenen Ideen einzubringen. In diversen Workshops über drei Monate sollen Ideen entwickelt werden, wie man das alte Depot sinnvoller nutzen kann.

Und so könnte ein solches Projekt aussehen: Es wäre möglich, dass sich an einem Standort wie diesem Nutzer aus dem kreativen Milieu bündeln und mit Sozial- und Bildungseinrichtungen aus Aachen-Nord vernetzt werden. So hätte man Aachener Kreative und Jugend-

liche unter einem Dach, könnte gemeinsame Projekte starten und Synergien nutzen.

Neben den bestehenden Programmen der OT-Talstraße, die sich momentan in den Räumen befindet, wäre laut Futterlieb eine Idee, Mentorenprojekte zwischen Künstlern, Kreativgewerblern und Jugendlichen zu entwickeln. Die Kulturpädagogik könnte ausgebaut, den Jugendlichen praktische Erfahrungen in Ateliers und Werkstätten, Hospitationen und Praktika ermöglicht und der Raum als Veranstaltungsort genutzt werden.

„Keinesfalls ist das Projekt reiner Selbstzweck oder ein isoliertes Vorhaben im Stadtteil“, betont Katrin Futterlieb von der Stadt Aachen. Die Umnutzung



Foto: Stadt Aachen

Viel Raum für Kreatives – das ehemalige Straßenbahndepot in der Talstraße

würde vielmehr dazu beitragen, den Alltag von Kindern und Jugendlichen neu zu gestalten, soziale Missstände aufzugreifen, die persönliche Entwicklung des Einzelnen zu fördern und Berufsorientierung zu geben.

ENTWICKLUNGSANSATZ STADTEILZENTRUM

In der Planung ist dieses Großprojekt schon lange. Das ehemalige Depot mit dem angrenzenden Verwaltungsgebäude wurde bereits 2009 im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ als ein Gebiet mit dringendem Handlungsbedarf eingestuft. Nun soll unter enger Einbindung der OT und der anderen künftigen Nutzergruppen ein extern moderierter Ideenwettbewerb

auf den Weg gebracht werden. Daraus soll ein Raum- und Nutzungskonzept als Grundlage für die Realisierung des KreativDepots entstehen.

Natürlich sollte die weitere Entwicklung nicht auf den Kreis der späteren Mieter begrenzt bleiben. Eine intensive Beteiligung der Anwohner, Kinder und Jugendlichen sowie der im Umfeld liegenden sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen ist ausdrücklich erwünscht. /// kw

8.3.
„Fensteröffnung“
16 Uhr, OT-Talstraße
aachen.de

auktion

Wer bietet mehr?

Das Theater Aachen veranstaltet in Kooperation mit der Theater Initiative Aachen (TIA) eine Kunstauktion mit Werken regionaler Künstler. Auktionator ist der ehemalige OB Dr. Jürgen Linden.

Skulpturen, Bilder und Objekte namhafter regionaler Künstler gibt es im März auf einer Kunstauktion im Theater Aachen.

Viele Künstler haben sich bereit erklärt, an der Aktion mitzuwirken und einige ihrer Werke zur Verfügung gestellt. So zieren etwa Joachim Bandau, Barbara und Michael Leisgen, Reiner Nachtwey, Tobias und Raphael Danke, Antonio Máro, Jupp Linssen und viele mehr die Künstlerliste.

Ab dem 8. März werden die Exponate im Spiegelfoyer des Theaters Aachen ausgestellt, die Auktion findet am 11. März statt.

Zudem wird es eine Vorbesichtigung mit der Kunstexpertin Iva Haendly,

2. Vorsitzende des Vereins der Freunde des Ludwig Forum Aachen, geben, die Interessenten die Kunstobjekte vorstellen und erläutern wird.

Die Auktion wird zu Gunsten des Förderprojektes „Erste Schritte“ durchgeführt. „Erste Schritte“ ist ein Projekt, das jungen Sängern oder Sängerinnen den Schritt auf die Bühne durch ein Praktikum im Aachener Ensemble ermöglicht. Während des Praktikums können sie in kleineren Partien zeigen, was sie können und Bühnenerfahrung sammeln.

„Erste Schritte“ gibt es schon seit drei Jahren. Für die bisherigen Stipendiaten der TIA war das praktische Jahr am Theater der Anfang einer bemerkenswerten



Foto: Josef Heinrichs

Der Aachener Künstler Jupp Linssen, hier in seinem Atelier, unterstützt das Projekt „Erste Schritte“, indem er eines seiner Gemälde zur Verfügung stellt. Der Erlös der Auktion ermöglicht jungen Sängertalenten durch das Stipendium ein Praktikum am Theater Aachen.

Entwicklung. Das Fernziel der TIA ist die Einrichtung eines Opernstudios am Theater Aachen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, Standort Aachen. /// kw

11.3.
Kunstauktion
10.30 Uhr, Spiegelfoyer Theater Aachen

8.-10.3.
Vorbesichtigung
jeweils 16 bis 18 Uhr

8.3.
Führung mit Iva Haendly
16.30 bis 17.30 Uhr
theater-aachen.de



Fotos: Veronika Müller



Die „Sweet Soul Music Revue“ von Produzent Klaus Gassmann erzählt in einer authentischen Choreographie die Geschichte des Soul, ihrer Ikonen und Epigonen, und erinnert mit wechselnden Stimmen an diese großartige Zeit, die heute noch Maßstäbe in der Fortschreibung der amerikanischen Musikgeschichte setzt.

I feel good!

Von Brown bis Wonder: Klaus Gassmanns „Sweet Soul Music Revue“ verneigt sich vor den großen Stars des Soul der 60er und 70er Jahre.

„I Got A Woman“, „A Change Is Gonna Come“, „Respect“, „Georgia On My Mind“, „Spanish Harlem“, „Soul Man“, „River Deep Mountain High“, „Papa Was A Rolling Stone“, „It’s A Man’s Man’s World“, „What’d I Say“... allesamt Klassiker der amerikanischen Soulmusik der 60er und 70er Jahre, der großen Zeit der Musiklabel Motown, Stax oder Atlantic Records.

Rückblick: 2009 war die Premiere der „Sweet Soul Music Revue“ in Mannheim. Der Saxofonist, Gitarrist und Produzent Klaus Gassmann erzählt in seiner konzipierten Show in einer authentischen Choreographie die Geschichte des Soul, ihrer (größtenteils verstorbenen) Ikonen und Epigonen und erinnert mit wechselnden Stimmen an diese großartige Zeit, die heute noch Maßstäbe in der Fortschreibung der amerikanischen Musikgeschichte setzt.

„Seit 1967 höre ich Soulmusik. Nach Konzerten von Wilson Pickett, James Brown und der STAX-Revue war mir klar, dass ich diese Musik auch selber spielen wollte“, so Gassmann. „Ich kaufte mir ein Saxofon und eine Griff-tabelle und nach ein paar Monaten hatte ich meine erste Soulband am Start. In dieser Zeit tourten wir mit diversen schwarzen Sängern durch die amerikanischen G.I.-Clubs in Süddeutschland.“ Mit den Gigs finanzierte Gassmann sein Studium, stieg Ende der 60er Jahre in die boomende Branche der Datenverarbeitung ein und wurde Software-Entwickler bei SAP, wo er nebenbei Firmengründer Hasso Plattner Gitarrenunterricht erteilte.

GUTES TEAM

Der Start des groß angelegten Projektes einer Soul Revue war Gassmann nur möglich, weil er die ganzen Jahre mit seiner Soulband aktiv unterwegs war. „Das alles Entscheidende für den Erfolg: Das Team muss passen.“ Seine Gesangskünstler kommen aus vielen Ländern: Waldo Weathers war 15 Jahre lang direkter Nachfolger von P.W. Ellis und Maceo Parker in der James Brown Band und spielte zusammen mit Michael Jackson bei der Farewell-Soul-Party für den verstorbenen Funk-Giganten. Lerato Sebele ist in der Revue für die größten Hits von Aretha Frank-

lin zuständig. Gassmann entdeckte die Südafrikanerin in der Musicalszene in Hamburg. Nicht zuletzt der „Grand Seigneur“ der Sweet Soul Music Revue – Jimmy James. Er kam 1962 zur US-Army nach Heidelberg. Ob James Brown oder Otis Redding – Jimmy James steht für Old School-Soul.

Leider ist in Aachen ein bekannter Name nicht dabei: Der Sänger, Schauspieler und Entertainer Ron Williams. Neben seinem Part als Moderator des Abends wäre er für die Songs von Ray Charles zuständig gewesen. „Ron ist immer wieder auch mehreren Theaterengagements verpflichtet“, erklärt Gassmann den Ausfall. Mit Stevie Woods, langjähriger Hauptdarsteller der Bochumer Musicalproduktion „Starlight Express“, sei allerdings ein gleichwertiger Ersatz gefunden worden.

BIS HEUTE AKTUELL

Zum Medley der rund zweieinhalbstündigen Show gehören die großen Stimmen des Soul und Funk: Ray Charles, James Brown, Arthur Conley, Stevie Wonder, Sam Cooke, Aretha Franklin, Sam & Dave, Marvin Gaye, The Platters, Ike & Tina Turner, The Four Tops, Gladys Knight & The Pips, The Temptations und Etta James. Die kürzlich verstorbene Sängerin ist ein schönes Beispiel für die Aktualität des Soul. Eine Phrase aus ihrem Song „Something’s got a hold on me“ spielen momentan alle Radiostationen rauf und runter. Der US-amerikanische Rapper Flo Rida hat die Zeile in seinem Song „Good Feeling“ verarbeitet. Auch andere Künstler, etwa die Sängerinnen Joss Stone oder Amy Winehouse, seien vom Soul beeinflusst und arrangierten ihre Songs in diesem Style, so Gassmann. „Sixties-Soul ist aktueller denn je!“ // *Richard Mariaux*

22.3

„Sweet Soul Music Revue“

20 Uhr, Eurogress

📍 sweetsoulmusicrevue.com

Der Klenkes verlost 3 x 2 Karten!

Infos auf KLENKES.de

[KLENKES ticket](http://KLENKES.ticket) im Kapuziner Karree

deutschpop

Authentisch derb

Cäthe überzeugt mit Gradlinigkeit
und rauchiger Stimme.

Cäthe macht deutschen Pop. Das ist nicht schlimm, denn es ist nicht die 08/15-Sorte. Hier finden auch mal Rock-, Punk- oder Elektro-Elemente ihren Platz. Die Songs sind oft gefühlvoll, wirken aber nie kitschig. Mitunter kann die Wortwahl auch mal

Foto: Thorsten Dirr/DEAG music



Catharina Sieland erzählt als „Cäthe“ etwas von sich – und das nimmt man ihr auch ab.

etwas derber werden. Aber „Jeden Tag mach ich die Beine breit und pinkel mir ans Bein“ transportiert das Gefühl vielleicht genau wegen der härteren Gangart zielsicher zum Hörer. Catharina Sielands rauchige Stimme besitzt einen hohen Wiedererkennungswert und fügt sich wunderbar ins Gesamtkonzept. Das wohl wichtigste Attribut: Cäthe wirkt authentisch. Sie erzählt etwas von sich und das nimmt man ihr auch ab. Ihre Texte schreibt sie seit frühester Jugend selbst und immer mit autobiografischen Elementen. Ihr Weg führte sie aus Sachsen-Anhalt nach Baden-Württemberg und von da nach Hamburg. Erst hier wurde aus dem Schreiben und Aufnehmen in Eigenregie das eigentliche „Ding“ von heute. Mittlerweile hat Cäthe ein Album draußen, war auf Tour mit Herrn Pohlmann und strebt die nächsten Schritte an. Von dieser Frau und ihrer Band wird man in Zukunft hoffentlich noch eine Menge hören. Ihre nächste Single „Ding“ wird am 2.3. veröffentlicht. /// th

25.3.

Cäthe

19.30 Uhr, Musikbunker

caethe.com

Klenkes ticket im Kapuziner Karree



Es begann mit „Hyper Hyper“ – einem Kreuzkomischen Treppenwitz im Fahrwasser der 1993er Loveparade

techno

Auf die Mütze, fertig, los!

Bist du heiß oder kalt? Entweder/oder – denn Scooter ist in der Stadt.

Umpf umpf umpf – da rappelt der Karton – äh, die altherwürdige Eissporthalle. HP Baxxter und seine Horden sind in der Stadt. Und eigentlich sollte man das hier alles in Großbuchstaben mit verboten vielen Ausrufezeichen durch die Flüstertüte brüllen. Um dem 300sten Spartaner Gerard Butler das Wort im Mund zu verdrehen: „THIS – IS – SCOO-TERRR!!!!“

Wie konnte es so weit kommen? Liegt's an der Strahlenkonzentration in Großraumdiscos? Ist es diese charmant schamlose Hoppla-jetzt-kommen-wir-Haltung? Oder gibt's doch unterschwellige Geheimbotschaften in der extrem verbratzten Baller-Lichtshow? Die Scooterlogie, eine anerkannte Wissenschaftsform, ist sich uneins.

Es begann mit „Hyper Hyper“. Einem kreuzkomischen Treppenwitz im Fahrwasser der 1993er Loveparade. Doch zum One-Hit-Wonder gesellte sich ein zweites. Und ein drittes. Eine Anomalie? Langsam aber unheimlich mutierten Scooter zum massiven Spaß-Panzerkreuzer oberster Kajüte (hier Transformers-Sound-Effekt einfügen). Dreißig Millionen verkaufte Tonträger und zwanzig Top Ten-Hits in zwei Jahrzehnten können nicht lügen. Unumstößlich bewiesen ist: Scooter sind die Supernasen des Rummeltechno. Knall-

harte, schmerzfreie Fun-Maschinen der dritten Art. Kritik und Zeitgeist perlen von ihnen ab wie katholische Butter von einem Vampir-Flammenwerfer. Gehören sie in die Meister-Reihe der größten Dichter und Denker Deutschlands: Scorpions, Dieter Bohlen, Sir Otto Waalkes, Werner von Brösel, Doktor Mario Barth? Oder haben sie mit Zeilen wie „Love, peace and unity – Siberia the place to be“ den Hades der Transzendenz überschritten?

Immerhin, ihre fassunglose Langlebigkeit bescherte der Welt metaprominente Scooterianer. Ralf Moeller, der drittbeste „Conan der Barbar“-Realfilmdarsteller bis Ende des Maya-Kalenders, übernahm ohne sichtbare Not eine Tanzrolle im Video zu „Maria (I like it loud)“. Es kursieren ungefälschte Ton- und Bilddokumente vom Zusammentreffen von Scooter mit Jan Delay und Helge Schneider. Auf Hochkultur-Festivals werden Baxxters sagenhafte Balla-Balla-Texte ins deutsche Versmaß überführt. Dadaismus? Irrsinn? Kokolores? Die Grenzen sind fließend. Und Scooter kennen keine Grenzen. Ob Vicky Leandros oder Hardcore. Ob KC And The Sunshine Band oder Eishockey. Alles wird assimiliert. Eingebaxxtert. Scooter haben sich freundliche Zurkenntnisnahmen wie

„Poesie der Stupidität“ in der „Süddeutschen Zeitung“ hart erarbeitet. Genau wie die Querverweise zu KLF und Lady Gaga; den Wink-Wink-Nudge-Nudge-Orden für die frechste Massenfertigung peinlicher Lieblingsstücke und die goldene Rammstein-Bratwurst für ein konsequentes Lotter-Leben in der Hass/Liebe-Kombüse. Scooter. Unkaputtbare Haudrauf-Neo-Klassik. Aus garantiert unabbaubarem, quietschbunten Hartplastik.

Muss man hin? Nö. Wird's lustig? Bestimmt. * /// Mark Sikora

23.3.

Scooter

20 Uhr, Tivoli-Eissporthalle, Aachen

anschließend:

Aftershow Party

Café Madrid

scoortertechno.com

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

Mark Sikora schrieb für Spex und war Chef der Viva-Zwei-Spitzen-Shows WahWah und Zwobot. Zur Zeit arbeitet er an einem Roboter aus purem Gold.

* Eigene Wahrnehmung kann abweichen.

buch

Big Bang des Pop

Ernst Hofackers Buch „Von Edison bis Elvis. Wie die Popmusik erfunden wurde“.

Es sind erst knapp anderthalb Jahrhunderte, in der die Aufzeichnung von Musik möglich ist. „Früher war es still auf der Welt. Musik war allenfalls dort zu hören, wo sie gemacht wurde.“ Mit diesen einleitenden Gedanken beginnt der Autor Ernst Hofacker seine lesenswerte Abhandlung über die Entstehung der Popmusik. „Wer Musik hören wollten, musste dorthin, wo die Musiker waren. Man wurde direkter Zeuge der Entstehung von Musik, die allerdings im nächsten Moment wieder weg war.“

Heutzutage ist Musik weder an ihre Komponisten/Interpreten, den Datenträger oder gar die Zeit gebunden. Was der Tenor Enrico Caruso unter simplen technischen Bedingungen in einen Schalltrichter sang, kann heute nach aufwändig restauriertem Verfahren in digitaler Qualität gegossen werden. Musik ist also überall und anscheinend für immer verfügbar. Was wie eine akustische Variante des Schlaraffenlandes klingt, schafft andererseits eine Menge Probleme: die Akzeptanz von Musik ist gesunken, die Erlösmodelle



Ernst Hofacker:
„Von Edison bis Elvis“
448 Seiten, 24,95 Euro

gehen seit knapp zwei Jahrzehnten in den Keller und Hofacker erwähnt interessante soziologische Phänomene: Während man bis in die 80er Jahre nur

in seltenen Fällen und von seiner Umgebung isoliert Musik mit Kopfhörer hörte, ist das Dank Handy, MP3-Player und I-Pod in der heutigen Öffentlichkeit die Regel.

Hofacker spricht von einem „dynamischen Dreieck“, welches die Musik vorantreibt. Zu ihm gehören der musikalisch-kulturelle, der technische Fortschritt sowie das Business. Die Erfindung immer besserer Datenträger-Formate, die sich ewig erneuernden Pop-Zyklen, jeweils in die Zielgerade gebracht von cleveren Vermarktern, die Popmusik in immer wieder neue einträgliche Verwertungsmodelle einschleusen – Stichwort I-Tunes.

„Von Edison bis Elvis“ schildert aber ebenso die parallelen Entwicklungen von Klassik, Rock, Jazz und der Unterhaltungsmusik. Einzelne Kapitel widmen sich der Erfindung des Radios oder wie Jazz zum Pop und die Gitarre laut wurde. Der weite Weg des Pop endet schließlich mit den Kapiteln „Von Elvis bis Eminem“ und „Facebook rocks – das neue Jahrhundert“. /// *rm*

Musik des Monats



Foto: Dominique Issermann

Fast möchte man den Finanzjongleuren danken, die Leonard Cohens Vermögen verzockt haben. Denn wäre der kanadische Dichter und Sänger nicht pleite gewesen, wäre er nicht auf Tournee gegangen. Und er hätte wohl auch kein neues Album mehr veröffentlicht. So jedoch haben wir das Glück, endlich das geniale „Alterswerk“ von Leonard Cohen hören zu können, das der Vorgänger „Dear Heather“ von 2004 mit seinen schalen Synthieklingen nun wirklich nicht war. „Old Ideas“ – der Titel ist gut gewählt, auch weil der inzwischen 77-Jährige auf drei Stücken endlich wieder in Songs-From-A-Room-Manner Gitarre spielt – verströmt eine unglaubliche Gelassenheit. Das beginnt beim Cover mit Cohen, der auf einem Stuhl im Garten sitzt, setzt sich in der zwischen Folk, Country, Blues, Jazz und sogar Pop changierenden, mit Violinen, Piano, Orgel, Banjo, Akustik-Gitarren und dezentem Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln apart arrangierten Musik fort und gipfelt in Cohens unnachahmlichem Tonfall, mit dem er seine Lyrik und tief schürfenden Gedanken über Liebe, Sex, Tod, Erlösung und die ewige Sinnuche vorträgt. Selbst seine bei den Konzerten oft allzu aufdringlichen Sirenen, Sharon Robinson und The Webb Sisters, stören nicht, sondern liefern mit betörendem Harmoniegesang ihren Beitrag zu einem perfekten Album. Zu Recht ist „Old Ideas“ schon jetzt eines der erfolgreichsten Alben in Leonard Cohens langer Karriere. /// *vst*

live

Ostblock-Power

Polkaüberfall im Jakobshof: RotFront am 9.3.

Als „Emigrantski Raggamuffin Kollektiv“ bezeichnen die ehemaligen Sowjetbürger Yuriy Gurzhy und Simon Wahorn ihr Ska-Reggae-HipHop-Klezmer-Dancehall-Projekt RotFront. Ukrainer Gurzhy ist dem Hauptstadtpublikum (dem Rest der Republik weniger) als die zweite Hälfte der Rus-sendisko bekannt – neben seinem schreibenden Kollegen Wladimir Kaminer –, der Ungar Wahorn zeichnet verantwortlich für das Hungaro-Groovers Soundsystem. Auch wenn in den Texten keine politische Überzeugung durchblitzt, sehen sich die Rot-Front-Soldaten als eine politische Band. Zumindest wenn der Austausch zwischen den Kulturen für eine derartige Definition ausreicht. Diese tum-meln sich in dem Kollektiv zuhauf: Ein Ukrainer, zwei Ungarn, ein Amerikaner, ein Australier und fünf Deutsche mischen Turbopolka und Rock-riffs mit mediterranen Melodien. Gewürzt wird das explosive Gemisch

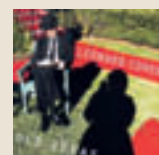


Foto: Thomas Geisendorfer

mit Alltagsgeschichten und Immigrantenabenteuern – vorgetragen in Ungarisch, Russisch und Berliner Schnauze. /// *sd*

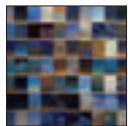
Turbopolka mit Rockriffs: RotFront

9.3.
RotFront
21 Uhr, Jakobshof
rotfront.com
Kleines Ticket im Kapuziner Karree



Leonard Cohen
Old Ideas
Sony Music
●●●●●

neue tonträger



Tindersticks
The Something Rain
City Slang/Universal
●●●●○

2012 feiern die aus der Zeit gefallenen britischen Romantiker um Stuart A. Staples ihr 20-jähriges Bandjubiläum. Und das mit einem Album, das jenen experimentellen Weg fortsetzt, den die Gruppe seit dem Neuanfang 2008 eingeschlagen hat. Schon der Opener „Chocolate“ ist ungewöhnlich, handelt es sich dabei doch nicht um einen „richtigen“ Song, sondern um einen Monolog mit Musikbegleitung. Pianist David Boulder erzählt in neun Minuten die Geschichte von einem Mann und einer Frau, die sich in einem Pub kennenlernen und die Nacht miteinander verbringen. Seltsam und faszinierend zugleich. Erst danach starten Tindersticks einen hypnotisierenden Songreigen, der sich langsam zur Ehrfurcht einflößender Größe entfaltet, obwohl die Stücke eigentlich nur auf wenigen, sich wiederholenden Tönen/Akkorden basieren. Die allerdings werden in Minimalmusik-Manier nach und nach von immer mehr Instrumenten – Saxofon, Klarinette, Cello, Keyboards, Gitarren, Perkussion – gespielt. Auch ohne „richtige“ Melodie klingt „The Something Rain“ schlicht traumhaft. /// vst



Soap & Skin
Narrow
PIAS/Rough Trade
●●●●○

Da es so viele tiefergelegte deutschstämmige Chanteusen nicht gibt, sei gestattet zu sagen: Anja Plaschg hat schon sehr viel von Nico. Und düster, ja,

du glaubst es nicht, gar kein Ausdruck. Dieser Berghammer namens „Vater“, da wird's einem ganz grausig. Das dumpfe Piano, die doppelte Stimme, der Vater, und dann: Orchesterbombast und Riesenpfeifer, da schwillt die Gänsehaut. Pianoballaden dominieren die acht Songs dieses mit unter 30 Minuten knapp ausgefallenen Albums. Daneben noch Stilübungen wie „Deathmental“, das auch Dead Can Dance aus einer nicht vorhandenen Industrial-Phase sein könnte, und die alte Syntheschmonzette „Voyage Voyage“ die hier zum Torch Song wird. Die Feel Good-Platte für alle, die John Cales „Music For A New Society“ gern zum Frühstück hören und Ingeborg Bachmann als heitere Strandlektüre betrachten. /// kk



Violetta Parisini
Open Secrets
Emarcy/harmonia mundi
●●●●○

Mit einem abgeschlossenen Studium der Philosophie und Theaterwissenschaften in der Tasche hat sich die Österreicherin Violetta Parisini mehr und mehr als angehende Singer/Songwriterin entwickelt. Mit dem Projekt „Mieze Medusa & tenderboy feat. Violetta Parisini“ gewann sie mit „Nicht meine Revolution“ den Wiener Protestsongcontest 2007 und in 2010 reichte es bereits zu vier eigenen EPs und dem Debütalbum. Und Album Nummer zwei „Open Secrets“ ist jetzt doch ihr kleines Masterpiece. Sie schert sich weder um einen bestimmten Stil noch um eine durchgängige Stimmung. Sie entlässt ihre Songs mal reduziert an Klavier oder Gitarre, mal mit Bläsern und Streichern aufgepeppt aus der Produktion und verblüffenderweise hat sie sogar ein, zwei Songs wie „Defy Con-

trol“, die vor der ganz großen Kulisse im Stadionrund funktionieren würden. /// rm



Mark Lanegan Band
Blues Funeral
4AD/Beggars Group/Indigo
●●●●○

Mark Lanegan lässt sich und uns keine Atempause. Ganz gleich ob er mit Isobell Campbell in die Fußstapfen von Lee Hazlewood und Nancy Sinatra tritt, mit den Stoner-Rockern Queens Of the Stone Age zusammenarbeitet, auf zahlreichen Alben befreundeter Musiker gastiert und fast regelmäßig neue Soloalben veröffentlicht, der Ex-Frontmann der Grunge-Heroen Screaming Trees erzeugt mit seiner rauchig-kehligen Tieftönerschmirgelstimme immer prickelnde Gänsehaut. Sein neues, deutlich rockiger und lauter als die Vorgänger ausgefallenes Werk, das er mit seiner Band und „Buddies“ wie Josh Homme oder Jack Irons in L.A. aufgenommen hat, macht da keine Ausnahme. Zwischen Psychedelia und Garagen-Rock serviert Mark Lanegan einmal mehr durchweg aufregende Songs mit mysteriösen Texten, in denen tief-schwarze Züge im Nirgendwo verschwinden, Wasser sich mit Blut vermischt, Totengräber ihrer Arbeit nachgehen und das mythische Seeungeheuer Leviathan aus den Tiefen der Ozeane auftaucht. /// vst



Micatone
Wish I Was Here
Sonar Kollektiv/Alive
●●●●○

Bei Micatone handelt es sich um die fast identische Besetzung der Band Nylon und ihrer Sängerin Lisa Bassenge.

Während sich Nylon gerne den Klassikern des deutschen Liedguts widmet (Hildegard Knef, Manfred Krug, Marlene Dietrich), spielen Micatone auf ihrem zweiten Album sehr überzeugend eine kräftige Melange aus Soul, Funk, Beat und Surfrock. Die neuen Songs zeigen neben ihrer Qualität als (Live-)Band ein weiteres Plus auf, die man als Songschreibertalente mit eigener Handschrift so nicht vermutete. Dies mag auch Tindersticks-Sänger Stuart A. Staples überzeugen haben, der im ersten Albumtrack „Handbrake“ im Duett mit Lisa Bassenge singt. /// rm



Sly & Robbie
Blackwood Dub
Groove Attack
●●●●○

Dem Dub in ganz anderer Erscheinungsform widmen sich Sly Dunbar und Robbie Shakespeare – ihres Zeichens Jamaicas most famous Musiker auf ihrem neuen Album. Ein passendes Geschenk zum 50. Geburtstag der Unabhängigkeit des Inselstaates. Das kongeniale Rhythmus-Duo brachte schon vor vielen Jahren Grace Jones und dem „Rockpalast“ das Tanzen bei – auf dem aktuellen Album kehren sie zurück zu ihren Reggae-Roots, ein ungemein wohliger und gleichzeitig spannender Trip durch Sounds und Rhythmen, und alles strictly no vocals. /// abr



Malia
Black Orchid
Universal
●●●●○

Erst einmal eine Breitseite gegen eine grassierende Krankheit. Zu viele Sängerinnen und Sänger, zumal aus dem Umfeld „Jazz“ – bewusst in Anführungszeichen gesetzt – retten sich vorübergehend in frevelhafte Cover-Alben und interpretieren im Zweifelsfall doch nur wieder gebetsmühlenartig das amerikanische Songbook. Ganz knifflig wird es bei den Songs, die die große Nina Simone im Repertoire hatte. Wie schon Duke Ellington und Miles Davis lehnte Simone das Wort Jazz für ihre Musik ab, weil es für die meisten Weißen „schwarz und Dreck“ bedeutete. Sie spielte schwarze klassische Musik. Punkt! Die in Malawi und London aufgewachsene Sängerin Malia hat sich von Album zu Album dieser Musik angenähert. Mit einem klassischen Jazztrio im Rücken interpretiert sie sehr eigen, anders und vor allen Dingen vollkommen entschleunigt die berühmten Interpretationen und Songs der Nina Simone: My Baby Just Cares For Me, Four Women, Baltimore (von Randy Newman), I Love You, Porgy (George Gershwin), If You Go Away (Jacques



„Wir schreiben immer mehr Songs als auf ein Album passen. Das werden dann oft die guten B-Seiten. Oder sie warten bis zum nächsten Album. Wir schreiben eben Songs auf Vorrat.“

Chris Lowe von den Pet Shop Boys.
„Format“ (Parlophone/EMI) als Doppel-CD mit 38 B-Seiten und Bonustiteln der Jahre 1996 und 2009 ist der Nachfolger von „Alternative“ von 1995, auf welchem die B-Seiten von 1985-1994 zusammengefasst waren.

Brel) oder I Put A Spell On You (Screamin Jay Hawkins). Ein gelungenes Coveralbum. /// *rm*



Alcoholic Faith Mission
Ask Me This
Pony Rec./WordandSound
●●●●○

Angefangen haben Alcoholic Faith Mission als Duo. Inzwischen ist die Band aus Kopenhagen, die schon seit einiger Zeit zu den Lieblingen der Blogwelt gehört und seit 2009 fast ohne Unterbrechung um die Welt tourt, zum Sextett angewachsen. In dieser Besetzung haben die Dänen auch ihr neues Album aufgenommen, das mit ausgefeiltem Songwriting innerhalb der Koordinaten von Folk, Indie-Rock und Electronica punktet. Hymnische Chöre, der elfengleiche Gesang von Kristine Per mild, flirrende Gitarren, Samples, Streicher und Bläser verbinden sich hier zu vielschichtigen Klanggebilden, deren Intensität an Bands wie Arcade Fire und Broken Social Scene erinnert und die bei den leisen Zwischentönen ähnlich berühren wie die hohen Klagegesänge von Bon Iver. /// *vsf*



Rusconi
Revolution
Qilin Rec./Eigenvertrieb
●●●●○

Das Schweizer Trio Rusconi – 2011 mit einem „Echo Jazz“ ausgezeichnet – hat ein Manifest in eigener Sache auf rusconi-music.com veröffentlicht. Es geht um nicht mehr oder weniger als das Hissen der weißen Fahne vor der digitalen Revolution. Ihre Musik soll fortan kostenlos über ihre Webseite als Download verfügbar sein. Als Künstler wünschen sie sich im Gegenzug ein breites Engagement ihrer Fans: Spenden, Konzertbesuche, Newsletter-Bezug, Schallplatten und CDs werden auf hauseigenem Label weiterhin veröffentlicht und exklusiv bei Konzerten zum Kauf angeboten. Ob das Modell zukunftsweisend ist, wird sich zeigen. Was bleibt ihnen auch übrig...

Zum neuen Album: Auf dem Vorgänger „It's A Sonic Life“ haben sie als experimentierfähiges Trio zwischen Jazz und Noise Sonic Youth-Songs radikal umgedeutet. Für „Revolution“ luden sie diesmal den Avantgardegitaristen Fred Frith ein. /// *rm*



Kettcar
Zwischen den Runden
Grand Hotel van Cleef
●●●●○

Mit Veränderungen haben die Hamburger keine Probleme. Auf den leicht queren Gitarrenpop-Songs mit anrüh-

renden Melodien der ersten beiden Alben „Du und wie viele von deinen Freunden“ und „Von Spatzen und Tauben, Dächern und Händen“ folgten die wütenden Rocksongs des dritten, „Sylt“. Nun also „Zwischen den Runden“, ein Werk mit mehr Keyboards als zuvor, mehr Bläsern und Streichern, kaum lauten Gitarren und abgesehen von einigen quirligen Northern-Soul-Klängen, euphorischen Gitarrenpop-Halbhymnen geht es mal Country- und Folk-gefärbt wie bei den ehemaligen Kollegen Fink, mal in fast klassischer akustischer Singer/Songwriter-Manier eher ruhig und balladesk zu. Zur Stimmung passen die oft nachdenklichen Texte und manchmal treibt einem Marcus Wiebusch mit seinem Storytelling gar Tränen in die Augen, etwa bei der Geschichte vom Freund aus Kindertagen, der den Kampf gegen den Krebs verloren hat. Darüber kann man nicht einfach weghören, das berührt zutiefst. /// *vsf*



Simple Minds
X5
Virgin Rec.
●●●●○

Die Simple Minds. Eigentlich besser als ihr Ruf. Sie haben 20 Millionen Tonträger verkauft und waren sich 2008 nicht zu schade für die Oldieshow „Night of the Proms“. Aber wir reden hier über ihre ersten fünf oder sechs Alben der Karriere. Die setzten zwar keinerlei revolutionären Maßstäbe, waren aber trotzdem auf die eine oder andere Weise gut! Klang das Debüt „Life in a Day“ noch etwas nach Roxy Music und gleichzeitig Punk infiltriert, gab es mit „Real to Real Cacophony“ dann eben die Hommage an Kraftwerk. Ihr geschicktes Gespür für eine gute Hookline in einem tanzbaren Electro-sound trug sie weiter durch die Alben „Empires and Dance“ und das Doppelwerk „Sons and Fascination“ bzw. „Sister Feelings Call“. Mit „New Gold Dream“ gingen sie dann durch die Decke: „Somewhere in Summertime“, „Promised You A Miracle“ und „Glittering Prize“ brachten sie direkt in die Sphären Stadionrock und U2. Der Rest ist Geschichte. /// *kab*



Zita Swoon Group
Wait For Me
Crammed Discs/Indigo
●●●●○

Stef Kamil Carlens war Gründungsmitglied von DEUS und seit den 90er Jahren steuerte er sein eigenes Projekt Zita Swoon durch die Untiefen von fast einem Dutzend Produktionen. Das zweite Album von Zita Swoon orientierte sich an dem Filmklassiker „Sunrise“ von F.W. Murnau, danach klangen Zita

klenkes.de

Konzerte

Partys

CD-Rezensionen

Swoon mal nach Blues, Disco oder Jazz, und nebenbei komponierte der ambitionierte Belgier auch diverse Film- und Theatermusiken. Was mit dem Afrika-Ausflug konsequent im Kosmos des Stef Kamil Carlens erscheinen mag, entpuppt sich dann aber als das überzeugendste Album seiner ganzen Karriere. Das mag zu einem großen Teil auch den Musikern Awa Dérne und Mamadou Diabaté Kibié aus Burkina Faso zu verdanken sein. Die beiden, Sängerin und Balafon-Spieler, sind Griots (Geschichtenerzähler), und mit ihrer gegensätzlichen Musiktradition im Rücken haben die Afrikaner und der Flame Carlens ein Album mit wunderschönen, gegensätzlichen Songs in filigranen Arrangements geschaffen. /// *rm*

DVD



Herman Brood & His Wild Romance
Live at Rockpalast 1978 + 1990
MIG
●●●●● - ●●○○○

Herman Brood ist eine niederländische Ikone. Auch elf Jahre nach seinem Freitod hat der Sänger und Pianist – der sich auch als Maler im Stil der Jungen Wilden hervortat – einen festen Platz im nationalen Pantheon unserer Nachbarn. Neben seiner Heimat war Herman Brood vor allen Dingen in Belgien und – mit Abstrichen – in Deutschland erfolgreich. England und erst recht die USA zeigten ihm hingegen die kalte Schulter. Sein von Speed, Heroin und Spirituosen befeuerter stakkatohafter Gesangsstil war eine erfrischende Neuinterpretation gängiger Rock'n' Roll-Schemata unter dem sprühenden Einfluss von New Wave und Punkrock. Die Songs gingen in der Regel über zwei Minuten und hießen dem Tempo angemessen „Hit“, „Street“, „Pop“, „Speedo“, „Too Slow“, „Phony“, „Lost“ oder „Dope Sucks“; vorangetrieben von seiner vorzüglichen Liveband The Wild Romance mit dem belgischen Flinkfinger Danny Lademacher an der Gitarre. Ihr im Dezember 1978 gespieltes „Rockpalast“-Konzert ist eine ganze Klasse besser und mitreißender als ihr 12 Jahre später in der Live Music Hall gespieltes, pomadig wirkendes Konzert in komplett neuer Wild Romance-Besetzung. /// *al*

und sonst?

Das kanadische Trio LAL könnte in diesem Sommer eine der Lieblingsbands der weltweit aus dem Gras hüpfenden Indie-Festivals werden. Die drei mit Elektro, TripHop/HipHop, Weltmusik und Folk sozialisierten und politisch gut vernetzten Musiker aus Toronto liefern mit dem kurzen gleichnamigen Album (PTR/Groove Attack) eine gute Visitenkarte ab.

Richtig guten Krach machende Bands mit dem nötigen Schuss Pop-Appeal sind eher selten. Ungekrönt sind weiterhin The Replacements aber auch **The Megaphonic Drift**, so was wie eine norwegische Indie-Supergroup, machen beim Zuhören richtig Spaß. Die Kinder von Sonic Youth und den Butthole Surfers. (Club AC30/Broken Silence)

Als studierte Jazzmusikerin hat sich die Norwegerin **Hanne Hukkelberg** eine Menge an Radikalität und Freigeist bewahrt. Auf ihrem vierten Album „Featherbrain“ (Propeller/Soulfood) dekliniert sie alle Fälle durch, in der Musik vollkommen aus dem Ruder laufen kann. Diese taumelnden Momente zwischen Stille und Krach in ihrer Musik muss man erst mal aushalten. Aber dann wird man auch dafür belohnt!

The Excitements spielen auf gleichnamigem Album (Penniman Rec./Cargo) einen schmissigen, tanzbaren Soul der ganz alten Schule, der an die vielen historischen Vorbilder aus Chicago, Memphis und Detroit mit Respekt erinnert. An erster Stelle sei in der achtköpfigen spanischen Band hier die in Mozambique geborene, großartige Sängerin Koko Jean Davis genannt. Im besten Sinne old school!

Der Düsseldorfer Detlef Weinrich ist Gründungsmitglied der Band Kreidler, die von je her eine Musik spielte, die Krautrock mit perkussiver Elektronika als Stilmittel einsetzte. Weinrich aka **Toulouse Low Trax** fügt auf „Jeidem Fall“ (Karaoke Kalk) seiner eigenen Musik eine noch dunklere, kühlere New Wave-Streng hinzu. Im Sinne der Vorfahren von Kraut, Electronica und Industrial in dieser Stadt macht TLT als Düsseldorfer alles richtig.

Das südfranzösische DJ-Kollektiv **Chinese Man** spart auf ihrem Album „Racing With The Sun“ (Chinese Man/Groove Attack) an keinerlei Stelle mit ihrer archaischen Suche nach Sounds – von digitalisierten Schellackplatten bis die Erdkugel in Sekunden umeilende Soundfiles befreundeter Kooperationen. Ein nahezu cinemascopisches Album im Geist von HipHop, Afro Beat, Dub und Elektro. /// *red*

Wohnen, wo das Herz schlägt.



VIVAWEST – das sind 130.000 Wohnungen, 1.800 Mitarbeiter und Kundencenter in 14 Städten. Als Immobilienunternehmen von hier sind wir kundennah, authentisch und verlässlich. Und wir verfolgen ein Ziel: den Menschen nicht nur eine Wohnung, sondern eine Heimat zu geben.

www.vivawest.de





Das Leben von Brandon (Michael Fassbender) ist von Leere gekennzeichnet.

Einsame Höhepunkte

In „Shame“ droht ein Mann, an seiner Sexsucht zu Grunde zu gehen.

Brandon (Michael Fassbender) braucht Sex wie andere Kokain oder Alkohol. Täglich und in steigender Dosis. Sein ganzes Leben dreht sich darum, wo er sich den nächsten sexuellen Kick holt: mit einem schnellen Flirt an der Bar oder einer Prostituierten, auf einer Pornoseite im Internet oder dem hastigen Masturbieren auf der Bürotoilette. Erfolgreich im Beruf, lebt der attraktive Mittdreißiger nach außen das moderne Ideal urbaner Unabhängigkeit. Das geschmackvoll eingerichtete Apartment gibt durch seine großzügigen Fenster

„Ein Psychotherapeut erklärte uns:
Sexsucht hat mit dem Bedürfnis
nach Sex so viel zu tun
wie Alkoholismus mit Durst.“

Regisseur Steve McQueen

den Blick frei auf die Straßenschluchten Manhattans, wo das Leben rund um die Uhr pulsiert und alles jederzeit verfügbar ist. Aber Brandons von der eigenen Sucht strukturierte Existenz wird empfindlich gestört, als seine jüngere Schwester bei ihm auftaucht. Sissy (Carey Mulligan) ist Sängerin, für ein paar Wochen in der Stadt und quartiert sich kurzerhand bei ihrem Bruder ein. Die Geschwister könnten gegensätzlicher kaum sein: Brandon frisst alles in sich hinein, Sissy lässt alles heraus. Dass beide eine schmerzhaft familiäre Vergangenheit teilen, wird nicht konkretisiert, aber man ahnt es,

wenn Sissy in der Bar die sterbensschöntraurigste Version von „New York, New York“ singt und Brandon eine einsame Träne aus dem Auge tritt. Bei aller gegensätzlichen Seelenverwandtschaft können die beiden einander nicht helfen. Jeder steuert für sich auf seinen eigenen Abgrund zu.

Der britische Künstler und Filmemacher Steve McQueen, der 2008 mit „Hunger“ über den Hungerstreik des IRA-Häftlings Bobby Sands ein eindringliches und radikales Filmdebüt vorgelegt hat, blickt schonungslos und ohne therapeutische Erklärungsmuster auf die Verhaltensmechanismen des Sexsüchtigen, die sich kaum von denen eines Drogenabhängigen unterscheiden. Auch hier verwandelt sich genussvolles Begehren in vollkommene Abhängigkeit, wird die Dosis ständig erhöht, bis sich das ganze Leben allein nach der Sucht ausrichtet. Der hervorragende Michael Fassbender („Jane Eyre“) spielt den Süchtigen angstfrei und ohne Tour-de-Force-Gehabe. In seinen Augen lässt er dabei immer wieder die dröhnende seelische Leere seiner Figur durchscheinen, die vor sich selbst auf der Flucht zu sein scheint. Eingebettet wird die präzise Charakterstudie in ein klar strukturiertes, visuelles Konzept, das in kühlen Farben die urbane Modernität ins Bild fasst und Brandons Sucht als ebenso groteske wie logische Konsequenz des individualistischen Zeitgeists erscheinen lässt. //

Martin Schwickert

„Shame“
GB 2011 // R: Steve McQueen
Start: 1.3.
●●●●●

Sexsucht in Film und TV

Erst in Filmen und Serien jüngerer Datums widmete sich das Kino dem langjährigen Tabuthema, oft allerdings mit schwarzhumorigem Unterton. In „Choke“ (2008) mimt Sam Rockwell einen sexsüchtigen Gelegenheitsgauner – die Romanvorlage stammt von „Fight Club“-Autor Chuck Palahniuk. In jeder Hinsicht sehenswert sind die Serien „Nip/Tuck“ um zwei Schönheitschirurgen und „Six Feet Under“ um ein Bestattungsunternehmen – in beiden spielt die Sexsucht eines Hauptcharakters eine wichtige Rolle. „Californication“ zeigt David Duchovny seit fünf Staffeln als Womanizer – ob der „Akte X“-Star mit der gefeierten Satireserie auch seine von ihm selbst öffentlich gemachte Sexsucht zu therapieren versucht? Paul Schraders „Auto Focus“ (2002) basiert auf dem Leben des „Ein Käfig voller Helden“-Hauptdarstellers Bob Crane, der an seiner Sexsucht zerbrach. Mit „Thanks for Sharing“ und den Therapie-Teilnehmern Gwyneth Paltrow, Tim Robbins und Sängerin Pink soll es Ende des Jahres dagegen wieder heiterer zugehen. //



„Dracula: Pages from a Virgin's Diary“ im Eden

Reges Engagement

Die VHS- „Filmwelten“ im März

Besonders umtriebig zeigen sich im März die „Filmwelten“-Macher von der Aachener VHS. Neben ihren bewährten Reihen sind sie auch für das filmische Rahmenprogramm zum diesjährigen „schr(t)tmacher“-Festival zuständig. Den Auftakt zur „Dance Meets Film“ betitelten Reihe im Eden-Palast bildet am 28.2. Carlos Sauras „Iberia“, der den Zuschauer auf eine musikalische Reise durch verschiedene Regionen und Tanzstile Spaniens schickt. Es folgen Wim Wenders oscarominierte 3D-Doku „Pina“ (13.3.), die das Werk der großen Choreografin in grandiosen Bildern würdigt, und „Dracula: Pages from a Virgin's Diary“, Guy Maddins Adaption von Bram Stokers Vampirroman in Form einer wilden, schwarz-weißen Mixtur aus Tanz und Schauspiel.

Wie seit Jahren jeweils montags gibt es daneben im Rahmen der regulären Reihen „aller(r)weltskino“ und „Filmschätze“ im Apollo weitere Filme zu entdecken. In „New York Memories“ (5.3.) gibt Rosa von Praunheim ein interessantes Update zu seiner 1989 entstandenen Doku „Überleben in New York“. Sehenswert ist auch „Der amerikanische Freund“ (19.3.), Wim Wenders Adaption von Patricia Highsmiths drittem Roman um den Mörder Tom Ripley. Das „alle(r)weltskino“ lässt in „Jeder Tag ist ein Fest“ (12.3., OmU) drei Frauen in der libanesischen Wüste stranden und dabei Einsichten über ihr Leben gewinnen. Im Episodenfilm „Bombay Diaries“ (26.3., OmU) vermittelt dann



„Pina“



„Bombay Diaries“



„Iberia“

die Regisseurin Kiran Rao ein Bild der indischen Metropole, das zwar positiv ist, mit Bollywood-Kitsch aber nicht viel zu tun hat. // ph

28.2., 13. und 27.3.
Dance Meets Film
20 Uhr, Eden-Palast

5., 12., 19. und 26.3.
aller(r)weltskino / Filmschätze
20 Uhr, Apollo
filmwelten.net

filmkalender

„Bödälä – Dance the Rhythm“

(CH 2010 // R: Gitta Gsell)
Traditionelle Tanzstile aus dem Kanton Schwyz treffen auf Steptanz, Flamenco und Irish Dance.
1.3., 20.30 Uhr, Haus Matthé, OmU

„Das geheime Leben der Worte“

(E 2005 // R: Isabel Coixet)
Liebesdrama um eine Krankenschwester (Sarah Polley) und ihren Patienten (Tim Robbins), beide mit tragischer Vorgeschichte.
4.3., 10.30 Uhr, Theater Aachen (Kammer)

„Sisters in Law“

(CAM/GB 2005 // R: Florence Ayisi, Kim Longinotto)
Doku um eine Richterin und eine Staatsanwältin, die in Kamerun für Frauenrechte kämpfen.
8.3., 10.30 Uhr, Cineplex, OmU

„Agora – Die Säulen des Himmels“

(E 2009 // R: Alejandro Amenábar)
Historienepos um Religion und Macht im Alexandria Ende des 4. Jahrhunderts.
8.3., 18 Uhr, Jülich, KuBa

„Latcho Drom – Gute Reise“

(F 1993 // R: Tony Gatlif)
Musikalischer Episodenfilm über Zigeunergruppen aus Indien, Nordafrika und Südeuropa.
8.3., 20 Uhr, KuKuK, OF

„Die Invasion der Barbaren“

(CDN/F 2003 // R: Denys Arcand)
Uniprofessor Rémy blickt auf sein Leben zurück und dem Tod entgegen – unterstützt von Freunden und Familie.
12.3., 19 Uhr, Deutsch-Französisches Kulturinstitut, OmU – Eintritt frei!

„Begierde“

(GB 1983 // R: Tony Scott)
Vampirhorror drama mit Catherine Deneuve, Susan Sarandon und David Bowie.
15.3., 19.30 Uhr, Düren, Leopold-Hoesch-Museum

„Mann beißt Hund“

(B 1992 // R: R. Belvaux, A. Bonzel, B. Poelvoorde)
Zynisch-splatttrige Mockumentary um einen Serienkiller, der von einem Filmteam begleitet wird.
15.3., 20 Uhr, Ludwig Forum

„Nichts zu verzollen“

(F 2011 // R: Dany Boon)
Schwarze Komödie um einen fremdenfeindlichen belgischen Zöllner an der französischen Grenze.
16.3., 19.30 Uhr, Herzogenrath, Klösterchen

Film #21

Die Reihe „Wunderkinder – Frühwerke bekannter Regisseure“ bekommt ab sofort Überraschungscharakter.
17.3., 20 Uhr, Raststätte, OmU

„Jane Eyre“

(GB/USA 2011 // R: Cary Fukunaga)
Tolle Neuinterpretation des Brontë-Klassikers um eine tragische Liebe.
22.3., 10.30 Uhr, Cineplex

„Ladykillers“

(GB 1955 // R: Alexander Mackendrick)
Wunderbare schwarze Komödie mit Alec Guinness als Kopf einer Gangsterbande, die ihre ahnungslose Vermieterin zu sehr ins Herz schließt.
25.3., 10.30 Uhr, Würselen, Metropolis

Classic Movie

Drei Filme stehen zur Wahl auf facebook.com/cineplexaachen
27.3., 20 Uhr, Eden

„Vollmond“

(CH 1998 // R: Fredi Murer)
Fantastisch angehauchter Mix aus Krimi, Mysteryfilm und Ökodrama.
29.3., 20.30 Uhr, Haus Matthé, OmU

Filmstudio

Aula der RWTH, Vorstellungen jeweils um 20 Uhr
filmstudio.rwth-aachen.de

- 07.03.: „Der Gott des Gemetzels“ (OF)
- 08.03.: „Real Steel“
- 21.03.: „Polizei“
- 28.03.: „The Ides of March“

Cinéfête

Jugendfilmfestival für Schulklassen. Gezeigt werden (im französischen Original mit deutschen Untertiteln) „Azur & Asmar“, „Yuki & Nina“, „Micmacs“, „Die Eleganz der Madame Michel“, „Oskar und die Dame in Rosa“, „C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“ und „Molière“. Anmeldung erforderlich.
22.-23. + 26.-28.3., Apollo
institutfrancais.de

Alternative Movie

Jeweils montags um 22.30 Uhr im Apollo, inklusive Eintritt zur anschließenden Party „Alternative Monday“

5.3.: „Star Crash – Sterne im Duell“

(I 1976 // R: Luigi Cozzi)
Weltraumabenteuer für Fans des schlechten Geschmacks mit David Hasselhoff in einer frühen Nebenrolle.

12.3.: „Frankensteins Kampf gegen die Teufelsmonster“

(J 1971 // R: Yoshimitsu Banno)
Godzilla kämpft gegen ein rotäugiges Schlamm-Umweltmonster – noch Fragen?

19.3.: „Sitcom“

(F 1998 // R: François Ozon)
Satire über die Abgründe und Perversionen in einer gutbürgerlichen französischen Familie.

26.3.: „Sie tötete in Ekstase“

(E/D 1971 // R: Jess Franco)
Die Witwe eines Klon-Wissenschaftlers nimmt in diesem trashigen Erotik-Krimi-Horror-Mix blutige Rache.

kaufen & leihen

FÜR ALLE VERLOSUNGEN GILT: Einfach eine E-Mail mit dem Wunschtitel im Betreff und vollständiger Adresse bis zum Ende des Monats an verlosung@klenkes.de schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



„Boardwalk Empire – Staffel 1“

USA 2010 // R: Martin Scorsese u. a.
Warner
●●●●●

Ein korrupter Stadtkämmerer (Steve Buscemi) hält im Atlantic City der Prohibitionszeit die Fäden der Macht mit Mord, Alkoholschmuggel und Erpressung zusammen. Mit hochkarätigen Darstellern entstand nach einer Idee von „Die Sopranos“-Drehbuchautor Terence Winter und beaufsichtigt von Mafia-Spezialist Martin Scorsese unter großem Aufwand eine packende und mehrfach preisgekrönte Gangster-Serie. ///

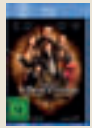


„Fright Night“

USA 2011 // R: Craig Gillespie
Touchstone
●●●●○

Charley (Anton Yelchin) will seinem Kumpel Ed zunächst nicht glauben, als dieser ihm erklärt, Charleys neuer Nachbar (Colin Farrell) sei ein blutrünstiger Vampir. Doch schon bald verschwinden einige Mitschüler. Das gelungene Remake der gleichnamigen Horrorkomödie von 1985 verbindet wie schon das Original geschickt spannende Szenen mit schwarzem Humor und sorgt für beste Genre-Unterhaltung. ///

Wir verlosen 2 Blu-rays und 2 DVDs!

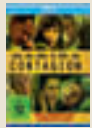


„Die drei Musketiere“

D/F/GB/USA 2011 // R: Paul W.S. Anderson
Constantin Film
●●●●○

„Resident Evil“-Macher Paul W.S. Anderson bringt mit hanebüchenen, aber actionreichen Fantasyelementen neuen Schwung in die altbekannte Geschichte um die drei Musketiere und ihren Schützling D'Artagnan, die den französischen Thron vor dem Zugriff des machtbesessenen Kardinal Richelieu und der englischen Krone bewahren müssen. Nettes Popcornkino für zwischendurch. ///

Wir verlosen 1 Blu-ray und 1 DVD!



„Contagion“

USA 2011 // R: Steven Soderbergh
Warner
●●●●○

Bei einer Reise nach Hongkong infiziert sich eine Geschäftsfrau mit einem tödlichen, hochansteckenden Virus und bringt dieses in die USA. Regisseur Soderbergh setzt diesmal nicht auf „Ocean's 11“-Coolness, sondern auf den dokumentarischen Rhythmus seines Drogendramas „Traffic“. In eindringlichen Szenen schildert er realitätsnah den schockierenden Ablauf einer Pandemie. ///

Dunkle Gedanken

In „Take Shelter“ driftet ein Familienvater in eine Schizophrenie.

Curtis LaForche (Michael Shannon) und seine Frau Samantha (Jessica Chastain) führen eine glückliche Ehe in einer Kleinstadt in Ohio. Auch dass ihre Tochter Hannah (Tova Stewart) taubstumm zur Welt kam, tut dem keinen Abbruch, vielmehr scheint dieser Schicksalsschlag ihre Liebe sogar noch gestärkt zu haben. Doch schon früh im Film wird klar, dass mit Curtis etwas nicht stimmt. Es beginnt mit seinen gruseligen Albträumen, die sich in ihrer Intensität steigern. Am Horizont dieser immer grauenerregenderen Episoden droht jedes Mal ein alles verschlingender Sturm. Zwar kommt Curtis bald auf die Idee, dass er an derselben Schizophrenie leiden könnte wie seine Mutter, die seit seiner Kindheit in der Psychiatrie lebt. Doch als klar wird, dass der Besuch eines einfachen Therapeuten nicht ausreicht, sucht er nicht nach umfassenderer Hilfe, sondern steigert sich noch tiefer in seine Wahnvorstellungen hinein: Mit Maschinen seines Arbeitgebers treibt er den Bau eines Schutzbunkers gegen den vermeintlichen Super-



sturm voran und riskiert damit seinen Job und das Wohl seiner Familie.

Die Krankheit Schizophrenie war schon Thema für viele Filme, überwiegend aber, um sie als Überraschungseffekt einzusetzen. Realitätsnäher setzten sich vor allem Hans Weingartners „Das weiße Rauschen“ mit Daniel Brühl und „A Beautiful Mind“ mit Russell Crowe mit dem Thema auseinander. „Take Shelter“ wählt nun einen Zwischenweg. Zwar zeigt der Film die Symptome und Folgen der Erkrankung und setzt in wenigen Szenen auch auf Stilmittel des Horror- und Mysterythrillers, damit der Zuschauer an Curtis' Zweifeln und

verschobener Wahrnehmung teilhaben kann. Unterschwellig stellt er aber vor allem ganz allgemein gültige Fragen zu Themen wie Existenzangst, Verantwortung und Liebe, ohne sie direkt zu beantworten. Das facettenreiche Drehbuch und das nuancierte Spiel von Koloss Michael Shannon helfen dabei, dass das Gesehene auch noch lange nach dem Kinobesuch gedanklich nachhallt. ///

Peter Hoch

„Take Shelter – Ein Sturm zieht auf“

USA 2011 // R: Jeff Nichols

Start: 22.3.

●●●●○

Streep-Show

Meryl Streep mimt in „Die Eiserne Lady“ Maggie Thatcher.

Meryl Streep ist nicht nur ein ausgesprochener Kassenmagnet, die Ausnahmeschauspielerin ist auch eine der meistprämierten Darstellerinnen der Kinogeschichte. Zwei Oscars nennt sie schon ihr Eigen, rekordreife 17 Mal wurde sie insgesamt nominiert, nach Redaktionsschluss ist für diesen Film womöglich ein dritter Goldjunge hinzugekommen. Einmal mehr schlüpft sie hier auf perfektionistische Weise in eine Rolle, diesmal in die der einstigen britischen Regierungschefin Margaret Thatcher. Dabei porträtiert sie die umstrittene Politikerin in einer mehrere Jahrzehnte umfassenden Handlung von der energischen Karrierefrau bis hin zur dementen Greisin, die eigentlich noch nicht einmal mehr zum Milchholen das Haus alleine verlassen darf.

Kritik üben kann man dabei nicht an Streeps Leistung, schon eher aber an der Inszenierung Phyllida Lloyd („Mamma Mia!“) oder auch am Drehbuch, das einige falsche Akzente setzt und so zu einer fragwürdigen Legendenbildung beitragen dürfte. Denn in dem Margaret Thatchers Leben aus der



Warte ihrer Altersdemenz aufgerollt und Rückblenden an ihre Jugend, erste politische Bestrebungen und ihr Aufstieg an die Macht als Erinnerungen einer alten Frau verkauft werden, entziehen sie sich einer objektiven Einordnung. Kritik an ihrer drastischen Politik wird lediglich angedeutet, stattdessen wird sie als zielstrebige Vorreiterin selbstbestimmter Frauen inszeniert, die sich auch von der Übermacht der männlichen Politikerkollegen nicht einschüchtern ließ. Die Episode um das Loslösen von ihrem Ehemann Denis

(Jim Broadbent in einigen herrlich komischen Gastauftritten) ist dabei allzu sehr als Läuterungsprozess angelegt. Davon unberührt bleibt aber die darstellerische Brillanz Meryl Streeps, die den Film mit Vehemenz an sich reißt und ihn so trotz aller Schwächen zu einem Erlebnis macht. ///

Frank Brenner

„Die Eiserne Lady“

GB/F 2011 // R: Phyllida Lloyd

Start: 1.3.

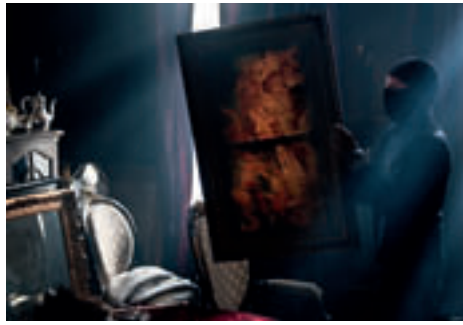
●●●●○



Schmuggelgut

„**Contraband**“
USA/GB/ISL 2011 // R: Baltasar Kormákur
Start: 15.3.
●●●●○

Chris (Mark Wahlberg) stammt aus einer berühmten Schmugglerfamilie. Aus dem Geschäft hat er sich aber längst zurückgezogen und kümmert sich lieber um seine Familie. Unheil droht jedoch, als sein Bruder Andy ein Drogengeschäft vermasselt und dessen böser Boss Chris zwingt, mittels einer Falschgeld-Schmuggeltour Andys Schulden zu begleichen. 2008 entstand der isländische Thriller „Reykjavik-Rotterdam“, hier folgt nun die Hollywood-Variante unter der Regie des Original-Hauptdarstellers und -Produzenten Baltasar Kormákur. Sein kraftvolles Remake punktet nicht nur mit der physischen Präsenz von Mark Wahlberg, sondern auch durch die ungewöhnlichen (Schiffs-)Schauplätze. */// Martin Schwarz*



Riskanter Nebenjob

„**Headhunters**“
NOR/D 2011 // R: Morten Tyldum
Start: 15.3.
●●●○

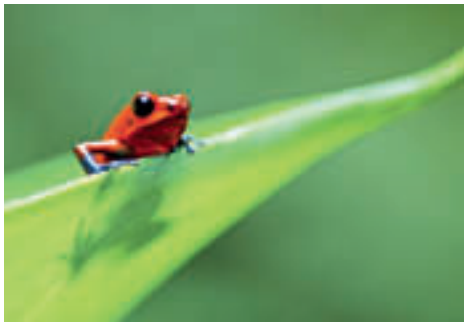
Roger Brown (Aksel Hennie) ist ein erfolgreicher Headhunter und nicht arm. Trotzdem lebt er über seine Verhältnisse, nicht zuletzt um seine physischen Komplexe zu kompensieren und, so denkt er, um seine schöne Frau (Synnøve Macody Lund) zu behalten. Um den Luxus zu finanzieren raubt Roger Kunstwerke. Als er die Möglichkeit erhält, ein extrem wertvolles Gemälde zu stehlen, glaubt er, für immer gesorgt zu haben. Doch die Dinge entwickeln sich anders als geplant. Der Mix aus brutalem Thriller und schwarzer Komödie überrascht zwar durch manche Wendung, das Potential der Romanvorlage des norwegischen Erfolgsautors Jo Nesbø schöpft er aber durch zu große Hast und andere dramaturgische Schnitzer nicht aus. */// Peter Hoch*



Soziales Gewissen

„**Der Schnee am Kilimandscharo**“
F 2011 // R: Robert Guédiguian
Start: 15.3.
●●●●○

Michel (Jean-Pierre Darroussin) ist einer von zwanzig Arbeitern, die aufgrund der schlechten Wirtschaftslage von ihrer Firma gefeuert werden. Als er dahinter kommt, dass ein ebenfalls entlassener Kollege ihm bei einem Raubüberfall das üppige Geschenk zum 30. Hochzeitstag mit Marie-Claire (Ariane Ascaride) gestohlen hat, erwacht in Michel das soziale Gewissen: Macht er sich nicht selbst schuldig, wenn er den arbeitslosen jungen Mann für seine Tat bei der Polizei anzeigt? Ein unglaublich komplexes Sozialdrama, das eine ganze Reihe sozialer Missstände und deren Auswirkungen auf die beteiligten Personen auslotet und in seinem Handlungsverlauf viele Überraschungen bereithält. */// Frank Brenner*



Paralleler Kosmos

„**Unser Leben**“
GB 2011 // R: Michael Gunton, Martha Holmes
Start: 15.3.
●●●●○

Nach dem erfolgreichen Prinzip des Kinofilms „Unserer Erde“ ist auch „Unser Leben“ ein Zusammenschnitt von beeindruckenden Naturaufnahmen, die zum Teil bereits in der BBC-Dokureihe „Life“ Verwendung fanden. Als roter Faden dienen die Entstehung neuen Lebens und die Fürsorge, mit der einzelne Arten im Tierreich sich um ihren Nachwuchs kümmern, aber auch andere menschenähnliche Verhaltensweisen. So hält uns das Team den Spiegel und die Erkenntnis vor Augen, dass Mensch und Tier so unterschiedlich nicht sind und in Harmonie koexistieren sollten. Ein lobenswerter Beitrag in atemberaubenden Bildern, mit faszinierendem Hintergrundwissen versehen. *///Lars Tunçay*



Identitätssuche

„**Ruhm**“
D/CH/A 2012 // R: Isabel Kleefeld
Start: 22.3.
●●●○

Joachim (Justus von Dohnányi) erhält auf seinem neuen Handy Anrufe, die an einen Fremden gerichtet sind und spielt mit dieser Identität. Filmstar Ralf (Heino Ferch) muss sich mit dem plötzlichen Schweigen seines Telefons und auch mit seinem Double arrangieren. Autor Leo (Stefan Kurt) ringt mit seinen Figuren, während seine Freundin (Julia Koschitz) ihm nichts erzählt, damit ihr Leben nicht in seine Geschichten einfließt. In ihrem Kinodebüt „Ruhm“ nach Daniel Kehlmanns gleichnamigem Roman inszeniert TV-Regisseurin Isabel Kleefeld diese und weitere lose verbundene Episoden rund um Identität und ihre Entwürfe. Wie in der Vorlage sind die Ideen brillant, doch deren Umsetzung bleibt steril. */// Kirsten Dyrda*



Frauensache

„**Wer weiß, wohin**“
F/LIBN/EG/1 2011 // R: Nadine Labaki
Start: 22.3.
●●●○

Wie in ihrem Regiedebüt „Caramel“ rückt die libanesische Regisseurin, Autorin und Schauspielerin Nadine Labaki auch hier starke Frauen in den Fokus, die sich gegen die Männerwelt behaupten müssen. Schauplatz ist ein Dorf inmitten eines fiktiven Staats, in dem Moslems und Christen nach einem langen Krieg friedlich zusammen leben. Die Ankunft des ersten Fernsehers wird mit einem Volksfest begangen. Doch als die Nachrichten Bilder erneuter Ausschreitungen zwischen den Religionen zeigen, versuchen die Frauen alles, um ihre Männer davon abzulenken. Im chaotischen Geiste Emir Kusturicas und mit einer hysterischen Note versehen, ist „Wer weiß, wohin“ sicherlich nicht jedermanns Film, trägt aber das Herz am rechten Fleck. */// Lars Tunçay*



Foto: Carl Brumm

Jelena Rakic, Yikun Chung und Hans Schaapkens

Freundschaft und Verrat

Unter der musikalischen Leitung von Péter Halász zeigt das Theater Aachen Giuseppe Verdis „Un ballo in maschera“.

Verdis Oper Maskenball basiert auf einem Libretto Eugène Scribes, das dieser für den Komponisten Auber geschrieben hat: „Gustav III ou le bal masqué“. Gustav, schwedischer Monarch, hat sich in Amelia, die Frau seines besten Freundes und engen Beraters Renato verliebt. Diese Liebe nimmt ihn ganz in Anspruch und so schenkt er einer gegen ihn gerichteten Verschwörung kaum Aufmerksamkeit. Auch die Warnung der Wahrsagerin Ulrica, die ihm weissagt, dass er bald ermordet werde, lässt ihn ungerührt. Als Renato von der Liebe zwischen dem König und seiner Frau erfährt, schwört er Amelia umzubringen. Doch letztendlich empfindet er Gustav als den eigentlichen Verräter, verbündet sich mit den Verschwörern und sticht Gustav auf einem Maskenball nieder; dieser, tödlich verwundet, verzeiht seinem Freund und stirbt.

Diesen Klassiker Verdis bringt Michael Schmitz-Aufferbeck nun in seiner ersten Regiearbeit auf die Bühne und beweist dabei leider, wie schwierig es eben sein kann, Regie zu führen. In Oliver Brendels kastenartigem Bühnenbild scheinen die Protagonisten und auch der Chor sich weitestgehend selbst überlassen worden zu sein. Was verzweifelt Bestreben Amelias und Gustavs ausdrücken soll, über Abgründe hinweg zueinander zu kommen,

wirkt wie ein sinnloses aneinander Vorbeihasten. Das Bühnenbild und die zu plump eingesetzte Beleuchtung macht es schwer, in die Atmosphäre und den Verlauf der Handlung einzutauchen. So entbehrt die Szene bei der Wahrsagerin

Eine Regiearbeit, die vieles Schuldig blieb.

jegliches Geheimnisvolle, welches Verdi jedoch meisterlich in seiner Musik ausdrückt. Der vom Komponisten spritzig und fröhlich angelegte Page Oscar wird von der Regie in einen arroganten Schnösel verwandelt. Was Schmitz-Aufferbeck mit dieser Figur im Sinn hatte, wurde nicht klar. Eine Regiearbeit, die dieser schönen Verdioper vieles schuldig blieb.

Das Gleiche muss leider auch von der musikalischen Wiedergabe gesagt werden; es wurde unter der Leitung von Péter Halász zum Teil unkultiviert musiziert. Dem Sängersenble macht er es auch nicht leicht. Teilweise ließen sie sich verleiten zu forcieren. Yikun Chung bringt für den Gustav einen Tenor mit, der über Höhe und Kraft verfügt, aber die gesanglichen Bögen vermissen lässt. Trotzdem überzeugte er gesanglich und darstellerisch. Irina Popova (Amelia) be-

zauberte in den lyrischen Passagen; die Amelia ist jedoch nicht Popovas Fach, was dazu führt, dass die Stimme in den dramatischen Szenen in der Höhe keine klare Tongebung mehr zulässt. Dies schmälert keineswegs ihre darstellerische Leistung. Eine reine Freude ist Tito You als Renato: gesanglich mit einem wunderbaren, technisch perfekten Stimme ausgestattet, verkörpert er einen beeindruckenden Charakter, auch wenn die Regie ihn fast der Lächerlichkeit aussetzt, wenn er mit seinem kleinen Pistöchen sowohl auf Amelia, als auch auf die Spielzeugfigürchen drohend zielen muss. Auch Sanja Radisic als Ulrica, liefert mit wunderschöner Stimme eine glänzende Leistung. Unverständlich allerdings, was Sandra Münchow sich bei der Kostümierung der Wahrsagerin gedacht hat, da die Kostüme ansonsten sehr gelungen waren. Der Chor und die Sänger der restlichen Rollen machten ihre Sache vorzüglich. Nur eben schade, dass so viele Zuschauer den Abend als unangenehm laut empfanden, denn auch ein Fortissimo-Schlag muss der Akustik des Hauses angepasst sein und sie nicht sprengen. III *Anne Olbertz*

3., 14. und 23. 3.

„Un ballo in maschera“

19.30 Uhr, Theater Aachen, Bühne

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

Gustav II oder die Wirren der Zensur

Im September 1857 fängt Verdi im Auftrag des Opernhauses San Carlo in Neapel mit der Arbeit am Maskenball an. Das Stück basiert auf Scribes Libretto „Gustav III ou le bal masqué“ und handelt von der Ermordung des Königs durch seinen Freund Renato. Doch die Zensur des damaligen unabhängigen Königreiches Neapel verlangt eine komplette Änderung der Charaktere und der Orte, an denen das Stück ursprünglich spielt; einen Königsmord auf der Bühne wollte man nicht sehen – vor allem, nachdem auf den napoletanischen König ein Jahr zuvor ein Attentat verübt worden war. Nach ärgerlichen Diskussionen entschied Verdi sich, die Oper stattdessen dem Apollotheater in Rom anzubieten, wo es angeblich keine Schwierigkeiten mit der Zensur geben würde. Doch obwohl Gustav III in Rom als Schauspiel aufgeführt werden durfte, galt dies nicht für die Oper. Zähneknirschend verlegte Verdi den Schauplatz nach Boston und verwandelte König Gustav in den Gouverneur von Boston, Richard, Graf von Warwick. Heute wird die Oper wieder mit den Originalcharakteren aufgeführt. III

vorbericht

Familientreffen

Tennessee Williams' „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ zählt zu den bekanntesten Dramen der Weltliteratur. Wohl auch dank der Verfilmung mit Elizabeth Taylor als Katze Maggie, für die das Familiengeflecht aus Täuschung und Verlogenheit immer unerträglicher wird. Regisseur Ludger Engels hält sich im Gegensatz zur Hollywoodvariante an die Originalfassung des Schauspiels und inszeniert ein Stück, das abgründig und dennoch rasend unterhaltsam ist.

Der steinreiche „Big Daddy“ (Rainer Krause) lädt zu seinem 65. Geburtstag im Kreise der Familie ein. Was er noch nicht weiß und vom Rest seiner Familie verschwiegen wird: Seine Krebserkrankung ist unheilbar. Diese schlimme Nachricht will ihm keiner sagen. Erben hingegen möchte jeder.

So versammelt sich die Familie auf dem Landsitz von Big Daddy und Big Mama, um den wohl letzten Geburtstag des Familienoberhaupts zu feiern. Und um sich in der Erbfolge noch mal weit nach oben zu heucheln.

Das Familientreffen gipfelt in einer Katastrophe, als das mühselig errichtete Kartenhaus aus Lügen und Lohndelei in sich zusammenbricht. Nach und nach treten die unüberbrückbaren Spannungen zwischen dem kinderlosen Ehepaar Brick und Maggie und dessen Pendant, dem älteren Bruder Gooper, seiner Ehefrau Mae und einer großen Kinderschar zutage, die sich angesichts des baldigen Todes von Big Daddy und des anstehenden Erbes permanent verschärfen.

Dann versucht letztlich auch noch Big Daddy herauszufinden, was mit seinem Sohn Brick nicht stimmt – und erhält Antworten, die er nicht hören wollte.

GANZ GROSSES SCHAUSPIELTHEATER

Das gesamte Stück spielt an einem einzigen Ort, nämlich im elterlichen Haus. Lieblingssohn Brick, gescheiterter Footballstar und Alkoholiker, hat sich seit dem Selbstmord seines Freundes Skipper mehr und mehr von seiner Ehefrau Maggie abgewendet. Sie, die Katze, selbst emotional und erotisch vernachlässigt, steht unter dem Verdacht, ihren Mann mit eben diesem Skipper betrogen zu haben, und kämpft dennoch leidenschaftlich um Bricks Liebe, das Erbe und gegen die verhasste Kinderschar ihrer Schwägerin, die sie als „halslose Ungeheuer“ beschimpft.

„Maggie und Brick leben in einer grausamen Form zusammen“, sagt Regisseur Ludger Engels: „Sie wollen zusammenbleiben, ohne seelischen Kontakt und Körperlichkeit. Schon in der ersten Szene tun sich menschliche



Schauspieler der Theaters Aachen bei den Proben zu „Die Katze auf dem heißen Blechdach“.

Abgründe auf, aber genau das macht das Stück so gut!“

Die einzelnen Charaktere könnten nicht unterschiedlicher sein: Gooper als aalglatter, unsympathischer Anwalt mit seiner gebärfreudigen Mae, der alkoholranke Bruder, der sich für materielle Besitze seines Vater nicht interessiert und dennoch von ihm bevorzugt wird, mit seiner willensstarken, aber einsamen Frau Maggie. Schließlich sind da noch die Eltern, die aus einem kleinen Familienladen ein florierendes Großunternehmen gemacht haben, über Besitz und Geld allerdings Werte wie Liebe, Verständnis und Gerechtigkeit verloren habe.

So unterschiedlich die Personen auf den ersten Blick erscheinen, sie alle verfolgen ein Ziel. Die eigenen Lügen aufrecht zu erhalten und den fremden Problemen auszuweichen, indem man sie verschweigt und ignoriert. Nun gilt es herauszufinden: Wie und wie lange kann jeder einzelne in der Gruppe der Wahrheit ausweichen.

TABUTHEMEN UND FAMILIENIDYLL

Eigentlich sollten die seelische Verletzung, die sich die unterschiedlichen Personen zufügen, die existentiellen Momente und einschneidenden Erlebnisse wie der baldige Tod von Big Daddy eine Familie zusammenschweißen. Nicht so in dieser Familie: „Fast jeder der Anwesenden verkennt seine Chancen. Doch je mehr wir proben und je besser man die Personen kennen lernt, desto klarer werden die Beweggründe. Alle Handlungen und Personen sind miteinander verzahnt, alle Abnabelungen erfolglos.“ Ludger Engels will die Schichten im Familienzweist freilegen, die unschönen Themen ansprechen. „Ich versuche, in jede Rolle reinzukriechen. Alle sechs Protagonisten prägen den Abend.“

Obwohl in den 60er Jahren geschrieben, ist Williams Theaterstück heute nicht minder aktuell. Die für die damalige Zeit gern verschwiegenen Themen wie Homosexualität, Alkoholismus und Ehebruch haben nicht an Brisanz verloren.

Manche Themen werden von der Gesellschaft, die sich so oft und gerne liberal zeigt, lieber verschwiegen als laut gesagt.

Für Regisseur Engels und Dramaturg Harald Wolff ist das Stück insofern eine Herausforderung, als dass es sich um ein Echtzeittheater handelt. Laut Wolf sind das „zweieinhalb Stunden Familienzeit, aber auch zweieinhalb Stunden ganz großes Schauspieltheater.“ Mit Streitgesprächen, hitzigen Dialogen und verzweifelten Monologen. III

Kira Wirtz

10.3. (Premiere)

„Die Katze auf dem heißen Blechdach“

19.30 Uhr, Theater Aachen – Bühne

theater-aachen.de

KICKES ticket im Kapuziner Karree

bühnensplitter

„Outsiders“

Inhaltlich widmen sich die zwei Tanzstücke der Wechselwirkung zwischen dem Einzelnen und der Gesellschaft. Während „PANsolo“ sich mit den Folgen von sozialem und emotionalem Druck in der Gesellschaft auseinandersetzt, beleuchtet „REVOLVER/killingtime“ das Schicksal eines „Outsiders“ und beschreibt Gegensätze wie Individualität und Uniformität oder Integration und Ausgrenzung. /// ne

16., 17., 20., 21., 27., 28.3. und 7., 13.4.
20 Uhr, Kammer, Theater Aachen

„Die Geschichte vom Soldaten“

Ein Soldat geht einen Pakt mit dem Teufel ein: Ein alter Mann verlangt seine Geige und drei Tage Unterricht, als Gegenleistung erhält der Soldat ein Zauberbuch. Anfängliches Glück und Reichtum aber schwinden bald und aus drei Tagen werden drei Jahre. So versucht der Soldat den Teufel loszuwerden, schafft es auch – vorerst, denn Geister, die man einmal ruft, wird man bekanntlich nicht mehr los. /// ne

15., 17., 28., 31.3.
20 Uhr, Mörgens

„Im Stillen“

Unglücklich und einsam fühlt sich Margarete. Zweisamkeit empfindet sie schon lange nicht mehr, sie und ihr Ehemann leben aneinander vorbei. Margarete aber will mehr, will leben, und findet Zuflucht im Internet. Ihr neues Ich heißt Maggie, ist 25 Jahre alt und glücklich. Doch dann trifft Margarete ein weiterer Schicksalsschlag – sie erkrankt an Demenz. /// ne

8.3.-5.4., 7.-9.4.
verschiedene Uhrzeiten,
Grenzlandtheater Aachen

„Träume aus Licht“

Wer erinnert sich nicht gerne an die Songs aus „Dirty Dancing“ oder „Hair“? Film- und Musikliebhaber erkennen die Musik aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder „Psycho“ bereits an den ersten Klängen. In der musikalischen Filmrevue von Maren Dupont werden die beliebtesten Musikstücke alter Filme live am Klavier vorgetragen und laden ein zum Mitsingen und Träumen, von alten Filmen und unvergesslichen Liedern. /// lp

22.-25.3, 29.-31.3.
20 Uhr, Das Da Theater

drama

Angstschweif

Religiöser Eifer, Wahn und sexuelles Erwachen: Das DAS DA Theater inszeniert Peter Shaffers preisgekröntes „Equus“. Sehenswert!

Eine Tat, bei der nicht der Täter, sondern das Motiv das eigentliche Mysterium ist. Psychologe Martin Dysart (Mike Kühne), selbst müde und ausgebrannt, hat sich bereitwillig dem Fall des siebzehnjährigen Alan (Raphael Fachner) angenommen. Mit zerzaustem Haar, eingefallenen Wangen und entrücktem Blick sieht der introvertierte Junge eher wie das Opfer eines Verbrechens aus und nicht wie ein Sadist. Doch der Schein trügt. Der Stallbursche hat in einer Nacht den sechs Pferden seines Arbeitgebers mit einem Hufschaber die Augen durchstoßen. Martin Dysart begibt sich auf eine Fährtenuche in Alans familiären Umkreis und taucht gleichzeitig mittels Hypnose in dessen Wahnvorstellungen über einen schwarzen Hengst namens Equus ein, „dem Gott, dem er am liebsten den Schweiß von seinem behaarten Hals lecken würde“.

War die eingeschränkte Räumlichkeit der DAS DA Bühne bei früheren Stücken manchmal eher nachteilig, so fungiert sie hier als echter Brennpunkt für die sich offenbarenden seelischen Abgründe.

Das Bühnenbild zeigt sich äußerst reduziert, einzig vier versetzbare Sättel dienen als Kulisse, wahlweise für die Praxis, das Wohnzimmer oder die Bestallung. Dabei gleitet das Stück immer wieder von der therapeutischen Aufarbeitung in das albraumhafte Innenleben seiner Figuren. Durch den Einsatz von Projektionen werden die surrealen Alpträume der Figuren erfahrbar gemacht. Dabei findet der Einsatz der Technik das richtige Maß, um das Publikum ins Fantastische zu führen, nicht aber der eigenen Fantasie zu berauben.

Aus dem durchweg überzeugenden Schauspielensemble sticht neben Raphael Fachner und Jens Eisenbeiser (in einer Doppelrolle als Alans Vater und Stallbesitzer) vor allem Mike Kühne als misanthropischer Psychologe hervor. Er führt das Publikum mit direkter Ansprache durch das

Geschehen, um selbst immer wieder in den aktuellen Fortlauf einzusteigen. Mit ihm teilt man den Drang, eine logische Erklärung für die Gräueltat finden zu wollen. An seiner Figur kann sich das Publikum aufrichten, zumindest bis sich die rationale Distanz des Therapeuten zu seinem Patienten aufzulösen scheint.

Bereits unmittelbar nach seiner Uraufführung am Broadway wurde „Equus“ zu einem Klassiker des modernen Theaters und 1975 mit dem Tony Award prämiert. „Equus“ von Peter Shaffer ist großes und umjubeltes Drama. Die Umsetzung durch das DAS DA Theater hält dieser brilliannten Vorlage mühelos stand. Ein wie seine

Figuren unzugänglich erscheinendes, düster strahlendes Werk. Als hätte Lars von Trier nach Melancholia Black Beauty verfilmt. /// Thomas Glörfeld

1.-4. und 8.-11.3.
„Equus“
20 Uhr, Das Da Theater
dasda.de



Foto: Kerstin Barndt-Heinrichs



„Das Verhör“: Kindsmord, Vergewaltigung, Pädophilie – Ein Bühnenstoff, der an die Nieren geht.

uraufführung

Auge in Auge

Nach dem Musikrausch von Don Quijote widmet sich das Grenzlandtheater mit der Uraufführung des Kammerspiels „Das Verhör“ noch bis zum 14. März einer Farce für die Psyche.

Freitag, 26. September, 20.10 Uhr. Rechtsanwalt Adam Barklay ist als Zeuge eines zweifachen Mordfalls bei seinem alten Freund und Chief Inspector John Parker geladen. Zwei Mädchen wurden vergewaltigt und erwürgt. Eigentlich soll Barklay lediglich die Aussage über seinen Fund von einem der Opfer mit einigen Informationen ergänzen, doch Parker wittert Widersprüche und tiefsitzende Geheimnisse bei seinem hochmütigen Gegenüber. Als Barklays junge Frau sich auch noch gegen den eigenen Ehemann ausspricht, wird der Hauptzeuge zum Mordverdächtigen.

„Brainwash“ lautete der 1979 veröffentlichte Kriminalroman von Autor und Ex-Polizist John Wainwright. Bereits zwei Jahre später wurde er von den Drehbuchautoren und Regisseuren Michel Audiard und Claude Miller unter anderem mit Romy Schneider in die französischen Filmstudios verfrachtet. Dass das Skript Bühnenpotential aufzeigte, bewies damals der eher ungewöhnliche Dreh in nahezu chronologischer Reihenfolge der Szenen. Eine Notwendigkeit, um die Schauspieler an ihre eigenen Kopfgrenzen zu bringen,

möchte man meinen. Auch im Grenzland nimmt sich das vierköpfige Ensemble unter Regie von Anja Junski den oft opaken Rollen gebührend an: Jana Reiß als scheinbar hartherzige Ehefrau, Philipp Wirz als authentisch hitziger, bisweilen handgreiflicher Sergeant, Christian Ingomar mit seinem starken Spiel als beharrlicher, niemals kapitulierender Inspector. Und dann ist da noch Barklay alias Theo Pfeifer, der die seelischen Extreme seines Charakters überzeugend konfrontiert und schleichend vom profilierten angesehenen Anwalt zum gebrochen-wimmernen Verteidiger seiner Unschuld und seiner stillen Träume von Familienleben und Nähe mutiert.

Kindsmord, Vergewaltigung, Pädophilie. Ohne Frage, ein Bühnenstoff, dessen Thematik an die Nieren geht und bei dem jeder kleiner Lacher, hervorgerufen durch eher saloppen, britischen Schwarzhumor, trocken durch die wachsende Schaurigkeit der Morde erstickt wird. Vor der grauen Steinwand des Befragungsraums mit spartanischem Mobiliar (Bühnenbild: Nicole Royé und Willy Zitzen) wächst das Interesse am Stück hinterrücks mit der

zuspitzenden Hitzigkeit der Situation, mit jedem gelüfteten Geheimnishäppchen aus dem Munde Barklays, der nach Parker ein Verdreher, ein „Verwirrungsstifter höchsten Grades“ ist. Doch der Inspector bleibt erbarungslos, denn „bei Mord gibt es keine Privatsache“, so bieder und festgefahren sie auch sein mag. Wenn auch nicht jedem Zuschauer die Adaption dieser Psychofarce stimmig ist, muss man doch den Hut vor jedem ziehen, der sich an Eddie Cornwells Bühnenfarsen der Gehirnwäsche heranwagt. Passend zum Skript sollte man sich aber nicht auf eine investigative Komplettauflösung freuen, sondern auf ein abruptes Ende, dass für den Grübelnden die ein oder andere Frage offen lässt. ///

Sabine Hausmann

1., 3. bis 14.3.

„Das Verhör“

20 Uhr, diverse Orte

grenzlandtheater.de

KIENKESSticket im Kapuziner Karree

nachgefragt

Wer spielt hier mit wem und warum?

Mit „goldfischen“ inszeniert Mona Creutzer im Theater K einen unterhaltensamen Psychokrimi – aufregend und humorvoll.

Frau Creutzer, was erwartet den Zuschauer?

Ihn erwartet ein hinterlistiges, draufgängerisches und zerstörerisches Drei-Personen-Stück um Nick, Martin und Katja, die miteinander unbewusst oder bewusst Spiele spielen. Das Pärchen Katja und Martin findet sein Opfer in Nick, dessen Erfolgskarriere als Banker nur noch von einer letzten Prüfung abhängt. Davon aber halten ihn die beiden mit Drogen, Partys und Sex-Spielchen ab.



Foto: Ludwig Mehl

Warum haben Sie sich entschieden, dieses Stück zu inszenieren?

Das Stück ist eben nicht nur ein Krimi, sondern bewegt sich darüber hinaus. Es ist ein modernes, aktuelles Stück, das von jungen, heutigen Menschen erzählt, ein unterhaltender Krimi mit Thrill, der die Nerven ankitzelt. Besonders spannend finde ich das zerstörerische, aus dem Überfluss hervorkommende Element und die geheimnisvolle Struktur des Stücks. Schon der Titel weckt Assoziationen, wie „Geld fangen“ oder „erwischen“ Es ist diese perfide Verspieltheit, die es schwierig macht, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

In welcher Stimmung wird der Zuschauer das Theater verlassen?

Es gibt keine Moral, keine großen Erklärungen – Der Zuschauer beobachtet einfach nur. Vielleicht wird er sich die Frage stellen, warum die Gesellschaft diese Art von Menschen hervorbringt oder er wird generell über die gesellschaftlichen Normen nachdenken. Außerdem ist das Ende ungewöhnlich heiter. Es passieren zwar krasse Sachen, aber es ist eben auch ein großes Spiel. ///

Nele Strang

2., 7., 9., 10., 16., 17., 22., 23., 28.3.

„goldfischen“

20 Uhr, Theater K

Frivoler Blick

Der voyeuristische Blick ins Wohnzimmer der Armut ist meist peinlich, derb und schonungslos. Dabei gibt es durchaus Parallelen zwischen heutigen TV-Formaten, die ihre Kameras auf eine kaputte Hartz-IV-Gesellschaft richten, und den Gemälden des Barockmalers Cornelis Pietersz. Bega (1631/32-1664) – der Blick in den Sumpf der Unmoral fasziniert eben zu allen Zeiten.

„Eleganz und raue Sitten“ ist die Schau betitelt, in der erstmals rund 110 Werke des Haarlemer Künstlers im Suermond-Ludwig-Museum zu sehen sein werden; Gemälde, Zeichnungen und Radierungen aus renommierten Privat- und Museumssammlungen. Die Aachener Ausstellung zeigt deutlich den Wandel während des Goldenen Zeitalters der niederländischen Kunst: Nach der religiös geprägten Weltordnung des Spätmittelalters bricht das Weltliche, das Normale, das Alltägliche in den Kunstwerken des 17. Jahrhunderts hervor.

Dennoch ist es kein realistisches Abbild der burlesken Szenarien zwischen Trunksucht und Kuppelei – es ist des edlen Städters Sicht auf den primitiven Bauern, der ungebildet und lasterhaft der Untugend verfällt. Cornelis Bega selbst stammte aus einer wohlhabenden Künstlerfamilie, dennoch sei in seinen Werken durchaus Empathie mit den meist in Armut lebenden Protagonisten und ihrer Situation zu finden, urteilen die Ausstellungsmacher. Bega mache den Betrachter mit seinen Werken zum Zeugen der Schattenseiten des Lebens, sie wirken wie ein „Blick aus dem Fenster in die Realität“, schreibt Peter van den Brink in seiner Einführung „Tausend Stufen Grau“ im Ausstellungskatalog.

Technisch sind die flüchtigen Skizzen ebenso brillant wie die rembrandtesk ausgeleuchteten Gemälde: Cornelis Bega, ausgebildet beim stilprägenden Maler Adriaen van Ostade in Haarlem, demonstriert in jedem Detail seine handwerkliche Meisterschaft. Schon in der Zeichnung wirken Stoff und Faltenwurf der Kleidungsstücke so plastisch und lebendig, dass gar nicht auffällt, dass Bega seinen Figuren mitunter gar kein Gesicht gibt, weil er sich in der präzisen Wiedergabe des Materials verliert.

ARMUT MIT ANMUT

So zufällig und schnappschussartig die Wirtshausszenen mit Trinkern und Musikern auch wirken, sie sind das Ergebnis einer sorgfältigen Komposition, in der Bega seine Figuren zu lebhaften



Cornelis Bega, *Wirtshausszene mit betrunkenem Mann*, 1661, Eiche, 41 x 35,5 cm, Privatsammlung

Info

Gouden Eeuw

Als Goldenes Zeitalter (nl.: de Gouden Eeuw) wird die wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit der Niederlande im 17. Jahrhundert bezeichnet. Die 1581 aus der Utrechter Union entstandene Republik der Sieben Provinzen der Vereinigten Niederlande, Vorläuferin der heutigen Niederlande, stieg zur führenden Weltmacht und Handelsnation auf. Die Religionsfreiheit zog Wissenschaftler, Schriftsteller und Gelehrte an, was für eine bis dahin nicht gekannte Blüte von Kultur und Kunst sorgte. In der Malerei entstehen völlig neue Themen: Das scheinbar alltägliche Leben des pro-

testantischen Bürgertums wird zur eigenständigen Bildgattung in Porträt, Gruppenbildnis, Stilleben und Genremalerei.

Genremalerei

Hinter den vermeintlichen Momentaufnahmen des Alltags verbirgt sich häufig eine tiefere Aussage, die im Barock gerne als Allegorie, teils mit komplexen mehrdeutigen Aussagen, dargestellt wird: Ausschweifungen in Form von Maßlosigkeit, Trunksucht, Faulheit und Wollust galten als verwerfliche Untugenden, vor denen die Bilder warnen sollten. ///

Gruppen und intimen Paaren arrangiert. So vielfältig wie die holländischen und flämischen Maler des 16. und 17. Jahrhunderts die „Fünf Sinne“ zu thematisierten wussten, liegt es auch bei Bega nahe, dass er mit seiner präzisen Darstellung von Stoff und Material den Augen- und den Tastsinn ansprechen, quasi ‚virtuelle Haptik‘ schaffen wollte. Grundsätzlich schwingt bei Bega, der sich malerisch zwischen den karikaturhaft komödiantischen Bauernbildern Adriaen van Ostades und den belehrenden Moralstücken Jan Steens, der Leidener Feinmalerei und dem frühen holländischen Klassizismus bewegt, auch ein anderes großes Thema der Epoche mit: Der „Paragone“, der Wettstreit zwischen Malerei und Bildhauerei, bei dem es um die Rangfolge der bildenden Künste ging.

Die Genrebilder des 17. Jahrhunderts mit Wirtshausszenen, Raufereien und leichten Mädchen dienten nach calvinistischer Moralvorstellung als abschreckende Beispiele. Bega führt das traditionelle niederländische Bauerngenre weiter, indem er „Armut mit Anmut versöhnt“, wie der Katalog es auf den Punkt bringt.

Seine Gemälde strahlen allein durch die gedeckten, erdigen Farben eine eigentümliche Ruhe aus, die den lebhaften Motiven feucht-fröhlicher Feste manchmal diametral entgegen steht. Bei genauerer Betrachtung fallen seltsame Details ins Auge, die sich einer eindeutigen Erklärung entziehen – immer wieder bereichern Rückenfiguren die Szenerie, ohne für diese von inhaltlicher Bedeutung zu sein. Hier ein herumliegender Pantoffel, dort ein umgestürzter Krug... in nahezu jeder Szene ist noch ein Stilleben installiert und damit der Betrachter aufgefordert, wirklich genau hinzusehen und in die (Bilder-)Welt des Cornelis Bega einzutauchen. ///

Belinda Petri

bis 10.6.

Suermond-Ludwig-Museum

✉ cornelis-bega.de

🌐 suermond-ludwig-museum.de



Erste Schritte: Michael Dobrindt von der MGK beim Aufbau.

kulturobjekt

Nichts Fertiges – Ein Gebilde

14 Künstler erTEAMen ein Kunstwerk mit Prozessbegleitung.

„Baustoffe, Fundstücke und Objekte aus dem urbanen und persönlichen Umfeld der Künstler, Kunst- und Designgegenstände, Pflanzen und Vermittlungsmedien.“ All das kann Ausgangsmaterial des 14-köpfigen Künstlerkollektivs „Magicgruppe Kulturobjekt“ (MGK) sein, die damit vom 3.3. bis 29.4. im Lufo eine „räumliche Erzählung inszenieren“ will. Vom Ausstellungsort und seinen Gegebenheiten ausgehend, wird in einem Prozess der Verdichtung das Material agglutiniert, akkumuliert, kombiniert, vernetzt, verbunden, in Beziehung gebracht. Wie sich diese Komposition, von der Möglichkeitswege eines Förderkonzeptes für „Europäische Partnerschaften“ befördert, zeitgleich mit einer ähnlichen Aktion der Gruppe in Antwerpen entwickeln wird, was Form und Inhalt dieser prozessualen Kombinatorik sein werden, kann seit Mitte Februar verfolgt werden. Inwiefern der kontrollierte Zufall und der gleichberechtigte Einwirkungsprozess vieler Künstler eine „alternative Seh- und Erfahrungsweise kultiviert“ und gewohnte Kategorien ins Leere laufen lässt, wird sich erweisen. Sofern man der bloßen Beliebigkeit pluralistischer Kombinatorik entkommt und den gewohnten Kategorien der Komposition, der Farbzusammenstellung, der Formfindung und der Inhaltsverdichtung sich zu entziehen versucht, kommt dann vielleicht eine Art der Komposition zustande, die, mit einem Orchester vergleichbar, eine Vielzahl von Künstler-Interpreten zu etwas gemeinsamen und einzeln nicht zu erreichenden verknüpft, das

im optischen und plastischen Erfahrungsfeld haptische Präsenz behält, während Musik und Tanz die Flüchtigkeit von Ton und Geste erst im Gedächtnis und Gehirn des Betrachters als einmaliges Geschehen, als Ablauf verankern lassen und als ein nun Ganzes mit Sinn versehen. Was könnte ein materielles Äquivalent sein und werden? Vielleicht ein archetypischer oder zeitgeistiger Gleichklang der Bildentwürfe und Gestaltungstendenzen, der im Konglomerat sichtbar wird; oder eine Dirigentenchorographie, falls eine Künstlerhierarchie entsteht; oder eine im Team abgestimmte 3D-Collage, ein ziellos assoziatives Geschwür der Phantasie, Abbild einer globalisierten Verfügbarkeitskultur? In jedem Falle ein Gebilde, etwas Gebildetes, dessen Bildungs-, Ausdrucks-, Erfahrungs- und künstlerischer Mehrwert zum Leben erweckt wird durch Michiel Alberts, Lara Dhondt, Michael Dobrindt, Markus Hahn, Stef Heidhues, Marcel Hiller, Suchan Kinoshita, Tamara Lorenz, Thomas Musehold, Martin Schepers, Sebastian Walther, Hans Wuyts, Markus Zimmermann und Anna Zwingl, kuratiert von Anna Sophia Schultz. Interessierte Besucher sind dazu eingeladen, den Entstehungsprozess der Ausstellung im Rahmen von drei offenen Arbeitsgesprächen mit Lesungen und Filmen nicht kommentarlos zu verfolgen. // *dito*

3.3. bis 29.4.

„Magicgruppe Kulturobjekt“

Ludwig Forum für internationale Kunst

03.03. - 29.04.2012
 im KuK der StädteRegion Aachen

REGARDING
 DÜSSELDORF
 6

ALI ALTIN
 ÖZLEM ALLTIN
 ANDREAS BUNTE
 FELIX BURGER
 YVONNE CORNELIUS
 SARAH-JANE HOFFMANN
 LIV SCHWENK
 STEFAN THEISSEN
 HERBERT WILLEMS

Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen
 Austraße 9, 52156 Monschau

Telefon/Fax 02472 – 803194 · www.kuk-monschau.de

Öffnungszeiten: Mo geschlossen · Di - Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr · Sa, So: 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

ostbelgien

Amuse Göhl

Museen tun sich zusammen.

Jeden ersten Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr findet man künftig (ab 4.3.) offene Türen in fünf Kunst(h)orten rund um Eupen, die sich zur Kunstorientierung in der Euregio Weser-Göhl zusammengetan haben. Am Grenzübergang Köpfcchen bietet von 11-19 Uhr der belgisch-deutsche Verein Kunst und Kultur im Köpfcchen V.o.G./e.V., Raeren/Aachen gleich zwei Vernissagen. Im nahen Hauseter Château Máro (Gostert 102) stellen die Kunstmaler Antonio Máro und



Oben: Fondation Hodiament

Unten: Château Máro

Rafael Ramírez-Máro häufig zusammen mit Gastkünstlern Gemälde und Skulpturen aus. Die Stiftung Silvain zeigt von 14-18 Uhr im Bergfried der Burg Stockem in Eupen (Stockem 50 A), dem ältesten zivilen Gebäude der Stadt die Werke des vielseitigen Christian Silvain. Werke des ebenfalls verstorbenen Peter Paul J. Hodiament bewahrt die Fondation Hodiament in dessen Sonnenhof in Baelen (Mazarinen 9), einem Kunstzentrum im bewohnten Atelierbauernhof mit abgeschlossenem Skulpturenpark (11-17 Uhr). Die Kunstroute schließt ab mit dem Göhlalmuseum in Kelmis, das die Geschichte des Zinkabbaus und des Gebietes Neutral-Moresnet präsentiert. In der Maxstraße 9-11 kann bis 26.8. auch noch eine optische „Reise ins Blaue“ mit Originalen von Matisse und Braque unternommen werden. /// *dito*

☞ kunstroute-weser-goehl.de

kulturobjekt

Tiefglanzästhetik

Work in progress in Aachen und Oldenburg.

Lena Henke (*1982) lebt in Frankfurt und New York und nutzt ihre Malgründe wie Bausteine oder Displays, möchte sie als plastische Elemente verstanden wissen, die den vorgegebenen Ausstellungsraum akzentuieren und verändern. Im NAK und bald in Oldenburg hat sie Holzplatten mit Teerpappe überklebt und mit Epoxidharz beträufelt. Meist an den Kanten, unsystematisch im Kern. Es lässt sich keine Struktur, kein Rhythmus, kein Muster oder Bezug zu formalen Details finden. Einzig der Kontrast von matter Materialität der schwarzen Teerpappe und dumpfem Spiegelglanz der Harzschicht lässt Poesie erahnen. Die bearbeiteten Flächen bleiben mit ihren nonchalant überragenden und abknickenden Pappkanten als Arbeitsmaterial kenntlich, werden im OG fast lieblos in Lagerposition gezeigt, im EG allerdings in aneinanderstoßenden Eckenflächen arrangiert, dabei einen black cube im white cube andeutend; von sich auf den



Foto: Dirk Tolke

Raum verweisend. Ein knittrig und fleddrig gewordener Minimalismus. Tiefglanzästhetik. /// *dito*

Lena Henke, *Hang Harder* in den Räumen des NAK

bis 22.4.

„Lena Henke – Hang harder“

NAK – Neuer Aachener Kunstverein

sammlung

Blickwechsel

Venlos Kunst in Eupen.

Wie ein Sammlermuseum von den Museumsleitern weitergeführt wird, zeigt der Besuch überwiegend ganz neuer Ankäufe des Museums Van Bommel van Dam aus Venlo im IKOB, wo ein Teil der aktuellen Sammlung gastiert, die Direktor Rick Vercauteren erworben hat. Ton Slits, Horst Keining, Antoine Berghs, Loek Grootjans, Rob Moonen, Monique Camps, Hans van Hoek, André Wiehagen, Roy Villevoey, Sidi El Karchi, Armando, Maurice Thomassen, Bram Bogart, Cornelia Schleieme, Erwin Olaf, Stijn Peeters, Raquel Maulwurf, Berlangier, Agave, Noud van Dun, Sander van Deurzen, Mathieu Knippenbergh, Hans de Wit, Roger Raveel, Karin van Pinxteren, Lilith, Lei Molin, Ger Lataster sind mit teilweise mehreren Werken zu sehen, die eine gewisse provokativ kecke Frische besitzen und, wenn man so einen Unterschied überhaupt sinnvoll machen kann, ge-

genüber in Deutschland gesammelter Moderne ohne ideenlastige Strenge und mit mehr experimentierfreudiger Unbedarftheit daherzukommen scheinen. Ein Besuch in Venlo wird erst deutlich machen, dass das Ehepaar von Bommel van Dam 1969 mit seiner Schenkung von über 1000 Zeitgenossen damals Limburg in die Kunstgegend katapultierte, so wie andernorts Aachen, Krefeld und Mönchengladbach, durch weitere Schenkungen durch die Sammler 1988 noch einmal aktualisiert.

In einem gesamtbelgischen Kunstwettbewerb für Amateure und Professionelle, kann sich im März jeder in elf Museen mit drei Werken in ein Zehn-Minuten-Casting begeben. Diese Aktion wird über Dokumentationen und das Web der drei fördernden nationalen Fernsehsender VRT, RTBF und BRFLandesweit zeitversetzt ausgestrahlt. Ei-

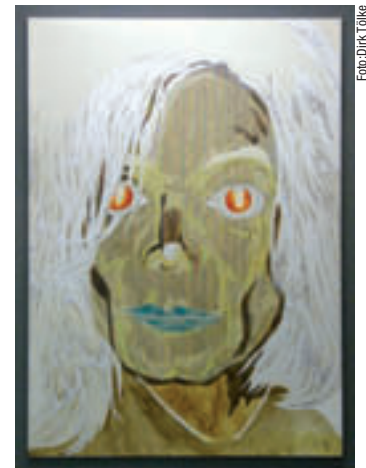


Foto: Dirk Tolke

Gemälde von Armando aus der Sammlung van Bommel van Dam, Venlo

ne Nationale Jury trifft die Endauswahl für eine Ausstellung im BOZAR in Brüssel. Vom 13.-18.3. wird die Vorauswahl im IKOB präsentiert. /// *dito*

bis 18.3.

Collection van Bommel van Dam, Venlo zu Gast

IKOB

Internationales Kunstmuseum Eupen

fotoausstellung

liebevoll

Gemachte Liebe in Liege.

Liebe machen in Lüttich: Die Liebe hat so viele Facetten, dass sie eigentlich gar nicht in Worte oder Bilder zu fassen ist. Bei der diesjährigen BIP geht es in sieben Ausstellungen um das „größte aller Gefühle“. Im Museum für Moderne Kunst (MAMAC) wird zum ersten Mal in Belgien „The Ballad of Sexual Dependency“ von Nan Goldin gezeigt, flankiert von Fotoarbeiten und Videoinstallationen internationaler Künstler. Im Hangar 9 präsentiert sich das Gastland Niederlande, im Les Brasseurs ist eine Gruppenausstellung zum Thema „Next of (s)kin – A fleur de peau“ zu sehen und das Madmusée widmet sich Arbeiten von Lee Godin (US), Morton Bartlett (US) und Loulou (B). Lüttich selbst wird zur „Straße der Freude“, in der Bilder von Prostituierten von Georges Thiry



„Trying to dance“ von JH Engstrom

Foto: JH Engstrom, aus der Serie „Trying to dance“, 2014

gezeigt werden und für die die Lütticher ihre Fotoalben geöffnet haben. // // bep

bis 6.5.

8. Internationale Biennale der Fotografie und visuellen Künste – BIP 2012
verschiedene Orte, Lüttich und Flémalle
bip-liege.org

Kunstmesse

TEFAF 2012

Erlasene Kunst für laufstarke Sammler.

Bei der TEFAF in Maastricht gibt es nicht nur jedesmal hochgradig qualitative ältere Kunst und inzwischen auch Modernes zu sehen, sondern auch die internationale Atmosphäre der Sammler, Galeristen und Kunstvermittler von Rang zu schnuppern. Kenner-schaft und Könnerschaft kulminieren im Genuß. Peter van den Brink, Direktor des Suermondt-Ludwig-Museums in Aachen, verrät seine Geheimtipps für Europas beste Kunst- und Antiquitätenmesse TEFAF:

Der niederländische Kunstexperte schwärmt neben unbekannteren, fast vergessenen Künstlern, die es wieder zu entdecken gelte, auch für die Kunst des Fin de siècle. So freut er sich beispielsweise auf die Zeichnungen von Adolph Menzel, die bei Arnoldi-Livie

klenkes.de

- Konzerte
- Partys
- Ausstellungen

aus München zu sehen sein werden. Als größten Geheimtipp nennt er Rob Smeets Old Master Paintings aus Genf, die das beste Bild auf der TEFAF präsentieren werden, „eine Perle, eine Sensation“, aber mehr dürfe er jetzt noch nicht verraten. // // bep

16.-25.3.

TEFAF
täglich 11-19 Uhr, MECC, Maastricht
 Eintritt: 55 Euro
tefaf.com

Ausstellungen

Ankündigungen bitte bis zum 15. des Vormonats einreichen

Aachen
Artikel 5 – Produzentengalerie
 Bahnhofstr. 33
Flohmarkt + Kunst am 3.3. 10-16h

Atelierhaus Aachen
 Süsterfeldstr. 99
 Di-Fr 10-13, Sa+So 12-15 Uhr u.n.V.
„TransForm“ – 5 bildhauerische Positionen aus Düsseldorf
 4.3.-15.4., Eröffnung 4.3. 12 Uhr

BBK – KULTURWERK (Arkaden)
 Trierer Str. 1, Erdgeschoss
 Di-Sa., 12-20 Uhr
Viorel Chirea – Autopia
 bis 13.3.

BBK – in den Aachen-Arkaden
 Trierer Str. 1, 1. Etage
 Di-Sa., 12-20 Uhr
Untitled # 13 – Studierende der FH Aachen Kommunikationsdesign zeigen ihre Fotografien
 bis 3.3.

BBK-Galerie
 Adalbertsteinweg 123c
 Di.- Mi. 12-18 Uhr, Do. Fr. Sa. 12-19 Uhr
Rudolf Vaasen
„Lebenszeichen“ (1980-2011)
 bis 11.4.

Couven Museum
 Hühnermarkt 17
 Di-Fr 12-18, Sa+So 11-18 Uhr

Deutsch-franz. Kulturinstitut
 Theaterstr. 67,
 Mo-Do 10-13, 15-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Andreas Herrmann – Impressions françaises
 bis 13.4.

Galerie Freitag 18.30
 Steinkaulstr. 11
 Mo-Mi 11-20 Uhr, Do 14-21 Uhr
Sigrid von Lintig
„Schwimmer“ – Malerei
 24.3., Eröffnung 2.3. 18.30 Uhr

Galerie Hexagone
 Schützenstr. 16
 Do-Fr 11.30-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr
Margret Roters

bis 21.3.
JoDD
 23.3.-18.4., Eröffnung 23.3. 19 Uhr

Galerie 45
 Ludwigsallee 45,
 Do-Sa 14-19, So 14-17

Galerie van der Milwe
 Kleinkölnstr. 1,
 Di-Fr 14 bis 19 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Haus Löwenstein
 Markt 39, Mo-Sa 10-18 Uhr
Archäologisches

HUP AG – Gypsilon
 Pascalstr. 81
Sabine Vorwold
 2.3.-28.3., Eröffnung 2.3., 17 Uhr
Malschule des VKM
 30.3.-25.4., Eröffnung 30.3., 17 Uhr

Internationales Zeitungsmuseum
 Pontstr. 13, Di-Sa 9.30-13 Uhr
.../Nachbilder/... Fotografien von Reiner Nachtwey
 bis 15.3.

Kunst aus NRW
 AC-Korneliumünster, Abteigarten 6
 Di-Mi 10-13 Uhr +15-17 Uhr
 Sa 15-18 Uhr, So 12-18 Uhr
Nicola Schrudde und Günther Zins
 bis 4.3.
 Eröffnung 18.3. 15/16 Uhr

Kunst in der Mozartstraße
 Mozartstr. 2-10, 2. Etage, Raum 212

KuKuK an der Grenze
 Aachener Straße 261 a
 Fr-Sa 14-20 Uhr, So 12-20 Uhr
Mallo Wünschmann
„Kein Ende in Sicht“
 bis 4.3.

Susanne Staets – Sibirische Rosen
 bis 4.3.

Logoi
 Jakobstr. 25a
Masoud Khamoshkoo – Recollected Sculpture

Ludwig Forum für Intern. Kunst
 Jülicher Str. 97-109
 Di-Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr
 Sa 11-18 Uhr
Magiegruppe Kulturobjekt
 3.3.-29.4.

Neuer Aachener Kunstverein NAK
 Passstr. 29, Di-So 14-18 Uhr
Lena Henke: Hang Harder
 bis 22.4.

Raum für Kunst
 Eisengalerie Friedrich Wilhelm-Platz
 Di, Do-Sa 12-17 Uhr
Jean-Michel Crapanzano
Ex Voto
 bis 17.3.

Schloss Schönau
 Di-So 12-19 Uhr
Von A wie Acryl bis A wie Aquarellmalerei
 bis 30.3.

Suermondt-Ludwig-Museum
 Wilhelmstr. 18,
 Di-Fr 12-18, So 11-18 Uhr
Eleganz und raue Sitten – Cornelis Bega
 15.3.-10.6., Eröffnung 14.3., 17 Uhr

Bar MUSEO
 Wilhelmstr. 18
„Moviebeta//Edition Kulturbetrieb“ Satirische Plakate

Zollmuseum Friedrich
 Horbacher Str. 497
 1.+3. So/Monat Führung,
 11-14.30 Uhr

Düren
Leopold-Hoesch-Museum
 Hoeschplatz 1, Di-So 10-17
 Do 10-19 Uhr
From Page to Space. Published Paper Sculptures. Ulrich Rückriem. Neue Arbeiten – Moi Wer. Ci Contre. Sammlung Ann und Jürgen Wilde – Heidi Specker. Termini Alexander Esters. Kooperation mit dem Glasmalerei-Museum Linnich
 11.3.-13.5., Eröffnung 12 Uhr
Hubertus Schoeller. Das Archiv im

ZA DIK
 11.3. bis 12.8.,

Eschweiler
Galerie ART Engert
 Wilhelmstr. 73 g
Thomas Brenner
„Des Rêves couvent“ Versteckte Träume – Inszenierte Photographie
 bis 6.4.

Eschweiler Kunstverein
 Talbahnhof, Raiffeisen-Platz 1-3
 Fr 16-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr,
 So 11-13 Uhr + 16-18 Uhr
Margret Neuman / Irmgard Viehöver – Aus anderer Sicht. Ein Rückblick
 bis 11.3.

Eupen
IKOB Museum für zeitgenössische Kunst Eupen
 Loten 3, Di-So 13-17 Uhr
Collection des Museums Van Bommel Van Dam in Venlo
 ibis 18.3.

Hasselt
CIAP Cultureurcentrum Hasselt Huis voor actuele kunst Z33 Modemuseum Hasselt Het Stadsmus
 diverse Orte: s. superbodies.be
SuperBodies 3. Triennale für bildende Kunst, Mode und Design
 bis 27.5.

Herzogenrath
Forum für Kunst und Kultur
 Bahnhofstr. 15, Di-So 15-18 Uhr
Neue Arbeiten der Künstlergruppe WILLSOEIN: Morsezeichen – Malerei+Kalligraphie
 4.-25.3., Eröffnung 4.3., 12 Uhr

KKWZ „Villa“ Herzogenrath
 Roermonder Str. 63,
 Di.-Fr 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Gerd Schiffler
 3.-17.3.

Angela Mainz
Alexandra Reichenberg
 17.3.-31.3.

Langerwehe
Töpferemuseum
 Pastoratsweg 1
 Mo-Fr 10-13, 14-18, So 11-18 Uhr
GangArt – BROT + SPIELE – Lebenswert(e) mit Werken von Ruth und Urban Stark
 bis 15.4.

Linnich
Deutsches Glasmalereimuseum
 Rurstr. 9-11, Di-So 11-17 Uhr
Alexander Esters und Schenkung Hermann Gottfried
 11.3.-29.4., Eröffnung 11.3. 16 Uhr

Lüttich
Les Chiroux – Centre culturel de Liège
 Place des Carnes, 8
 Mo-Fr 9-13, 14-17 Uhr
„Les singuliers et le pluriel“
 bis 24.3.
Only you only me. Images of love, Love of the image BIP 2012
 10.3.-6.5.

Maastricht
Bonnefontenmuseum
 Abteistr. 27, Di-So 11-18
Die Schönheit der Stille – Japanse No en natuurprenten van Tsukioga Kōgyō
 bis 8.4.
Martin Visser – verzamelaar, ontwerper, vrije geest
 13.3.-17.6.

MECC
 Forum 100, Mo-So 11-19 Uhr
TEFAF Art and Antiques Fair
 16.-25.3.

Marres
Centre for Contemporary Culture
 Capucijnenstraat 98, Di-So 12-17 Uhr
Out of storage
 bis 25.3.

Mönchengladbach
Museum Schloß Rheydt
 Schlossstr. 508, Di-So 11-188
3ZI.KB – Gladbacher Familien und Gladbacher Häuser
 bis 10.6.

Museum Abteiberg
 Avenue Ceramique 250
 Di-So 11-17
MONICA BONVICINI
Desire Desiese Devisé
 4.3.-25.5., Eröffnung 4.3. 12 Uhr

Monschau
KJK Kunst und Kulturzentrum der Städteregion
 Austr. 9,
 Di-Fr 14-17 Uhr, Sa+So 11-17 Uhr
Jürgen Klauke
 bis 29.4.
Regarding Düsseldorf 6
 3.3.-29.4.

Neuss
Clemens-Sels-Museum
 Am Oberort
 Di-Sa 11-17, So 11-18 Uhr
100 Jahre Hundert Schätze
 bis 15.4.

Stolberg
Zinkhütter Hof - Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte
 Cockerilstraße 90
 Di-Fr 14-17, Sa 14-18,
 So 10-18 Uhr

Vaals
De Kopermolen
 von Clermontplein 11,
 Di-So 11-17 Uhr
Viefältige Kunst
 bis 4.3.

Galerie de Gau
 von Clermontplein 32,
 Do-So 13-17 Uhr
Nadine Liesse – Nachtliebe
 bis 18.3.



Fotos: Belinda Petri

Nasse Katze?

Augen zu und durch! Mit einem Schluck war allen im Saal klar, was Frank Lieth mit der Geschmacksbeschreibung „nasse Katze“ gemeint hatte. Vor den rund 50 Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Seminars „BierLust. Belgische Biere“ stehen jeweils sechs neutrale Plastikbecher zur Blindverkostung.

Nach einer kurzweiligen Einführung zu Geschichte, Rohstoffen und Technik der Bierherstellung geht es zum praktischen Teil des Abends über. Zuerst schauen, dann riechen, etwas hin und her schwenken und schließlich einen Schluck nehmen. Das sieht aus wie eine klassische Weinprobe, aber heute geht es ausschließlich um Bier und da wird nicht ausgespuckt, sondern geschluckt. Schließlich sitzen die Sensoren für bitteren Geschmack auf dem hinteren Teil der Zunge.

Laut Frank Lieth, an der Brauakademie Doemens als Biersommelier ausgebildet und nun für Schneiders Weisse tätig, ist Bier ein völlig unterschätztes Getränk, was an einem schlechten Image und der Vereinheitlichung der Biersorten weltweit liege. Da die Großbrauereien nur Mainstream produzieren, entwickelt sich eine neue Bier-Szene, die nicht nur handwerklich gebaute Sorten mit eigenem Charakter, sondern auch die Kombination von Bier und Essen interessiert.

„Wein hat etwa 3.000, Bier über 8.000 Aromen“, sagt Lieth, „und genau wie beim Wein lässt sich diese Vielfalt des Geschmacks beschreiben. Der Flavour setzt sich aus Geschmack, Aroma und Mundgefühl zusammen, wobei schon 80 Prozent des Flavours der Geruch ausmacht.“

Von der Theorie zur Praxis: Sechs Biersorten in der Blindverkostung. „Beim Antrunk geht es um Spritzigkeit, dann kommt der Körper, dann das Bittere und schließlich der Nachtrunk“, gibt Lieth seinen Eleven noch mit auf den Weg, dann wird gerochen und geschaut, geschwenkt und geschluckt. Ist doch einfach: hopfig-herb – ein Pils; spritzig-leicht – ein Kölsch; dunkel-malzig-süßlich – ein Alt; fruchtig-hefig – ein Weizenbier. Dann wird es schwieriger: kräftig, hopfig, aber anders als Pils – ein Bergbock, im-

merhin mit 6,2 Prozent. Und dann: die nasse Katze – ein alkoholfreies Kölsch.

Nach dem „Warmtrinken“ geht es jetzt richtig in die Materie: In Belgien – übrigens auch Sitz des Marktführers AB InBev – produzieren rund 100 Brauereien über 400 Spezialbiere. Alte Brautradition trifft kreativen Zeitgeist! Denn inzwischen boomen kleine Brauereien, die auf Individualität und Charakter setzen. In den USA stehen die so genannten Craftsbreweries hoch im Kurs. Dort hat sich der Wandel weg vom Mainstream bereits vollzogen, da man zum Bierbrauen im Gegensatz zur Schnapsbrennerei keine Lizenz benötigt, kann eigentlich jeder brauen, Zubehör für eine heimische Mikrobrauerei gibt es ab 100 Dollar.

Inzwischen boomen kleine Brauereien, die auf Individualität und Charakter setzen.

Frank Lieth beginnt die große Bierprobe – nun in einem schönen Stielglas – mit dem Lambieck „Oude Geuze Boon“ (6,5 Prozent), einem spontan vergorenen Bier ohne Hefezusatz. Wilde Hefen sorgen hier für die Grundlage des Brauens. Beim Geuze handelt es sich um einen Verschnitt verschiedener Lambiecks, hier ein trockenes Bier mit Champagnernote und deutlichen Grapefruitaromen, das sich hervorragend als Aperitif oder zum Dessert eignet.

Beim nächsten Bier, einem Kriek namens „Liefmans Cuvee Brut“ (6 Prozent), ist laut Lieth „Game over beim Reinheitsgebot, jetzt sind wir im Bereich Let them swing“. Das Kirschbier kommt mit sei-

nem leicht-fruchtigen Aroma gut an, bei der nächsten Probe erreicht die Stimmung einen ersten Höhepunkt: Das „Kasteel Rouge“ (8 Prozent) der Brauerei Van Honsebrouck ist holzfassgelagert und vom Aroma natürlicher Kirschen geprägt. „Perfekt“, so der Kommentar eines Gastes. Und wer meint, die beschwingten Kirschbiere seien was für Mädchen, wird eines Besseren belehrt: Es sind vor allem die Männer, die mit glänzenden Augen verzückt am Mon-Cherie-Bier nippen.

Weiter geht's mit einem „St. Bernardus Prior 8“ (8 Prozent) mit vollem Körper, haselnussbrauner Farbe und einem Crème-artigen Schaum, der aufgrund des Alkoholgehalts – wie beim Wein – Nasen zieht. Ein idealer Begleiter zu Wild, dunklem Fleisch und Schokolade.

Frank Lieth präsentiert die nächste Attraktion: „Trappistes Rochefort 8“ mit stolzen 9,2 Prozent in einer 1,5 Liter-Flasche. Die Klosterbrauerei existiert seit 1464, das Etikett „Authentic Trappist Product“ steht für höchste Braukunst, das dunkle Trappistenbier mit malzig-nelkigen Dörrobstaromen ist in drei Varianten erhältlich: Rochefort 6, 8 und 10, dann mit 11,3 Prozent. „Das ist genau mein Bier“, ruft verzückt eine Dame aus dem Publikum.

Insgesamt werden acht belgische Biere verkostet, die einen vielfältigen Geschmackskosmos offenbaren. Fahrtüchtig ist man nach diesem Seminar nicht mehr, aber um einige Erfahrungen reicher, denn die (Geschmacks-) Welt des Bieres ist unendlich groß und unsere Nachbarn, die Belgier, haben es echt drauf! III *Belinda Petri*

8.3.
„BierLust. Belgische Biere“
19 Uhr, Haus Lersch, Eschweiler
☞ haus-lersch.de

kaffee-seminar I

Contigo

Fairer Handel und korrekter Anbau

Bei Contigo in der Krämerstraße finden regelmäßig Kaffee-Seminare statt, bei denen es um Anbau, Sorten, Röstung und Zubereitung geht. Dabei nimmt vor allem das Thema „Fairer Handel“ einen wichtigen Platz ein. Die richtige Zubereitung, eine Röstvorführung, die Bedeutung fairen Handels, die lange Geschichte des Kaffees, die verschiedenen Methoden der Verkostung und der korrekte Anbau des Kaffees werden thematisiert. Der Abend findet einen



Foto: Contigo

entspannenden Ausklang während der Verkostung verschiedener Kaffeesorten an der Kaffeebar. // *bep*

16.3. + 20.4.,
„Kaffee-Seminar“
19 Uhr, Contigo
(16 Euro)
☞ contigo.de

kaffee-seminar II

Baristinho

Brühkaffee und Home-Barista

Beim Seminar zum Thema „Brühkaffee“ werden nach einem Ausflug in Geschichte, Anbau und Wissenswerten rund um Kaffee verschiedene Zubereitungsarten ohne Siebträgermaschine vorgestellt und Kaffee verschiedener Provenienz verkostet und verglichen.

Unter dem Titel „Home-Barista“ werden die Arbeit an der Siebträgermaschine zuhause, die Bedeutung der „4 M's“ – Mischung, Mahlgrad, Maschine und Mensch sowie Milchschaum und Latte Art erläutert. // *bep*



Foto: Baristinho

18.3.
„Brühkaffee“
11-16 Uhr, Baristinho
(85 Euro inklusive Mittagessen)

1.4.
„Home-Barista“
11-16 Uhr, Baristinho
(85 Euro inklusive Mittagessen)
☞ baristinho.de

weinseminare

Genuss in Weiß und Rot

Weinfreunde können sich gleich zwei Termine in den Kalender eintragen.

Am 3.3. erläutert Horst Hermann im Seminar „Degustationslehre“, wie man Weine verkostet und deren Qualitäten erkennt. Die Schwerpunkte liegen bei den Grundbegriffen und dem Aufzeigen von Rebsorten. Angeboten werden acht verschiedene Weiß- und Rotweine aus acht verschiedenen Ländern.

Im Weinkurs „rouge-rosso-tinto-red“ werden am 24.3. Spitzenweine aus Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und aus Übersee vorgestellt und miteinander verglichen. Wie schmecken Sorten wie Cabernet, Merlot, Shiraz im Regelfall? Wodurch zeichnen sich gute Weine aus? Gibt es eine wiedererkennbare Charakteristik? Wie wirken sich die Herstellungstechniken und das regionale Klima einzelner Anbauggebiete auf den Geschmack des Weins aus? Diese und andere Fragen werden im Seminar erörtert. // *bep*



Foto: pixelio.de/Moritz Rothacker

3.3.
„Degustationslehre“
14-19 Uhr, VHS
(24 Euro zuzüglich Verzehrumlage)
☞ vhs-aachen.de

24.3.
Weintrainer-Seminar:
„rouge-rosso-tinto-red“
19.30 Uhr, Pullman Aachen Quellenhof
(79 Euro)
☞ weintrainer.com

Anzeigen

LEMONGRASS

finest selection of sushi and more

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11.30-23 Uhr | Sa-So 12-23 Uhr

Bestell- und Lieferservice
Mo-Fr 11.30-22 Uhr | Sa-So 12-22 Uhr

Tel.: +49 (0)241-9 20 40 888
Jakobstr. 126 | 52064 Aachen
www.Lemongrass-Food.de

Das neue
Wurst.Restaurant
in Aachen am Markt lädt ein.

Über 24 Wurstsorten,
17 hausgemachte Soßen und
viele leckere Beilagen
wollen von euch probiert werden.

Wo? Markt 46, 52062 Aachen

Riesige Wurstauswahl

culux

wie ich es mag

www.culux.de

**Die Biobäckerei
Schomaker**

**Wir machen
Natur köstlich.**

Alexianergraben 9
(neben denn's)
Ac 94 37 71 95

KARIBIK

Kolumbianisches Restaurant

Ajajaro • Sancocho • Pescado Frito
Bandeja Paiza • Parrillada Caribe

Sandkühler 5
Tel.: 0176-24389463
www.kolumbiens-gate-aachen.de

klenkes.de

Umfangreiche Gastro-Adressen
Detaillierte Restaurant-Kritiken
Interessante Szene-Portraits

Er Core de Roma
Frascetta

Im Herzen Roms

Frascetta - Er Core de Roma

Im Herzen Roms

Reinbahn 1, 52602 Aachen

Tel.: 0241-70159678

Web: www.ercoreroma.de

Email: info@ercoreroma.de

Speisen und Wein aus
dem Castelli Romano!

Veranstaltungs-Ankündigung (30.03.12, ab 18:30 Uhr):
"Wissenschaft und Wein: Kreativität und Genialität mit Wein."
Ein Stückchen ROMA in Aachen...

essen & trinken im **klenkes**
für Menschen, die gerne kochen, gerne
ausgehen und eine gute Küche lieben.

**Platzieren Sie hier
Ihre Anzeige**

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Silke Schneider
Tel.: 0241-9450130 sis@klenkes.de

Ndouzem Village

Afrikanische Mietköchin in Aachen
Traiteur africain à Aachen

AC: 0176 / 377 904 11

info@ndouzemvillage.com
www.ndouzemvillage.com



Wir streichen die Mehrwertsteuer!

Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer beim Kauf eines neuen Toyota Yaris, Auris, Verso oder Avensis in Ihrem Toyota Center Aachen!*

* Die Mehrwertsteuer (19 %) wird als Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers angerechnet.

Dieses Angebot gilt sowohl beim Kauf eines sofort verfügbaren Fahrzeugs aus unserem Lagerbestand als auch bei Bestellung eines neuen Fahrzeugs in der Motorisierung, Ausstattung und Farbe Ihrer Wahl. Sparen Sie los!

Das Team Ihres Toyota Center Aachen freut sich auf Sie. Aktion ab sofort bis 31.03.2012!



Wer zuerst kommt, ma(h)lt zuerst!

Kraftstoffverbrauch der angegebenen Modelle in l/100 km kombiniert von 6,6 bis 4,6. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert von 153 bis 105.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA
Center Aachen

AIX automobile GmbH · Neuenhofstraße 100 · 52078 AC
Telefon: 0241/92043-0 · www.toyota-center-aachen.de



Der Toyota Auris Hybrid Executive

- + intelligenter ECO-Modus
- + vielseitiger Fahrspaß
- + selbstladende Batterie
- + langsame Heizung
- + begrenzter EV-Modus
- + geringe Batteriekapazität

„Der macht Spaß!“

Toyota verspricht mit der Kombination aus Elektro- und Benzinmotor intelligente Sparsamkeit und gleichzeitig großen Fahrspaß. Klenkes-Leser Stephan Berger hat getestet, ob der Auris Hybrid Executive dieses Versprechen auch hält.

DAS VERSPRECHEN

4,0 bis 3,8 Liter Verbrauch sind laut Infobroschüre hybrid zu erreichen. Bewusst und ökologisch fahren, ohne dabei die Freude am Fahren zu vernachlässigen. Der Auris verspricht ein „gutes Gewissen, mit einem Antrieb unterwegs zu sein, der die automobile Welt verändert.“

DIE UMSETZUNG

Der Auris lässt sich in den Modi EV (rein elektrisch, bis 1,5 Kilometer), ECO (automatisiert hybrid) und POWER (direktes Ansprechen des Verbrennungsmotors) fahren. EV und ECO starten mit dem Elektromotor; ab einem bestimmten Leistungsbereich kommt der Benziner dazu, der die Batterie wieder auflädt. Digitalanzeigen zum Einsatz der beiden Motoren „animieren zum sparsamen Fahren“, so Stephan Berger. Bei gefühlvoller Behandlung des Gaspedals ergebe das „ein sehr angenehmes Cruisen.“ Und immerhin 4,5 Liter Verbrauch innerorts und 5,5 Liter auf der Autobahn – unser Tester reizte die „ausreichenden Leistungsreserven für höhere Drehzahlen“ aus.

Doch der EV-Modus ist begrenzt und springt schnell in den ECO-Modus; bei den kalten Temperaturen war er teils gar nicht verfügbar, was der geringen Kapazität der Batterie geschuldet ist. Zudem strich die Heizung hier und da

die Segel: Da nicht ausschließlich über Verbrennungsmotor und Wärmetauscher warme Heizluft geliefert wird, „wurde die Heizung erst warm, als ich fast am Arbeitsplatz war“, so der Roetgener, der in Aachen arbeitet.

DIE TATSACHEN

„Der Auris macht Spaß!“, so Berger. Bei entsprechender Fahrweise lässt sich effizient Sprit sparen. „Man lernt, sinnvoll zu fahren, das allein macht schon Spaß!“ Ob es für das gute Gewissen des weltverändernden Antriebs reicht, bleibt ob der geringen Kapazität der Batterie fraglich. Dieses Jahr werden bei Toyota jedoch stärkere Akkus verbaut, die bis zu 20 Kilometer elektrisches Fahren ermöglichen. Aber bedeutet mehr Technologie nicht auch Mehrkosten? Björn Bauer vom Toyota Center Aachen, das uns den Testwagen zur Verfügung gestellt hat, zerstreut die Bedenken: „Die spezielle Überprüfung des Elektromotors etwa bei der Inspektion wirkt sich nicht auf die Gesamtkosten aus.“ Ersatzteile oder Reparaturen seien dementsprechend nicht teurer. Für Stephan Berger, der sich bald ein neues Auto kaufen möchte, ist das ein weiteres Argument, den Auris in die engere Auswahl zu nehmen. Die Preise beginnen bei 22.900 Euro (Schaltgetriebe). „Ich warte aber auch gerne auf die größere Batterie!“ // cd



Grüne Kisten für zuhause –
jetzt gewinnen!



Essen und trinken!

Infos & Tipps zur gesunden Ernährung

Vegan for Fun

Veggie-Koch Attila Hildmann über die Lust
am fleischlosen Essen



Foto: Rapunzel Naturkost

Erst denken, dann essen

Die Versorgung mit lebenswichtigen
Nährstoffen muss gewährleistet sein.



Foto: Lichtbild Austria/pixelio.de

Mobile Hühner

Immer frisches Gras und ein Dach über dem
Kopf: das Hühnermobil macht's möglich!



Foto: Sebastian Dreher



Ein Leben ohne Fleisch

Seit 1974 setzt Rapunzel Naturkost auf ökologischen Landbau und vegetarische Lebensmittel. 80 Prozent der 450 Produkte eignen sich sogar für eine vegane Lebensweise – und liegen damit voll im Trend.

Während noch vor wenigen Jahren die Suche nach einer vegetarischen Alternative auf den Speisekarten bestenfalls mit Gemüseplatte oder Salat endete, bieten inzwischen viele Restaurants und Kantinen mindestens ein vegetarisches Gericht an. In Berlin, Hamburg und München eröffnen ständig neue vegetarische oder vegane Restaurants. Diese setzen dabei auf schickes Ambiente und gehobene Kochkunst.

Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für eine vegetarisch ausgerichtete Ernährung. In Internetforen tauschen sie sich mit Gleichgesinnten aus. Auf eigenen Webseiten beschreiben sie den Start in ihr veganes Leben. Die meisten dieser jungen Vegetarier entscheiden sich aus gesundheitlichen oder Tierschutz-Gründen für ihren Lebensstil.

FORUM FÜR VEGETARIER

Das von Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen gegründete vegetarische Lebensmittelunternehmen Rapunzel bietet Produkte an, die zu mehr als 80 Prozent vegan sind. Mit dem Internetforum www.jedes-essen-zählt.de bietet Rapunzel eine Plattform für alle, die sich für eine fleischlose Ernährung interessieren. Alle wichtigen Informationen rund um dieses Thema werden hier auf undogmatische Weise zusammengeführt.

Eine der häufigsten Fragen, wenn es um den Einstieg in vegetarisches Essen geht, ist: „Was koche ich denn, wenn ich auf Fleisch, Fisch oder Eier verzichte?“ Antworten auf diese Fragen hat Attila

Hildmann (siehe Interview). Der Berliner Veggie-Koch war bis vor zehn Jahren noch Fleischesser. Als sein Vater überraschend an einem Herzinfarkt starb, stellte er sein Leben von Grund auf um, wurde erst Vegetarier und lebte dann vegan. Dazu trieb er eine Menge Sport. „Im ersten Jahr habe ich 20 Kilo verloren“, erinnert sich Attila. „Seitdem sprudle ich vor Energie.“ Für das Forum zeigt er in Kochvideos Tipps und Tricks und kocht monatlich drei neue Gerichte.

JEDE MENGE REZEPTE

Auf der Rezeptdatenbank stehen bereits mehr als 600 vegetarische Bio-Gerichte. Der Veggie-Guide erklärt die verschiedenen Ausrichtungen der vegetarischen Lebensweise, Experten gestalten diese Seite aktiv mit. So zum Beispiel Meike Körner, Chefredakteurin und Herausgeberin eines vegetarischen Magazins, dazu ein Arzt, eine Ernährungsberaterin, Klimaexperten und die Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“. Im Bereich Community kann jeder Interessierte mit Besuchern des Forums diskutieren, Fragen stellen oder wichtige Informationen sowie eigene Rezepte mit allen teilen.

Dass auch veganes Essen lecker schmeckt, weiß kaum einer so gut wie Attila Hildmann: „Erdnuss-Kokos-Tofu-Ragout mit scharfem Wok-Gemüse oder Kohlrouladen mit pikanter Linsen-Füllung: Da muss kein Fleisch rein!“ /// *adv.*

➔ jedes-essen-zählt.de



Foto: Klick Management

Kampf dem Cholesterin

Veggie-Koch Attila Hildmann weiß, wie es ohne tierische Produkte lecker schmeckt.

Seit wann lebst du vegan?

Vor 10 Jahren ist mein Vater an einem Herzinfarkt gestorben. Ich habe daraufhin dem Cholesterin den Kampf angesagt, indem ich zum Veganer wurde. Das war auch höchste Zeit, denn ich hatte 35 Kilo Übergewicht. Natürlich haben auch Tier- und Umweltschutzaspekte eine Rolle gespielt.

Dein Buch „Vegan for Fun“ zeigt, dass man auch als Veganer lecker essen kann. Hast du Beispiele?

Viele. Etwa Spaghetti mit Tofu-Bolognese

oder rotes Linsencurry mit Rote Beete-Chutney, zum Nachtisch Birchermüesli mit Früchten oder Birnenstrudel mit Pistazienpesto, für unterwegs Cous-Cous-Salat und Trockenobst.

Wie gehst du mit den Versuchungen um?

Die gibt es natürlich. Aber als Koch kenne ich eben viele Alternativen, die super schmecken. Man merkt einfach nicht, dass etwas fehlt. /// *sd*

ernährung

Informiert essen

Immer mehr Menschen entsagen dem Verzehr von Fisch und Fleisch. Veganer gehen sogar noch einen Schritt weiter. Das kann zwar gesund sein, ist aber auch nicht ungefährlich – zumindest, wenn es nicht bis zum Ende durchdacht ist.

Vegetarische Ernährung liegt im Trend. Auf Fleisch und Fisch verzichten – das können viele. Veganer gehen daher sogar noch einen Schritt weiter: Sie essen und trinken überhaupt keine tierischen Produkte. Käse und Milch, Eier und im Extremfall sogar Honig sind tabu.

genommen. „Veganer, die darauf verzichten, kriegen definitiv kein Vitamin D“, so Hajeck Lang. Es gebe zwar eine Ausnahme – die Aufnahme von Vitamin D über Sonneneinstrahlung auf der Haut –, aber dies müsse sehr regelmäßig passieren und sei vor allem in den Wintermonaten kaum zu



Foto: Dieter Kaiser/pixello.de

Die Beweggründe der Vegetarier und Veganer sind sehr unterschiedlich und gehen teilweise auseinander. Für die einen ist es eine Lebenseinstellung, sie wollen Grausamkeit in der Viehzucht und in den Schlachthöfen nicht länger dulden. Andere begründen ihren Verzicht mit ökologischen Motiven und wieder andere mit gesundheitlichen Argumenten.

NOTWENDIGE NÄHRSTOFFE

Aber stimmt es wirklich, dass der Verzicht auf Fisch und Fleisch – oder sogar gänzlich auf tierische Produkte – so gesund ist? Immerhin stecken doch lebenswichtige Nährstoffe im Fleisch. Brigitte Hajeck Lang, Ärztin, Biologin und Ernährungsexpertin, sagt, in Fachkreisen werde vor unbedachter veganer Ernährung gewarnt, „da man es ohne entsprechende Recherche und fachliche Hilfe wohl nicht schafft, alle Nährstoffe ausreichend abzudecken.“

Damit sind vor allem die Vitamine B12 und D gemeint. Letzteres ist maßgeblich für den Stoffwechsel der Knochen verantwortlich und wird am ehesten über Fisch und Eier auf-

gewährleisten.

FÜR KINDER UNGEEIGNET

Die Expertin rät daher: „Veganer sollten sich sehr gründlich informieren, was sie essen können, um die Vitamine D und B12 ausreichend aufzunehmen. Idealerweise sollte man eine Woche lang ein Essprotokoll führen. Bei der Auswertung können wir dann feststellen, ob dem Körper Nährstoffe fehlen – und gegebenenfalls kann man dann über Ersatzprodukte nachdenken.“ Wer in den ersten 30 Lebensjahren zu wenig Vitamin D zu sich nimmt, läuft Gefahr, Langzeitschäden davon zu tragen – für Kinder ist vegane Ernährung daher gänzlich ungeeignet.

Generell sei aber gegen Vegetarismus und – wenn er durchdacht ausgeführt wird – auch gegen Veganismus kaum etwas einzuwenden. „Immerhin“, sagt Brigitte Hajeck Lang, „lässt sich so auch die Aufnahme von hormon- oder schadstoffbelastetem Fleisch verhindern.“ Hin und wieder etwas Fleisch zu essen, von dem man sicher ist, dass es aus einem guten, vielleicht sogar aus biologischem Umfeld stammt, sei aber dennoch gesund. III *Marcus Erberich*

Anzeige

Das Aachener Bio-Original



Regionales
Frisch
Gesund

Q+
die
qualitäts
allianz

BIO GIBT'S... BEI VITAL!

GREENBAG – was ist das?

Greenbag ist eine Papier-Tasche gefüllt mit frischem Bio-Gemüse oder Bio-Obst. **Greenbag** ist Abwechslung, jede Woche ändert sich die Zusammenstellung. **Greenbag** ist Bio-Qualität mit kurzen Wegen, bevorzugt aus der Region. In jeder **Greenbag** stecken Rezepte passend zum Inhalt. Wir bieten die **Greenbag** von Dienstag bis Freitag an.

Weitere Infos: www.biomarkt-vital.de

JAKOBSTRASSE 210-212

GREENBAG

**Bestellen Sie einfach alles,
was Ihnen auch sonst in
die Tüte kommt.
Die BioLiese bringt's!**



bioliese
Obst, Gemüse und mehr. *bringt's!*
Aus kontrolliert biologischem
Anbau. Direkt ins Haus.

www.bio-liese.de • 0241/6088000

Die Biobäckerei Schomaker
Alesianer Graben 9
Tel.: 94 37 71 95

ANGEBOT
DINKEL-MEHRKORNBROT



2,95 €
~~3,50 €~~
500g

Bio-Dinkel*, Bio-Dinkelferment, Bio-Leinsamen, Bio-SB-Kerne, Bio-Sesam, Bio-Buchweizen, Bio-Hirse, Elssa-Wasser, Natursteinsalz. Nur mit Dinkelferment** gelockert

Der **milde Dinkelsauerteig und die lange Teigführung, machen das Brot besonders lecker und bekömmlich. Durch die vielen Saaten und das volle, frischgemahlene Korn ist es reich an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen. Die gerösteten Saaten geben dem Brot einen nussig-leckeren Geschmack.

Mit geschmackvollen europäischen Leinsamen und Sonnenblumenkernen.

*Wir benutzen urgesunde Dinkelsorten wie den Zollern- oder Bauländer Spelz oder Oberkulmer Rotkorn

Seit 30 Jahren Biobäcker.

Verkaufshilfe gesucht:
Anfragen an Herrn Schomaker. 02845/96769 oder info@schomk.biz



Foto: Pasca Vietman

gastronomie

Bio à la Carte

Das Restaurant EDO arbeitet bio-zertifiziert.

Das Restaurant EDO im Best Western Hotel Regence gilt über die Grenzen Aachens hinaus als eine der besten Adressen für authentische japanische Küche. Darüber hinaus ist es seit 2007 bio-zertifiziert – immer noch eine Seltenheit in der Gastronomie, denn die Zertifizierung ist aufwendig und erfordert eine konsequente Umsetzung und stetige Kontrollen. Für Inhaberin Alexandra Zartenaer ist dies aber kein Problem, sondern Überzeugungssache: „Wer privat biologisch erzeugte Pro-

dukte isst, kann diese auch im Restaurant einsetzen.“ Da es in Japan als höchstes Gut gilt, die traditionelle Küche beizubehalten, bei der allenfalls Veränderungen in der Dekoration erlaubt sind, entspricht die Umstellung auf Bioprodukte daher nicht nur der Überzeugung der Chefin, sondern passt perfekt zur Showküche des EDO, in der nur beste Zutaten Verwendung finden. /// *bep*

edo-aachen.de

gesundheit

Innere Einkehr und Bewegung

Die VHS Aachen gibt Tipps zur Gewichtsreduktion.

Das Kloster Steinfeld in der Eifel bietet die optimale Atmosphäre zur inneren Einkehr. Die in Einbettzimmern mit Dusche und WC untergebrachten Teilnehmer des Kurses fasten bei Suppe, Tee und Säften vom 4. bis 9.3. Tipps zu einer typgerechten Ernährung nach Metabolic Typing gibt es am 5.3. von 17.45 bis 21.30 Uhr. Monika Jung (Foto) zeigt, wie in 30 Minuten gesund, lecker und auf den individuellen Stoffwechsel abgestimmt gekocht werden kann. Bei der einwöchigen Entschlackungskur in Domburg (NL) vom 16.3. bis zum 23.3. werden die Teilnehmer in gut ausgestatteten Villen untergebracht und können bei Qi Gong, Fahrradfahren, Wandern und Walken spüren, wie sich der Körper regeneriert und neue Kräfte frei werden. Im parkigen Erlebnisbad kann Wassergymnastik betrieben werden, während der



Hunger bei warmen Tees und frischen, vitalstoffreichen Gemüsebrühen verschwindet. /// *adv*

vhs-aachen.de

Hunger auf was Gutes?

Ja, klar!

Immer mehr Menschen haben Fleisch satt. Und sie haben recht: Veggie ist gut für Umwelt und Klima, den Tierschutz, die eigene Gesundheit. Und: Es ist richtig lecker.



Jedes-Essen-zählt.de

Das große Veggie-Serviceportal von Rapunzel mit Wissenswertem, guten Argumenten und vielen Tipps zu vegetarischem und veganem Leben sowie jeder Menge köstlichen Rezepten.

Kochstudio mit Attila Hildmann

Jeden Monat kochen Attila & Friends ein neues leckeres Menü. Letzten Monat verpasst? Kein Problem: In der Rezeptdatenbank findet ihr alles auf einen Blick.

Expertenrat im Veggie-Guide

Was ist eigentlich Lopino? Und was hat ein Steak mit dem Klimawandel zu tun? Im Veggie-Guide stehen fünf Experten in fünf Rubriken Rede und Antwort. Werdet Teil unserer Community – hier könnt ihr Fragen stellen und andere treffen.



Appetit bekommen? Mitmachen, reinschauen, empfehlen:

Jedes-Essen-zählt.de

mergelwind

Biofrische aus der Euregio

jeden Samstag
auf dem Biomarkt
am Aachener Dom



Peters Landbrot GmbH
Paulstr. 53
52353 Düren
www.peterslandbrot.de

Kronhof GbR



Kronhof GbR
Grauenhofer Weg 146
52078 Aachen
www.mergelwind.com



**Karolusmanufaktur
Aachen e.K.**
Robensstraße 44
52070 Aachen
www.karolusmanufaktur.de



Hildes Grünzeug
Heinsberger Straße 41
52511 Geilenkirchen
www.hildes-gruenzeug.de

in Zusammenarbeit mit

Gut Paulinenwäldchen
Zum Blauen Stein 26-34
52070 Aachen
www.bioland-gauchel.de



sowie bei unseren weiteren Mitgliedsbetrieben wie:



VIA Naturkostladen
Viktoriaallee 2 · 52066 Aachen
www.via-aachen.de
Lieferservice Grüne Kiste
www.via-gruene-kiste.de

und:

B.V. Gulpener Bierbrouwerij • Baumschule
Knein • Gut Hasselholz • Hoeve Corisberg •
Kasteelhoeve Puth • Levels Biofruit •
Michaelshof

weitere Informationen unter:
KA Konzeptentwicklung für die
Erzeugergemeinschaften
Ökokiste NRW & Mergelwind e. V.
53894 Mechernich · tel.: 02443 903250
www.mergelwind.com



Jo Virnich kümmert sich in jeder freien Minute um seine Hühner.

Mobile Hühner

Ein fahrbarer Hühnerstall bringt die Tiere zum Futter – und nicht umgekehrt.

Es hat ein bisschen was von einem Campingwagen, das Hühnermobil von Jo Virnich. Vorne Eingang und Deichsel, hinten eine Achse mit dicken Reifen, das Ganze abschüssig überdacht inklusive Photovoltaikanlage. Innen ist Platz für eine 225-köpfige Hühnerschar, die sich selbstständig an Wasserrinne und Futtertrog bedienen kann.

„Um zehn Uhr geht's raus und wenn es dunkel wird, wieder rein“, beschreibt Virnich den Tagesablauf seiner gefiederten Schützlinge. „Dazwischen können sie nach Herzenslust herumlaufen und Gras fressen.“

Hühner sind Frühaufsteher. Gegen vier Uhr früh werden sie munter, trinken etwas, picken hier und da und legen ein Ei ins Gruppenlegenest aus Dinkel-Spelz. Das alles geschieht noch im Innern des Mobils. Wenn es dann um zehn Uhr endlich an die frische Luft geht, ist das Federvieh nicht mehr zu halten. „Wegen des Frosts in den letzten Tagen mussten die Hühner mehrere Tage lang drinnen bleiben“, erinnert sich Virnich. „Als sie dann wieder raus durften, waren sie richtig gierig auf das Gras.“

Mit dem Hühnermobil kann Virnich in regelmäßigen Abständen die Wiese wechseln und so seinen Hühnern immer frisches Grün servieren. Und möglichen Krankheiten

davonfahren, denn die Tiere watscheln immer über sauberen Boden und haben ausreichend Platz – anders als in den festen Ställen der Geflügelbetriebe, in denen sich die Hühner kaum um sich selbst drehen können. Für die Mistentsorgung im Innern des Wagens sorgt ein Förderband, mit dem die Ausscheidungen nach draußen verfrachtet werden können. Das tut auch dem Boden gut: „Die Wiese bekommt dadurch 75 Prozent weniger Hühnerkot ab“, so Virnich.

Seine nach Bioland-Richtlinien ökologisch produzierten Eier liefert Virnich an diverse Kunden in der Region. Die Tiere bekommt er vom Bioland-Junghennenaufzüchter. „In regelmäßigen Abständen biete ich natürlich auch Suppenhühner an“, flüstert er, damit die Tiere nichts von ihrem bevorstehenden Ende hören.

Der ehemalige Fliesenleger hat mit dem Hühnermobil, einer aus Hessen stammenden Erfindung, seinen Traum der Tierhaltung erfüllt. Seit April 2011 stehen seine beiden mobilen Ställe in direkter Nähe des Bioland-Hofs Gut Paulinenwäldchen in Berensberg. Doch eigentlich möchte Virnich zurück auf die in Vetschau gelegenen und ebenfalls von Gut Paulinenwäldchen-Betreiber Volker Gauchel gepachteten Weiden zurück, denn dort konnten seine Hühner nach Herzenslust im



Das Hühnermobil kann regelmäßig auf ein frisches Stück Wiese gestellt werden.

Klee gras picken – ihrem Lieblingsfutter. „Die Stadt Aachen will uns da leider nicht haben. Eine Begründung dafür wurde mir nicht genannt.“

Trotz der ergiebigen Kooperation mit Gauchel ist Virnich daher auf der Suche nach neuen Klee grasflächen. Am liebsten wäre ihm ein Hof mit Wohngelegenheit, denn der Hühnerfreund möchte gerne in der Nähe seiner Tiere leben. „So könnte ich immer schauen, ob alles in Ordnung ist.“ //

➔ huehnermobil.de

Man ist, was man isst

Eine kleine literarische Übersicht über gesunde Ernährung – zum Schmökern und Nachkochen.



Mit Zutaten aus der Ökokiste
„Das Ökokisten-Kochbuch“
208 Seiten, 9,99 Euro
Heyne

Der gesunde Ratgeber

James Duke
„Heilende Nahrungsmittel – Wie Sie Erkrankungen mit Gemüse, Kräutern und Samen weg-essen“
592 Seiten, 14,99 Euro
Goldmann



Kochen ohne Fleisch
Anne-Katrin Weber
„Vegetarisch durchs ganze Jahr“
128 Seiten, 9,99 Euro
GU

Zusammengestellt von Nele Strang

CONTIGO
fairtrade shop

TÄGLICH FRISCH GERÖSTETE KAFFEES
Spitzenqualität aus eigener Trommelröstung

BIO & FAIRTRADE
Sortenreine Arabicas aus Fairem Handel

AACHEN | KRÄMERSTRASSE | AM PUPPENBRUNNEN | WWW.CONTIGO.DE
Kaffeebar & Kaffeebistro, Accessoires & Kunsthandwerk aus Übersee

NATURATA
BIOKULT SEIT 1976

Steht für
bio-dynamische Qualität,
echten Geschmack und perfekten Genuss!

BIO *sophie*
Naturwaren

Dammstraße 21 (am Kurpark)
52066 Aachen
Telefon 0241 61931
Telefax 0241 61934
info@biosophie.biz
www.biosophie.biz

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-19.00 h
Sa 8.00-14.00 h

Dr. Hauschka
Kosmetik

Aus der Natur für den Menschen.

Seit mehr als 40 Jahren begleitet die Dr. Hauschka Kosmetik Menschen mit einem bewussten Lebensstil. Unser Pflegekonzept unterstützt die Eigenaktivität und damit die Regeneration der Haut und wirkt nachhaltig. Dabei legen wir Wert auf die Verwendung hochwertiger Rohstoffe und Heilpflanzen, die aus biologischem Anbau stammen und unter fairen Bedingungen gewonnen werden.

klenkes.de

Konzerte, Bands, Partys, CD-Rezensionen



— Anzeige

Gesund gewinnen!

Vital
Bio-Supermarkt

bioliese
bring' a!



Foto: Beilina Heuschen

Bio-Supermarkt Vital ...

... verlost für 4 Wochen die Greenbag „Snack & Obst“ an 5 glückliche Gewinner. Ideal auch fürs Büro!

Einfach bis zum 31.3. eine E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an verlosung@klenkes.de. Stichwort: „Greenbag“

(Auch das Klenkes-Team liebt Bio. Auf dem Foto oben gibt's unsere wöchentliche Greenbag von Felix Mattered)



Foto: Andrea Classen

Die BioLiese ...

... verlost eine Überraschungskiste mit einer bunten Mischung aus dem ganzen Sortiment im Wert von 50,- Euro.

Einfach bis zum 31.3. eine E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an verlosung@klenkes.de. Stichwort: „BioLiese“

SPEICK naturkosmetik
Schön. Voller Lebenskraft.

natural

+Q10

Die kostbaren, konzentrierten Wirkstoffe der Speick Natural Face Intensivpflege bilden das ideale Gesamtkonzept zur Pflege schöner und gesunder Haut. Alle Produkte enthalten das wertvolle Coenzym Q10, welches ersten Fältchen vorbeugen kann.

Neu



www.speick.de

Gelabelt!

Eine Vielzahl unterschiedlicher Öko-Kennzeichen machen es den Verbrauchern oft schwer, den Überblick zu behalten.

Mit dem Bio-Siegel werden Produkte und Lebensmittel gekennzeichnet, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau produziert und kontrolliert wurden. Diese Vorschriften garantieren EU-weit einheitliche Standards für den ökologischen Landbau. Das heißt: ökologische Produktion und artgerechte Tierhaltung. Zurzeit nutzen 4.011 Unternehmen das Bio-Siegel auf 63.675 Produkten (Stand: 31. Januar 2011)

Seit dem 1. Juli 2010 müssen vorverpackte Biolebensmittel, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau hergestellt wurden, mit dem EU-Bio-Logo gekennzeichnet werden. /// kv



Bioläden in Aachen

Bio-Supermarkt Vital

Jakobstraße 210-212
52064 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 7-19 Uhr,
Sa von 7-14 Uhr
0241-568789-0
info@biomarkt-vital.de
☞ biomarkt-vital.de

BioLiese

Rottstraße 23, 52068 Aachen
Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
0241-60880-00
info@bio-liese.de
☞ bioliese-aachen.de

BioSophie

Dammstraße 2, 52066 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-19 und Sa 8-14
0241-61931
info@biosophie.biz
☞ biosophie.biz

VIA „Naturkostladen Viktoriaallee“

Viktoriaallee 2, 52066 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 7.30 bis 19 Uhr,
Sa von 8 bis 14 Uhr
0241-60007-21
Via-Verde-AC@t-online.de
☞ via-aachen.de

VIA „Grüner Laden“ Kornelimünster

Steinkaulplatz 7, 52076 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr
02408-928 370
Via-Verde-AC@t-online.de
☞ via-aachen.de

Naturkost Lindenblüte

Schönforststraße 76, 52078 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr
0241-573568
lindenblueteac@aol.com

Querkorn-Naturkost (Bio-Mitgliederladen)

Alexianergraben 18, 52064 Aachen
0241-21222
Öffnungszeiten: Mo+Mi 10-18.30 Uhr,
Fr 9-19.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr
querkorn@t-online.de

Biobäckerei Schomaker

Alexianergraben 9, 52064 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr
0241-94377195
info@schomi.biz
☞ biobaekerei-schomaker.de

Bio-Fleischerei Stöbe (Stammhaus)

Sandkaulstraße 60, 52062 Aachen
0241-32565
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Bio-Fleischerei Stöbe (City-Standort)

Kleinmaschierstraße 11-15
52062 Aachen
0241-24783
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-16 Uhr
saugut@aachener-partysevice.de
☞ aachener-partysevice.de

Biometzgerei Brach

Münsterplatz 11, 52062 Aachen
0241-35623
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr
biometzgerei.brach@web.de

Bioland-Hof

Gut Paulinenwäldchen

Zum Blauen Stein 26-34
52070 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-13 Uhr
0241-9551453
info@bioland-gauchel.de
☞ bioland-gauchel.de

denn's Biomarkt

Alexianergraben 9, 52064 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-20 Uhr
0241-91285873
info@denns.de
☞ denns-biomarkt.de

Basic

Theaterplatz 9-11, 52062 Aachen
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr
0241-900823-0
info@basic-ag.de
☞ basic-bio-genuss-fuer-alle.de

Biobauernmarkt

jeden Samstagvormittag auf dem
Aachener Münsterplatz, direkt am Dom

Zusammengestellt von Zoë Takvorian
Fotos: Andre Birger, birgitH/pixelio.de

Keine Gewähr für Vollständigkeit



Anzeigen

Aachens erstes zertifiziertes Restaurant

Edo **JAPANISCHES RESTAURANT SUSHIBAR**

PETERSTR. 71, 52062 AACHEN
BEST WESTERN HOTEL REGENCE
TELEFON 0241-47870
WWW.EDO-AACHEN.DE

WELEDA
für den
Mann

Vital
Bio-Supermarkt

pfl egt & erfrischt

AACHEN
JAKOBSTRASSE 210-212
www.biomarkt-vital.de



Foto: Melanie Bien

Handicap verbessern auf dem stillgelegten Bahnhof von Montzen

Bälle dreschen in der Stadt

Crossgolf spielt man überall, außer auf einem Golfplatz! Die Fun-Sportart hat in Aachen bereits viele aktive Anhänger.

Sascha Bien, der Initiator von Crossgolf Aachen, jagt seit 2011 gemeinsam mit zahlreichen Mitstreitern Golfbälle durch urbane Landschaften und über Industrietrassen. Und die sind natürlich nicht im Entferntesten mit dem gepflegten Rasen zu vergleichen, auf dem üblicherweise Golf gespielt wird. Crossgolf spielt man nämlich so ziemlich überall, außer auf einem regulären Golfplatz! Auch wenn es nach ähnlichen Regeln wie Platzgolf gespielt wird, besteht der Reiz vor allem in den abenteuerlichen Terrains. Für zusätzliche "Handicaps" ist in den meisten Fällen bereits vor Ort gesorgt. Da steht schon mal ein Zugwrack im Weg, das auf dem stillgelegten Bahnhof von Monzen umspielt werden will, oder der Ball verschwindet auf Nimmerwiedersehen im Teich vor dem Aachener Spielcasino.

Das typische Crossgolf-Gelände gibt es nicht und es liegt in der Natur der Sache, dass selten am gleichen Ort gespielt wird. Recht regelmäßig aber sieht man die Crossgolfer in der City, wo hinter dem Eisenbrunnen oder auf dem Katschhof geschwungen und geputet wird. Ob rund um den Hangeweiher oder im Aachener Stadtpark: Kaum ein Ort, an dem genug Platz ist, um einen Schläger zu halten, ist vor ihnen sicher. Gerne trifft man sich auch außerhalb der Stadtgrenzen, denn Areale wie der weitläufige Annapark in Alsdorf oder der nahe gelegene Tierpark am Alsdorfer Weiher sind ideale Betätigungsfelder. Auch die ehemaligen

Militäranlagen „Camp Astrid“ im Propsteier Wald und „Camp Hitfeld“ am Rande des Augustinerwaldes, südlich von Aachen, waren bereits Austragungsorte für zünftige Turniere. Wer Crossgolf spielt kommt rum. Für die Zukunft stehen sogar ungewöhnliche Indoor-Locations auf dem Programm.

Die Aachener Crossgolfer sind eine bunte Truppe und jeder kann mitmachen. Hier spielen sowohl Profis, die gerne mal abseits der offiziellen Courts Bälle dreschen, als auch überzeugte Spaßgolfer, die die lockere Atmosphäre mögen. Wer letztlich im Ergebnis vorne liegt, darüber entscheidet beim Crossgolf sowieso oft eher das Glück, als das Können, denn selbst Golfprofis "verschlagen" schon mal auf ungewohntem Untergrund.

Einführungen gibt es gratis direkt bei den Veranstaltungen und schon kann es probeweise auch ohne eigenes Equipment zum ersten Abschlag gehen. Wer sich dann entscheidet dabei zu bleiben investiert ca. 25 bis 50 Euro in eine Ausrüstung. Mehr braucht man nicht, denn beim Crossgolf steht der Spaß an der gemeinsamen sportlichen Betätigung im Vordergrund, nicht das Gewinnen oder die Kleider-Ordnung. // Eckhard Heck

Wissenswertes und aktuelle Termine:

► [facebook.com/crossgolfaachen](https://www.facebook.com/crossgolfaachen)
Kontakt über E-Mail: info@crossgolfaachen.de



Foto: Melanie Bien

Crossgolf

„Wir bringen den Trendsport nach Aachen und Umgebung. Ihr wolltet schon immer mal auf einen der kleinen Bälle schlagen. Wir freuen uns über jeden Mitspieler ... vom Golf-Neuling bis zum Golf-Pro ist jeder willkommen, denn bei uns gibt es keine Etikette oder Handicap.“ Auf der facebook Seite der Aachener Crossgolfer, gibt's allerhand Infos und News zum „freien Golfen“ in und um Aachen. Hier ist jeder willkommen, kann seine Erfahrungen posten oder sich mit den anderen Crossgolfern austauschen. An der eigenen Homepage wird derzeit noch gebastelt. ///

ADVERTORIAL

Mehr Training, mehr Spaß – mehr McFit

Europas größter Fitnessanbieter, McFit, eröffnet in Aachen das zweite Studio und macht mit neuem Cybertraining frühlingsfit.

Motivation ist alles. Das gilt in Beruf wie Freizeit und vor allem für das Fitnessstraining. Nur wer hier motiviert bei der Sache ist und regelmäßig ins Studio geht, wird langfristig Erfolge auf dem Weg zur Wunschfigur erzielen. Gerade wenn die ersten Sonnentage die warmen Jahreszeiten ankündigen, ist es für viele höchste Zeit mit dem Sport zu beginnen, um frühlingsfit zu werden. Um die Motivation, die zumeist zum Start der „Aktion Sommerkörper“ noch

15-jährigen Jubiläums 2012 gestartet ist. Der Fitnessanbieter, bei dem mittlerweile 1.125.000 Mitglieder in 151 Studios europaweit trainieren, bietet neben den neuen Trainingsmodulen auch ein starkes neues Raumkonzept an. Für das neue Aachener Studio bedeutet das: Licht, Design und individuell abgestimmte Akustik sind ein weiterer Faktor, um das regelmäßige Training abwechslungsreich und die Motivation dazu hoch zu halten.

Foto: McFIT



hoch ist, auch auf lange Sicht zu halten, gilt es, Abwechslung ins Training zu bringen. Ab Anfang März gibt es dazu in Aachen im neuen McFit-Studio in der Trierer Straße 1 noch mehr Möglichkeiten. Neben den bewährten McFit-Elementen, einem gezielten Kraft- und Ausdauertraining, sorgen hier die neuen Module des Cybertrainings für Trainingsspaß.

In den Cybertraining-Modulen können Fitnessstrebende neben Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po oder Pilates auch PowerPlate- und Spinning® Programme erleben. Dabei leiten sie virtuelle Profi-Trainer via LCD-Leinwand mit Erfahrung und Begeisterung an. Die renommierten Fitnesstrainer, die hier zu sehen sind, sorgen an 365 Tagen im Jahr von 6 bis 24 Uhr für mitreißende Kursprogramme in gleichbleibend hoher Qualität. Ein weiterer Clou: ein eigens entwickeltes Musik- und Videokonzept. Es unterstützt und motiviert die Trainierenden ebenso wie die Gruppendynamik, die in den Kursen entsteht.

Das Cybertraining gehört zur umfassenden Weiterentwicklung, mit der McFit in das Jahr seines

McFit-Unternehmenssprecher Uwe Dolderer zum neuen Aachener Studio: „McFit ist mit der Konzentration auf ein gezieltes Kraft- und Ausdauertraining an hochwertigen Geräten groß geworden. Dieses Konzept ist aufgegangen, wir sind so zu Europas größtem Fitnessanbieter geworden. In der Weiterentwicklung des McFit-Trainings stehen wir jedoch niemals still und so gehen wir einen großen Schritt Richtung zukunftsweisende Fitnessneuerung mit der erweiterten McFit-Trainingswelt. Wir freuen uns sehr, dass wir das nun ab März mit dem Cybertraining im neuen Aachener Studio anbieten. Die abwechslungsreichen Kurse motivieren und machen einfach viel Spaß. So ist es leicht, für die Frühlingsfigur zu trainieren.“

Alle Informationen zu den neuen Cybertraining-Modulen wie auch die Möglichkeit, sich zu einem Probetraining anzumelden, gibt es auf mcfit.com. ///

Serie Kurvendiskussion



No. 25

Banalitäten gegen Langeweile

von Christoph Löhr

Was manche Themen betrifft, bin ich ein regelrechter Informationsjunkie. In Bezug auf die Alemannia etwa kann ich einfach nie zu viel wissen, weswegen ich mich quasi durchgehend auf der Jagd nach Neuigkeiten über meinen Lieblingsverein befinde. Interviews, Reportagen, Blogbeiträge, Innen- und Außenansichten: Kaum einen Schnipsel, der irgendwo geschrieben wird, lasse ich mir entgehen. Schließlich könnte mir sonst mutmaßlich wichtiges Wissen verborgen bleiben. Inhaltlich lege ich dabei keine sonderlich hohe Messlatte an. Kleinvieh macht auch Informationsmist. Nur eines möchte ich beim Lesen über Sport, Finanzen und Sonstiges auf gar keinen Fall: gelangweilt werden. Um dann in unschöner Regelmäßigkeit zu erfahren, dass das Leben wohl doch kein Wunschkonzert ist. Gerade im Vorlauf des jeweiligen Spieltages offenbart die hiesige Presse ein enormes Langeweilepotenzial.

Rösler raus!

Spielt die Alemannia beispielsweise gegen Düsseldorf, ist Sascha Rösler natürlich ein Aufhänger für einen Bericht. Er hat Alemannia-Vergangenheit, sein Schwiegervater ist Anhänger der Schwarz-Gelben und mit Thomas Stehle kickt einer seiner besten Freunde in unseren Reihen. Eine Wiederholung dieser Fakten alle halbe Jahre macht diese aber auch nicht frischer. So schnell vergessen nicht einmal wir Fußballfans. Ginge es nach mir, dürfte ein solcher Vorbericht stattdessen weitaus banalere Informationen zum Gegner enthalten. Wie sieht deren voraussichtliche Mannschaftsaufstellung aus und warum? Wie liefen die letzten Spiele? Was erwartet unsere Jungs? Weil ich mich mit den übrigen 17 Vereinen der Liga nicht ansatzweise so intensiv beschäftige wie mit der Alemannia, wären Antworten auf derlei Fragen alles andere als langweilig. ///

Christoph Löhr ist Redakteur und Mitherausgeber des Alemannia-Fanzines IN DER PRATSCH.

bühne



Foto: Theater Starter

Würde des Alters

Das in den 50er Jahren spielende Stück von Theater mini-art ist eine Anlehnung an den Roman von Jacoba van Velde. In einem niederländischen Altenheim blickt die alte Geertruide van der Veen auf ihr Leben zurück – und mit Schrecken auf das, was vor ihr liegt. Währenddessen erzählt ihre Tochter Helena dieselbe Geschichte aus ihrer Perspektive. Das Stück thematisiert die Würde des Alters und Älterwerdens und ist Preisträger des Theaterfestivals „Westwind 2011“. /// *zt*

2.3.

Im Rahmen von „Theater Starter“:
„Der große Saal“

18 Uhr, Barockfabrik

☞ barockfabrik-aachen.de

kabarett



Foto: Pressefoto

Haarloser Humor

Das Trio um Frontsänger und Haupttexter Mathias Zeh hat 2005 den „Salzburger Stier“ gewonnen, später begeisterten Ganz Schön Feist 9.000 Zuschauer in der Göttinger Lokhalle. Mit ihrer „Popacapellacomedy“ ernteten die drei Komiker für Satzgesang, Text und Instrumentierung viel Lob von Publikum und Kritikern gleichermaßen. Peinliche Alltäglichkeiten und menschliche Schwächen würzen das Programm des haarlosen Trios mit den bunten Anzügen. Zum Leidwesen der Fans befinden sich Ganz Schön Feist momentan auf Abschiedstournee. /// *zt*

3.3.

Ganz Schön Feist:
„Tschüss!!! – Die Abschiedstour“

20 Uhr, Franz

☞ ganzschoenfeist.de

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

bühne



Foto: Marcus Fritsch

Alte Rollenmuster

Fünf Geschwister – ein Wiedersehen. Man sollte meinen, dass der Zahn der Zeit die Ecken und Kanten des Miteinanders abgeschliffen hat. Falsch gedacht. Alte Rollen und Hierarchien sind einfach zu lustig, um sie einfach unter dem Teppich der Vergangenheit liegen zu lassen. Das skurrile Stück ist eine Mischung aus Theater, Tanz, Improvisation und Akrobatik und wird im Rahmen des „Scenario Festival 2012“ aufgeführt. Weitere Veranstaltungen sind „Kleist: Über das Marionettentheater (7.3.)“, „Heute: Kohlhaas“ (8.3.) und „Respire“ (11.3.). /// *th*

4.3.

Im Rahmen von „Scenario Festival 2012“:
„Fischen ohne Helm“

18 Uhr, Jünglingshaus Eupen

☞ sunergia.be

jazz



Foto: Veronika

Gipfeltreffen

Zusammen mit Ausnahmeassist Philippe Aerts und dem belgischen Schlagzeuger Antoine Pierre lädt der Aachener Jazzsaxofonist Claudius Valk zum Improvisations-Gipfel ins Dumont. Der Multiinstrumentalist hat in Köln und Essen studiert und war zwischen China und Kuba mit verschiedenen Ensembles unterwegs. Valk ist seit 2001 Lehrbeauftragter für Jazz-Saxofon an der Musikhochschule Köln und seit 2002 Dozent am Conservatorium Maastricht. /// *sd*

4.3.

„Impromptu“

20 Uhr, Dumont

☞ claudiusvalk.com

gig control



Foto: Pressefoto

Klezmer für die Straße

Er ist kein Vertreter typischer Klezmerklänge, vielmehr rüttelt der kanadische Sänger und Akkordeonspieler mit bissigen, nicht immer politisch korrekten Texten an der hübschen Fassade des Genres. Seine jüdische Abstammung sieht er als Bestimmung, den Klezmer lebendig zu halten und in die Moderne zu bringen. Auf seinem fünften, von Josh Dolgin produzierten Album „Victory Party“ bedient sich der „Whiskey Rabbi“ aus der Trickkiste der Liedermacher und des Punk gleichermaßen – und macht den Klezmer durch Authentizität und Power einmal mehr straßentauglich. /// *sd*

7.3.

Geoff Berner

20 Uhr, Musikbunker

☞ geoffberner.com

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

gig control



Foto: Pressefoto

Popa is back

Wenn man Ted Horowitz zum ersten Mal sieht, glaubt man nicht, einen der filigransten lebenden Bluesmusiker vor sich zu haben. Doch der (massige) Schein trügt! Popa Chubby steht in der Reihe mit Blues-Rock-Legenden wie Stevie Ray Vaughan oder Jimi Hendrix, neben dem Soul und dem Rhythm'n'Blues der 60er haben ihn Hardrockbands wie Motörhead und Black Sabbath beeinflusst. In den 80ern war Chubby ein gefragter Studiomusiker des Genres, seitdem tourt das Schwergewicht unermüdlich durch die Welt. Seit Jahren ist er gern gesehener Gast in Übach-Palenberg. /// *sd*

9.3.

Popa Chubby

20 Uhr, Outbaix

☞ popachubby.com

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

jazz



Foto: Peter Löffmann, Münster

Megahit-Zeitraffer

Viele kennen Felix Janosa durch seine Lieder aus der Kinder-Hörspielreihe „Ritter Rost“. Aber Janosa ist wesentlich vielseitiger. Sein neues Programm „In der Hitfabrik“ basiert auf seiner langen Erfahrung als Musiker, Produzent, Kabarettist und Autor. Da werden einmal die „99 größten Megahits aller Zeiten“ in drei Minuten zusammengefasst oder ein Jingle für Windeln geschrieben. Janosa und die „Giganten des Sonntagsjazz“ – hinter denen sich Michalke & Friends verbergen – liefern damit eine Tour durch verschiedene Stile ab, von Jazz bis Pop. /// *th*

11.3.

Sonntagsjazz präsentiert: Felix Janosa

20 Uhr Kurparkterrassen

☞ janosa.de

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

klassik



Foto: Tina Töhr

Mutter kommt zu Besuch

Die Rheinfeldenerin gehört zu den großen Geigen-Virtuosinnen unserer Zeit. Seit ihrem Debüt 1976 geht sie in allen bedeutenden Musikzentren ein und aus. Mutter trägt das Große Bundesverdienstkreuz ebenso wie den Orden der Ehrenlegion und den Bayerischen Verdienstorden. Sei vielen Jahren arbeitet sie erfolgreich mit dem amerikanischen Pianisten Lambert Orkis. Gemeinsam werden sie auf der Recital-Tournee dem Publikum Werke von Mozart, Schubert, Lutoslawski und Saint-Saëns präsentieren. /// *zt*

14.3.

„Recital-Tournee“ mit Anne-Sophie Mutter

20 Uhr, Eurogress

☞ anne-sophie-mutter.de

Klenkes ticket im Kapuziner Karree

gig control



Foto: Pressefoto

Echt Knorke

Buzz Dee, der bürgerlich einfach Basti genannt wird, hat schon bei dem ersten Gig seiner Schülerband gewusst: „Das ist es! Das ist Rock'n'Roll!“ Mit der Freakshow-Truppe Knorkator – dem Massenpublikum vielleicht noch vom Eurovision Songcontest 2000 bekannt – holt er schon mal nackte Frauen als „Keyboardständnerinnen“ auf die Bühne. Sobald ihm dieser Irrsinn Zeit lässt, reist Dee mit seinem Alternative-Metal-Country-Elektro-Blues-Pop durch die Lande. /// *sd*

16.3.

„Buzz Dee's live“

20 Uhr, Jakobshof

buzzdees.de

KIENKES ticket im Kapuziner Karree

gig control



Foto: Veansdaller

Mit Bottleneck und Mundharmonika

Der echte, raue amerikanische Blues hält wieder Einzug in Heerlen: Die 16. „Southern Bluesnight“ trumpft mit Größen wie Nathan Williams and the Zydeco Cha Chas auf, die mit Akkordeon und Waschbrett den typischen Blues ihrer Heimat spielen. Und während sich Smokin' Joe Kubek dem Texas Blues verschrieben hat, versetzt uns Watermelon Slim (Foto) mit Mundharmonika und Bottleneck-Gitarre in die Zeit des Mississippi Delta Blues Anfang des 20. Jahrhunderts. Neben diesen Headlinern beweisen noch viele weitere Bands, wie viel Blues auch durch ihre Adern fließt. /// *ne*

16.3.

„Southern Bluesnight“

19 Uhr, Theater Heerlen

parkstadlimburgtheaters.nl

gig control



Foto: Veansdaller

Mit Leib und Seele Blues

Mal ruhig und beschaulich, mal düster und gefährlich, aber auch mutmachend und amüsant – Es sind poetische, politische, kritische oder satirische Texte von Brecht, Tucholsky, van Veen und vielen anderen, die sich Katja Ebstein singend oder zitierend zu eigen macht. Begleitet von dem Pianisten Stefan Kling erzählt sie von Fremdenfeindlichkeit und Umweltzerstörung, zitiert Heinrich Heines „Die Liebe begann im Monat März“ und erinnert uns mit Klaus Hoffmanns Liedzeilen daran, dass wir noch am Leben sind. /// *ne*

17.3.

Katja Ebstein: „Na und? Wir leben noch!“

20 Uhr, Altes Rathaus Würselen

ebstein-shop.de

KIENKES ticket im Kapuziner Karree

kunst



Foto: Regina Weinkauff

Pinsel- und Dosenkunst

In der Gemeinschaftsausstellung sind Regina und Dieter Weinkauff Fotografien von Werken des 2009 verstorbenen Wandmalers Klaus Paier und Kunstwerke von Lars Kessler alias „Lake 13“ zu sehen. Während Klaus Paier für seine regierungskritischen Text-Bild-Werke Farbe anstatt Spraydosen benutzte, gehört Lars Kessler zu den Pionieren der Aachener Sprayerszene. Graffiti als Kunstform im öffentlichen Raum ist das zentrale Thema der Ausstellung, die vom 1. März bis zum 31. Mai läuft. /// *zt*

23.3.

Midissage von

„Streetart 1978 – 2012 (eine Zeitreise)“

19 Uhr, Neil-Breuning-Haus, Herzogenrath

streetarteinezeitreise.wordpress.com

gig control



Foto: Pressefoto

Wien-Leipzig-Connection

Nach den beiden Vorgängeralben „The Livingroom Sessions“ und „Tales From The Eastside“ ist der Wiener Singer/Songwriter Bernhard Eder nun mit seinem aktuellen Werk „To Disappear Doesn't Mean To Run Away“ unterwegs. Der von den Kritikern hoch gelobte Musiker weitet auf diesem Album sein Instrumentarium aus und greift auch auf Streicher, Trompete und Ukulele zurück. Seit einiger Zeit tut sich Eder erfolgreich als Theatermusiker hervor. In Aachen mit dabei ist der Leipziger Allround-Künstler Peter Piek, genau wie Eder gern gesehener Gast in der Raststätte. /// *sd*

24.3.

Bernhard Eder & Peter Piek

20 Uhr, Raststätte

bernhardeder.net

peterpiek.com

tanzboden



Foto: Josepina/abonipost.de

Letzte Ausfahrt Frankreich

Französisches Ambiente im Last Exit. Joe Le Taxi hat die richtige Mischung für alle Liebhaber französischer Musik und Lebensart im Gepäck. Chansons aus dem Paris der 60er wechseln sich ab mit frankophilem Pop von heute. Ob nun Zaz, Camille, Manu Chao, Charles de Goal oder auch Daftpunk – es findet sich für jeden etwas. Dazu gibt's guten Wein, leckeren Käse und original 60er-Dias aus der Stadt der Liebe. Wer sich davon nicht bezaubern lässt... /// *th*

24.3.

„Le Pop(e)! – French Connection“

21 Uhr, Last Exit

mylastexit.de

gig control



Foto: Joost Vandenberg

Rockige Nachbarn

Die Rockband Di-rect ist eine der erfolgreichsten Bands der Niederlande und hat seit ihrer Gründung 1999 bereits sieben Alben veröffentlicht. Trotz englischer Texte sind sie vor allem in den Niederlanden erfolgreich und im Line-up großer Festivals wie Pinkpop oder Parkpop vertreten. Ihre Musik ist durch verschiedene musikalische Einflüsse von Ska über Rock bis Punk beeinflusst. Ihr neues Album „Time will heal our senses“ ist gerade erschienen und bietet den vier Jungs neues Material für ihre Bühnenshows. /// *lp*

25.3.

Di-Rect

20 Uhr, Theater Heerlen

di-rect.com

gig control



Foto: Veansdaller

Aus dem Rahmen tanzen

„Two kids dressed as spacemen“ – So beschreiben sie sich also! Absolut verrückt und abgedreht ist das Dresdener Elektro-Duo Dhom und Kari. Sie wollen aus dem Rahmen fallen. Anders und speziell muss es sein – bloß kein Mainstream! Dafür liefert er Elektro-Beats und sie die Stimme. Auf ihrer neuen Platte „The PORTLAND EP“, einem tanzbaren Mix aus Oldschool-80er-Beats und experimentellem Elektro, heißt es: „Everything is prepared for pure action!“ Auf der Afterparty „Electro Dörte ihr Jakob sein Hund“ kann im Anschluss weiter getanzt werden /// *ne*

24.3.

„live at kalibou beach“

21 Uhr, Hotel Europa

deinhoteleuropa.de

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Franz
Frau Emmi & Herr Willnowski
Ganz Schön Feist
Aachen BigBand
Stefan Waghübinger
Michael Hatzius
Steelyard Blues Band
BigBandits - Jimi Hendrix
Fatih Çevikkollu
JAZZSESSION
TOBIAS MANN
Beat Me UP - Hr. Kruse
I SALSA I
Prima Tanzmusik
Aachen BigBand
Vitamin F
JAZZSESSION
Wallstreet Theatre
Tanzbar - the Pearls
Au Banan
Laura Dee Trio
Pia Fridhill CD Release
LAGERFEUER
Moritz Netenjakob
Trio Ohrenschmalz
Rhythm Is Jazz
Aachen BigBand
LUNZEBLUM
MARGIE KINSKY
MARKUS KREBS
ABDELKARIM
Prima Tanzmusik
JAZZSESSION
Das aktuelle Programm und Kontaktdaten finden Sie unter:
www.franz-aachen.de

OUTBAIX musicclub
Übach-Palenberg STADIONSTR.22
Tel.: 02451/44666
Infos zu Vorverkaufsstellen Eintrittspreis usw. unter: outbaix.de

So, 03.03.2012 Einlass: 20:00 Uhr
OHRENFEINDT
Vollegasrock aus St. Pauli

Fr, 09.03.2012 Einlass: 20:00 Uhr
POPA CHUBBY
Der Blues-Koloss aus den USA

Sa, 17.03.2012 Einlass: 20:00 Uhr
THORBJØRN RISAGER
OUTBAIX GEHEIMTIPP

Sa, 24.03.2012 Einlass: 20:00 Uhr
CHRIS FARLOWE & HAMBURG BLUES BAND
ft. CLEM CLEMPSON

Fr, 30.03.2012 Einlass: 20:00 Uhr
JUST PINK
Tribute to Pink!

Sa, 07.04.2012 Einlass: 20:00 Uhr
RAY WILSON & GENESIS CLASSIC QUARTETT

Fr, 13.04.2012 Einlass: 20:00 Uhr
PHYSICAL GRAFFITI
Tribute to Led Zeppelin

Sa, 21.04.2012 Einlass: 20:00 Uhr
DANNY BRYANT & THE RED EYE BAND

Mo, 30.04.2012 Einlass: 20:00 Uhr
STAMMHEIM
Tribute to Rammstein

Fr, 04.05.2012 Einlass: 20:00 Uhr
KOFI BAKER BAND
Tribute to Cream

Sa, 12.05.2012 Einlass: 20:00 Uhr
BOUNCE
Tribute to Bon Jovi

So, 13.05.2012 Einlass: 20:00 Uhr
OLI BROWN BAND
begnadetes, superjunges Bluestalent!

Sa, 19.05.2012 Einlass: 20:00 Uhr
VDELLI (AUS)
Blues/Rock der Extraklasse

Fr, 25.05.2012 Einlass: 20:00 Uhr
ERIC STECKEL & BAND
21-jähriges Bluestalent, einfach fantastisch!

Fr, 24.08.2012 & Sa, 25.08.2012
OUTBAIX OPEN AIR #5
unter anderem mit:
HOLEFULL OF LOVE, FOUR FIGHTERS, DIE TOTEN ÄRZTE, PSYCHO SEXY

2. literatur



Welcher Autor träumt nicht davon, einmal Zuschauer seines eigenen Stückes zu sein? Der in Mönchengladbach geborene Autor Martin Heckmanns ist einer der Glücklichen: Er wird sich die Interpretation seines Stückes „Hier kommen wir nicht lebendig raus. Versuch einer Heldin“ im Theater Mörgens ansehen und anschließend den Abend mit eigenen Gitarrensongs und Lesung seiner Texte „Das offene Fenster“ und „Finnisch“ ausklingen lassen. // *lp*

Lesung mit Martin Heckmanns
22 Uhr, Mörgens
theater-aachen.de
KLENKESticket im Kapuziner Karree

VERANSTALTUNGS-TIPPS
Redaktionsschluss ist i.d.R. Ende der zweiten Kalenderwoche im Monat. Bitte geben Sie zu jeder Veranstaltung die Anfangszeit an.
Kontakt:
Post: Stichwort „Terminredaktion“
Fax: 0241-9450180
E-Mail: termine@klenkes.de
Die Redaktion

Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schritt_tma-cher Festival 2012“: Compagnie Marie Chouinard – „BODY_REMIX / gOLDBERG_VARIATIONS“.
Kabarett
Aachen
Eurogress
20:00 Dieter Nuhr – „Nuhr unter uns“.

Apollo Kino und Bar
23:00 „Don't Panic, It's Electro!“
Musik: Electro, Indietronics, Maximal, Dubstep; mit den DJs Mr. Mania (Loonland Köln), Gordon (Kabelbrand Köln), Outch Potato (Aachen), Void, Cypher & D-Bo
Gig Control
Aachen
Klangbrücke
20:00 Klangfahrer. Stil: Jazz, Atmosphärische Grooves
Eschweiler
Culture Café
20:00 Tres Hombres. Stil: Rhythm'n'Blues
Heerlen
Nieuwe Nor
20:30 The Big Pete Blues Band.
Verviers
Spirit of 66
21:00 Letz Zep. Tribute to Led Zeppelin

1 Donnerstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Reggae Café“. Jamaika-Tunes in Omas Wohnzimmer
Nightlife
22:00 „Studenten-Highlife“. Musik: 90er, 80er, Charts, Rock, Party Classix
Apollo Kino und Bar
23:00 „Pump up the Jam“. Musik: 90s, Charts, 80s, Rock, Electro
Gig Control
Aachen
Raststätte
19:30 „Under The Radar – an evening of improvised music“. Heute mit Hayden Chisholm (Saxophone, Clarinet), Joscha Oetz (Double Bass), Paul Lytton (Drums) und Paul Hubweber (Trombone)
Sturmfrei!
20:00 „Gypsyatinswingjazzakousticmusik“. Der Name ist Programm.
Sturmfrei!
20:00 Schlagsaitenquantett. Stil: Gypsy, Latin, Swing, Jazz, Akousticmusik; Eintritt wie immer frei
Jakobshof
20:00 „Jazz Session“.
Café Madrid
21:00 „Felix Heydemann Live Lounge“. Jeden Donnerstag Live-Musik mit „Felix Heydemann“ und wechselnden Gästen
Musikbunker
21:00 TERMINVERLEGUNG!!! Flo Mega & The Ruffcats. Das Konzert ist auf den 31.3. verlegt worden.
Spirit of 66
20:00 Gerry McAyos Band Of Friends – „A Celebration Of Rory Gallaghers Music“.

Literatur
Aachen
Café Münsterländchen
19:30 „Erzählcafé“. Die Erzählerin Regina Sommer erzählt märchenhaftes

Bühne
Theater
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
18:00 „TheaterStarter“ präsentiert: Theater mini-art – „Der große Saal“. Schauspiel mit Figuren; zum Thema „Würde des Altertums und Altseins“. Für ein Publikum ab 14 Jahren
Theater 99
20:00 Blackout Theater – „Vier Männer im Nebel“. Eine Komödie von Tim Firth

2 Freitag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, Hi/Hop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Jakobshof
22:00 „Aachen Soul Weekender“. Musik: Northern Soul, 70s Soul, Mod/60s und Rocksteady; mit den DJs Ady Pountain (UK), Roddy Brass (Scotland), Michael Wink, Miss Tracy u.a.
Nightlife
22:00 „Synthetic Painkiller“. Depeche Mode-Party; Musik: Synthi-Pop, 80er, EBM; mit DJ Horn
Hotel Europa
22:00 „Hoop a Hula“. Musik: Rock'n'Roll, 50s, 60s, Trashes, Surfer-Styles
Musikbunker
23:00 liebemachen.Indianerbande. Musik: Indie, -Tronics, Techno, House

2 Freitag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, Hi/Hop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Jakobshof
22:00 „Aachen Soul Weekender“. Musik: Northern Soul, 70s Soul, Mod/60s und Rocksteady; mit den DJs Ady Pountain (UK), Roddy Brass (Scotland), Michael Wink, Miss Tracy u.a.
Nightlife
22:00 „Synthetic Painkiller“. Depeche Mode-Party; Musik: Synthi-Pop, 80er, EBM; mit DJ Horn
Hotel Europa
22:00 „Hoop a Hula“. Musik: Rock'n'Roll, 50s, 60s, Trashes, Surfer-Styles
Musikbunker
23:00 liebemachen.Indianerbande. Musik: Indie, -Tronics, Techno, House



Theater mini-art

„Der große Saal“
Schauspiel mit Figuren

FREITAG,
2.3. – 18 UHR
BAROCKFABRIK

www.barockfabrik-aachen.de

Theater Aachen, Morgens
20:00 „Hier kommen wir nicht lebendig raus. Versuch einer Heldin“. Stück von Martin Heckmanns
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Konfetti! Ein Zauberabend für politisch Verwirrte“. Stück von Ingrid Lausund
Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schrüt_tmacher Festival 2012“: Compagnie Marie Chouinard – „BODY_REMIX / gOLDBERG_vARIATIONS“.
Kabarett
Aachen
Klangbrücke
20:00 Hoppla – Das Duo – „Aufrecht liegen lernen!“: Mit Michael Dannhauer & Thorsten Neumann
Franz
20:00 Frau Emmi & Herr Willnowsky – „Alive in Concert“: Die schrägsten Lieder, die schillendsten Sketche und die schlimmsten Witze nach dem Motto: „Hitparade des schlechten Geschmacks“
Eschweiler
Talbahnhof
20:00 Marius Jung – „Für immer jung“. Musik-Kabarett
Anderes
Aachen
Brasserie Aix
20:00 „Theaterdinner – Für immer das Meer“. Kulinarisches trifft Theater und Musik; mit dem Das Da Theater
Theater Aachen, Morgens
22:00 „Late Night Spezial – Der Autor liest und singt!“. Special-Guest: Der Autor Martin Heckmanns

Literatur
Aachen
Raststätte
20:00 „satznachvorn.“. Der monatliche Aachener Poetry-Slam mit Moderator Robert Targan. Dichter können sich anmelden unter slam@heimat.de

Kunst
Aachen
Atelier 21
19:30 Vernissage Nasir Mounes: „Porträt des Menschen am Ende der Zeit“. Ausstellung am 3. und 4. März von 16 bis 19 Uhr. Sonst nach telefonischer Vereinbarung unter +49 176 786 98300.
Ludwig Forum für internationale Kunst
20:00 Ausstellungseröffnung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.

Kinder
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
16:00 „Bühnenbild und Kostüm – Workshop für Jugendliche“ – Vortreffen.
Eupen
Jünglingshaus
10:30 „Schwestern“. Theaterstück ab 10 Jahre

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
14:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema



liebemachen.
 Die Kultparty aus Köln
 Freitag, 02. März Musikbunker

3 Samstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHo; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Hotel Europa
22:00 „Schwuppen Schwoof“. Musik: Girly-Punk, Funky-House, Indie, Soft-Electro, Indie; mit den DJs Dani, Steffi & Mr.Tom
Jakobshof
22:00 „Aachen Soul Weekender“. Musik: Northern Soul, 70s Soul, Mod/60s und Rocksteady; mit den DJs Ady Pountain (UK), Rody Brass (Scotland), Bret Franklin (UK), Lazy u.a.
Nightlife
22:00 „Painkiller“. Musik: Metal, Hardcore, Alternative, Rock; mit DJ Manni & DJ To
Musikbunker
23:00 „Sex on the Beats“. Musik: Electro, House, Dubstep, Funky; mit den DJs Chris Brid, Dick Diamond und Upper.Cut
Apollo Kino und Bar
23:00 „80s Party“. Musik: Alles rund um die 80 er; mit DJ Ralito
Gig Control
Aachen
Atelier 21
20:00 „De Garufa“. Tango-Konzert
Musikbunker
20:00 Napalm Death + Kadavrik + Support. Stil: Grindcore, Hardcore; CD-Release Show
Blues und Rock Café
20:00 Beater F. & Band. Stil: Bluesrock, Rory Gallagher, Peter F; Eintritt frei
Jakob-Büchel-Haus
20:00 Wintergreen Goblins. Stil: Irish Folk
Aoxomoxoa
21:00 „Going Underground Live Konzert: As Fake As I Know It“. danach Indie, Electropop & Alternative Grooves
Würselen
Saal Houben
20:00 „7. Würselener Bluesnacht“. Mit den Bands Bluesaders und Saturday Night Fish Fry
Übach-Palenberg
Outbaix Musicclub
20:00 Ohrenfeind. Stil: Rockband aus St.Pauli
Anderes
Aachen
Jakobshof
15:00 „Soulkränzchen“. Kaffee, Kuchen, Northern Soul!
Atelier 21
20:10 Tango-Konzert mit dem Trio De Garufa. Kristina Elias, Violine; Mechthild Blumberg, Violoncello; Martin Gramajo, Piano und Arrangement

Bühne
Theater
Aachen
Theater 99
20:00 Blackout Theater – „Vier Männer im Nebel“. Eine Komödie von Tim Firth
St. Nikolaus
20:00 Theater Ludus & Vokalensemble St. Foillan – „Hanneles Himmelfahrt“ (Gerhart Hauptmann) & „Totentanz nach Hugo Distler“. Eintritt frei
Theater Aachen
20:00 „Un ballo in maschera“. Oper nach Verdi (Kritik siehe Seite 20)
Das Da Theater
20:00 „Equus“. Schauspiel von Peter Shaffer
Jülich
Stadthalle
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)



Gotcha.de
Paintball spielen
ab 15€

Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schrüt_tmacher Festival 2012“: Compagnie Marie Chouinard – „BODY_REMIX / gOLDBERG_vARIATIONS“.
Kabarett
Aachen
Franz
20:00 Ganz Schön Feist – „Und tschüss...“. Abschiedstour des Boygroup-Trios der Comedy-Szene
Raststätte
20:00 Lorman – „I Hold It In The Head Not Out!“: Musik-Kabarett
Eschweiler
Talbahnhof
20:00 Barbara Kuster – „Haltung ist alles – Best of“. Musik-Kabarett
Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.

Kinder
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
15:00 „Pantomime für Alle“. Mit Scheibub; für Groß und Klein
Sport
Aachen
Tivoli
13:00 Alemannia Aachen – SC Paderborn 07.

LesBiSchwules
Aachen
Hotel Europa
22:00 „Schwuppen Schwoof“. Musik: Girly-Punk, Funky-House, Indie, Soft-Electro, Indie; mit den DJs Dani, Steffi & Mr.Tom

Und sonst?
Äachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Artikel 5 in der Bahnhofstraße
10:00 „Flohmarkt + Kunst“. Um 15 Uhr Lesung mit „WortArt Aachen“
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Couven Museum
15:00 „Lebensspuren – Zeitreise in Aachens 18. Jahrhundert“. Führung
Jakobshof
15:00 „Northern Soul Alldayer“. Soulkränzchen mit Kaffee, Kuchen und Northern Soul
Altes Kurhaus
19:00 „Kailash – Colombo: Auf der Suche nach Indien“. Lichtbildvortrag mit Live-Reportage von Kay Maeritz
Äachen-Brand
Restaurant Königs
14:00 „1. Hundetag im Münsterländchen“. 1-stündiger Vortrag von Tierarzt Thomas Koch
Würselen
Eurogio-Kolleg
09:00 Tag der Offenen Tür.



Ein Auszug aus unserem Programm ...
 KONGRESSE, KULTUR, EVENTS
eurogress aachen
07. – 23. APRIL 2012 | TÄGLICH AB 14.00 UHR
Öcher Bend
 Mit über 130 Fahr-, Schau-, Verkaufs- und Unterhaltungsgeschäften, einer attraktiver Budengasse u.v.m.
30. MAI – 01. JUNI 2012 | 09.00 UHR
ZAB Donnerstag bis 20.00 Uhr
 Die Berufs- und Studienmesse der Berufskollegs der StädteRegion Aachen
KARTENSERVICE
Eintrittskarten ...
 ... für nahezu alle Veranstaltungen sowie alle Konzerte, Shows und das CHIO Aachen 2012.
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
 im Eurogress, in Aachen und bundesweit
 Mo - Fr | 10-18 Uhr vorfahren + abholen an der Monheimsallee
 vorverkauf@eurogress-aachen.de | www.eurogress-aachen.de
Tel.: +49 241 - 913 110 0



MUSIKBUNKER
 WWW.MUSIKBUNKER-AACHEN.DE
 SA-03-03 NAPALM DEATH GRINDCORE
 MI-07-03 GEOFF BERNER ALTERNATIVE/PUNK
 SA-10-03 CARI LEKEBUSCH TECHNÖ
 MI-14-03 UK SUBS PUNK
 SA-17-03 SUPERMUTANT & PERISCOPE INDIE
 FR-23-03 **KOMM ROCKEN!**
 ALTERNATIVE/ROCKPARTY ENDLICH IM BUNKER, PRÄSENTIERT VON PENCILCASE
 SO-25-03 CÄTHE ROCK
 FR-30-03 FAVORITE & 257ER HIPHOP
 SA-31-03 FLO MEGA SOUL
 DO-05-04 JAMARAM REGGAETÄTIN
 FR-13-04 MONSTERS OF LIEDERMACHING
 SA-14-04 RAF3.0 HIPHOP
 SO-15-04 CALL ME KAT SINGERIN (CLUB ANONYME MELANCHOLIKER)
 SO-16-04 TERROR HARDCORE
 FR-27-04 PENCILCASE ROCK
 SA-28-04 MOSH IT UP METAL
 SO-06-05 BOUNCING SOULS PUNK

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

chudoscnik
sunergia
präsentiert

SCENARIO!

THEATER TANZ ZIRKUS

29.2.-11.3.2012

JÜNGLINGSHAUS + CAPITOL
NEUSTRASSE 86 + 79 - EUPEN (B)



HeadFeedHands © Markus Frietsch

30.3.2012
Capitol Eupen

Electro Swing & Balkan Beats

DJ Dunya & DJ Dada Inc.



21.4.2012
Bergscheider Hof Raeren

Erstes Deutsches Zwangsensemble

Mathias Tretter, Philipp Weber & Claus von Wagner



23. & 24.6.2012
Eupen Innenstadt

EUPEN MUSIK MARATHON

Caro Emerald Jupiter Jones Guano Apes

Rudy Rotta
Royal Republic
Señor Torpedo
Sebastian Sturm
Ringo, etc.



Foto: Adrie Mouthaan

www.sunergia.be +32 87 59 46 20



4 Sonntag

Musik Gig Control

Aachen
Dumont
20:30 Impromptu. Stil: Jazz; mit den Musikern Claudius Valk, Phillippe Aerts und Antoine Pierre
Eschweiler
Talbahnhof
19:00 „Blues meets Rock Jubiläumswochenende – Live Programm“. Mit „Louis Fitz“ (Irish-Celtic Folk) und den „Dashboard Angels“ (Rock)

Klassik
Aachen
Theater Aachen, Bühne
11:00 „3. Familienkonzert“ – „Orchesterolympiade“ – Ausverkauft!
Klangbrücke
17:00 „Weltklassik am Klavier – Balladen der Romantik“. Sofa Gülübadamova spielt Balladen von: Debussy, Liszt, Fauré und Brahms

Anderes
Eschweiler
Talbahnhof
09:00 „100 Mal Blues meets Rock Jubiläumswochenende“. Musikerflohmarkt (ab 9 Uhr), Workshop für Bassisten (ab 12 Uhr), Irish celtic mit dem Iren Louis Fitz und die Rockband Dashboard Angels (ab 19 Uhr)

**Bühne
Theater**
Aachen
Theater 99
19:00 Blackout Theater – „Vier Männer im Nebel“. Eine Komödie von Tim Firth
Das Da Theater
20:00 „Equus“. Schauspiel von Peter Shaffer
Monschau
St. Michael Gymnasium
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)

Tanz
Aachen
Fabrik Stahibau Strang
20:30 Im Rahmen von „schritt_tma-cher Festival 2012“. Compagnie Marie Chouinard – „bODY_rEMIX / gOLDBERG_vARIATIONS“.

Kunst
Aachen
Internationales Zeitungsmuseum – Das neue Medienmuseum
11:00 „Familien Sonntag im IZM“. Das internationale Zeitungsmuseum lädt ein zu Führungen durch das frisch renovierte Haus.
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „Magicgruppe Kulturobjekt: Von anderen Räumen“. Themenführung
KuKuK V.o.G./e.V.
16:00 Finissage: Susanne Staets – „Sibirische Rosen“. Fotoausstellung über die Arbeit der Fotografin in West-Sibirien
Herzogenrath
Eurode Bahnhof
12:00 Vernissage: Künstlergruppe Wilsesein – „Morsezeichen“. Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Aachen zeigt Malerei & Kalligraphie

Film
Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
10:30 In der Reihe „Film mit Gabel“: „Das geheime Leben der Worte“ (E 2005; Film von Isabel Coixet). Mit Frühstück nach dem Film

Kinder
Eupen
Kulturzentrum Jünglingshaus
18:00 Im Rahmen von „10. Szenario Festival“: „Blauhaus“ (Tanzkurzfilm, ab 5 Jahren) & „Fischen ohne Helm“ (Neuer Zirkus, ohne Sprache, ab 8 Jahren).

Natur

Lontzen
Natur-Camping Hammerbrücke, Hergenrath
11:00 „Lebende Weidenzäune“. Weiden ernten, pflanzen und flechten

Und sonst?

Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Eurogress
11:00 „Esoterik Tage“. Verkaufsausstellung mit Workshops, Referaten und Seminaren zum Thema
Fischmarkt
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Rund um Dom und Rathaus – Aachen quer“. Stadtrundgang
Katschhof
14:00 „StadtGeschichten“ präsentiert: „Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – vom Leben der kleinen Leute“. Führung
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Und sonst?

Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
VHS-Peterstraße
19:00 „Fit im Vereinsrecht“. Infoabend

6 Dienstag

Musik Tanzboden

Aachen
Apollo Kino und Bar
20:00 „Remmi Demmi“. Musik: Partyclassics, 90s, 80s, Rock, House, Funk; mit den DJs Benedetto & Sticky
Gig Control
Aachen
Egmont
20:30 „Jazz we can“: mit Nuages d'Aix. Stil: Swingtrio

**Bühne
Theater**
Düren
Haus der Stadt
11:00 „Don Quixote“. Aufführung in spanischer Sprache
Haus der Stadt
16:00 „La Casa De Bernarda Alba“. Aufführung in spanischer Sprache
Herzogenrath
Europaschule Herzogenrath
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)
Tanz
Heerlen
Theater Heerlen
20:30 Im Rahmen von „schritt_tma-cher Festival 2012“: Tero Saarinen Company – „Triple Bill“.

Literatur
Aachen
Buchhandlung, Backhaus
19:30 „Das ist Krebs“. Lesung mit Esther Tulodetki (mehr Infos siehe Seite 6)

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.

Kinder
Eupen
Kulturzentrum Jünglingshaus
09:00 10:30 Im Rahmen von „10. Szenario Festival“: Tanzfuchs / Tanzhaus NRW (Köln) – „Kopffüßler“. 9 Uhr Vorstellung AUSVERKAUFT!
Herzogenrath
Städtisches Gymnasium Herzogenrath
15:00 „Kleist – Die Überwindung der Schwerkraft“. Marionetten- und Schauspieltheater ab 15 Jahre

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Couven Museum
18:30 „Auf den Spuren zu Aachens Familien“. Vortrag: Dr. Holger A. Dux, Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Einführung in das Betreuungsrecht“. Infoabend
Alte Nadelfabrik
19:00 „Die NS-Militärjustiz und ihre Richter – eine Funktionsseite vor und nach 1945“. Vortrag
Logoi
19:30 „Staatsphilosophie Glück – Das Bruttonationalglück und was der Buddhismus für Bhutan bedeutet“. Vortrag
VHS-Peterstraße
20:00 „Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio“. Infoabend

7 Mittwoch

Musik
Tanzboden
Aachen
Raststätte
20:00 „BassStätte – Dubstep und Artverwandtes“. Monatliche Session für Liebhaber elektronischer Musik. Von Dubstep über UK Funky bis zu Drum&Bass und Oldskool
Hotel Europa
20:00 „Das kleine Kiez-Kaffee“. Hafenkneipenatmosphäre, Berlinsound & Schlager Trash; ab 23 Uhr „Electronic Playground“ Party im Clubkeller
Apollo Kino und Bar
20:30 „Salsa@Apollo“. Mit Anfängertanzkurs; danach Salsa Party mit den DJs Alan & Ulf
Café Madrid
21:00 „Ich weiss was was Du nicht weisst“. Mit den DJs Seven David Junior (House) & Rock It (Hip Hop)
Gig Control
Aachen
Musikbunker
20:00 Goeff Berner. Stil: Klezmer / Punk
Hauptquartier
21:00 Prima Donna + Support: Vineyard. Stil: Punkrock, Indie; danach Party mit DJ Papst Pest

Bühne
Theater
Aachen
Theater K in der Bastei
20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein kriminalistischer Psychothriller...
Stolberg
Kulturzentrum Frankental
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright
Anderes
Eupen
Kulturzentrum Jünglingshaus
20:00 Im Rahmen von „10. Szenario Festival“: Theater des Lachens (Frankfurt) – „Über das Marionettentheater oder die Überwindung der Schwerkraft in drei Akten“. Objekt- und Schattentheater nach Kleist ab 15 Jahren

Literatur
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
19:00 „Lyrikworkshop mit Jürgen Nendza“. Anmeldungen an literaturbuero@heimatmail.de
Mayersche Buchhandlung, Forum M
20:00 Wibke Bruhns: Nachrichtenzeit“. Journalistin Wibke Bruhns liest aus ihrem neuen Buch

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magiegruppe Kulturobjekt“.
Suermondt-Ludwig-Museum
18:30 „Porträt und Menschenbild – Das Bild des Menschen im Wandel der Zeit“. Themenführung

Kinder
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „LUFOnauten“. Museumsclub für Kinder ab 8 Jahre
Sankt Vith
Triangel – Kulturzentrum St. Vith
14:30 „Frau Meier, die Amsel“. Theaterspiel ab 6 Jahre

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
VHS-Peterstraße
18:00 „Internetsicherheit“. Vortrag
Buddhistisches Zentrum
19:00 „Effizient Entrümpeln“. Vortrag von Sabrina Lehmann; Anmeldung unter Tel.: 0241 41235786
VHS-Peterstraße
19:00 „Ningbo – Aachens Partnerstadt in China“. Vortrag Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.v.
14:30 „Komm, mach mit! – Offenes Atelier für Groß/Mütter mit Enkel/Kindern“. Zeichnen mit Bleistift und Kreiden, Malen mit Dispersion, Collagieren mit Papier u.v.m.
FrauenKommunikationsZentrum e.v.
19:00 „Angewandtes Hypnosystemisches Coaching: Abstand tut gut!“.
Kurs für Frauen
FrauenKommunikationsZentrum e.v.
20:00 „Shiatsu-Kurs für Frauen“. Meridian-Gymnastik und Dehnübungen

8 Donnerstag
Musik
Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Reggae Café“. Jamaika-Tunes in Omnas Wohnzimmer
Nightlife
22:00 „Studenten-Highlife“. Musik: 90er, 80er, Charts, Rock, Party Classix
Apollo Kino und Bar
23:00 „Pump up the Jam“. Musik: 90s, Charts, 80s, Rock, Electro
Gig Control
Aachen
Jakobshof
20:00 Alvida & Granny's End. Stil: Rock/Pop
Café Madrid
21:00 „Felix Heydemann Live Lounge“. Jeden Donnerstag Live-Musik mit „Felix Heydemann“ und wechselnden Gästen

Bühne
Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mädge – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Das Da Theater
20:00 „Equus“. Schauspiel von Peter Shaffer (Kritik siehe Seite 22)
Eupen
Jünglingshaus
20:00 Im Rahmen von „10. SCENARIO FESTIVAL“: „Kohlhaas“. Agora Theater & Theater Marabu
Stolberg
Kulturzentrum Frankental
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)

Musiktheater
Aachen
Theater Aachen, Morgens
20:00 Kostprobe: „Die Geschichte vom Soldaten“. Das Theater Aachen lädt um 20.00 Uhr zu einer kostenlosen Kostprobe des neuen Stückes „Die Geschichte vom Soldaten“ ein.

Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schritt_tmacher Festival 2012“: Scapino Ballet Rotterdam – „Kathleen+“.
Kabarett
Aachen
Franz
20:00 Stefan Waghubinger – „Langsam werd' ich ungemütlich“.

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magiegruppe Kulturobjekt“.
Ludwig Forum für internationale Kunst
18:30 „Magiegruppe Kulturobjekt: Setzen, stellen, legen – Kunst als Arbeit im Prozess“. Themenführung

Film
Aachen
Alte Nadelfabrik
18:00 „Der unbekannt Soldat – Was hast du im Krieg gemacht, Vater?“ (Deutschland 2006; Regie: Michael Verhoeven). Dokumentarfilm
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Kaleidoskop-Filmforum präsentiert: „Latocho Drom“. Gute Reise, Film von Tony Gatliif, F 1993, 100 Min., Originalfassung
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 „Kaleidoskop-Filmforum“ präsentiert in der Reihe „Passagen“: „Latocho Drom Gute Reise“ (F 1993; von Tony Gatliif).

Kinder
Sankt Vith
Triangel – Kulturzentrum St. Vith
10:00 14:30 „Frau Meier, die Amsel“. Theaterspiel ab 6 Jahre

Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Seniorenzentrum am Haarbach
14:00 Weiterbildungskurs, für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Tätige
VHS-Peterstraße
18:30 „Europäische Nachbarn: Die Geschichte Frankreichs vor 1789: Der Hundertjährige Krieg“. Vortrag
KHG
18:30 „Anhalten-Innehalten“. Meditativ-kreative Gottesdienste
OT-Talstraße
16:00 „Fensteröffnung“. Pläne für Standortentwicklung in Aachen Nord
Eschweiler
„Haus Lersch“
18:30 „BierLust“. (mehr Infos siehe Seite 28)

9 Freitag
Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHoP; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Hauptquartier
21:00 „Magen & Darm Party“. Musik: Industrial, Noise Rock und vieles mehr. Hauptsache nach schlechtem Geschmack. Gäste mit Krankenschein bekommen einen Special Drink gratis.
Jakobshof
22:00 „Pink Lenin“. Balkanbeats, Gypsyfunk, Ska, Tanzteeppolka mit Bums, Ostelektro
Nightlife
22:00 „80/90 Party“. Musik: 80s, 90s, Alternative Rock

Saunadorf Roetgen -Therme

...erfrischend anders



- Großes Sole-Freibad 32° mit Unterwassermusik ganzjährig beheizt
- Fünf Pools
- Sieben Saunen und Warmluftbäder
- Prämierte Gastronomie

Postweg 8 • 52159 Roetgen
Tel.: +49(0)2471/1 20 30
info@roetgen-therme.de
www.roetgen-therme.de
Mo - Sa 12.00 - 24.00 Uhr
So & Feiertage 10.00 - 22.00 Uhr

Am 9. März 2012 ist wieder Moonlight-Sauna!

CYCOLOLONIA

WWW.CYCOLONIA.DE

DIE FAHRRAD MESSE KÖLN

10./11. MÄRZ 2012
EXPO XXI / KÖLN



klenkes.de
Konzerte, Bands, Partys, CD-Rezensionen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Tag der offenen Türen

17 März 2012 | 10.00 – 15.00

propaganda year	autonomous fine arts	communication and multimedia design	fashion and textile design
interior architecture	lectures of fine arts and design	product and jewellery design	theatre and costume design
visual communication	master classes, illustration	master interior architecture	master architecture

Maastricht Academy of Fine Arts and Design **ZU YD**

Herdenkingsplein 12 / 6211 PW Maastricht / +31 43 345 66 70 / www.atkmaastricht.nl

10. und sonst?

10. und sonst?



Foto: Pressfoto

Bis zu 120 Aussteller stellen bei dieser Messe Fahrräder und Zubehör aus verschiedenen Bereichen vor. Große und kleine Besucher können die Bikes auf unterschiedlichen Parcours testen, in BMX-Shows zeigt das Trial-Team-Köln sein Können. Beim Bike-Polo treten internationale Mannschaften gegeneinander an, außerdem unterhalten mitreißende Live-Reportagen über Extremreisen und Wettkämpfe das Publikum. Erwartet werden rund 15.000 Besucher, für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei. // *zt*

„Cycolonia 2012“

10 Uhr, EXPO XXI, Köln
cycolonia.de

Aoxomoxoa

22:00 „Blued Screwed Tattooed“. Musik: Punkrock, Psychobilly, mit den DJs Mike Misfit, Mac Sicko & DJ Zöller

Hotel Europa

23:00 „Hoop a Hula“. Musik: Rock'n'Roll, 50s, 60s, Trashes, Surfer-Styles

Musikbunker

23:00 „Go Bananas“. Musik: Mash-Up, Rock, Dance, All-Styles-Party-Music

Apollo Kino und Bar

23:00 „I Love Rock“. Musik: Rock, Alternative, Britrock, Indie

Gig Control

Aachen
 23:00 „Hotel Europa (ex Parkside)“
 20:00 „Hotel Europa Minifestival“. Psychoroll (Metal), Katso-Sauma (Pam Rock), Qualm (Rock) und Münchhausen (Deutscher Krautrock)

Jakobshof

20:00 RotFront Emigrantski Raggamuffin Kollektiv. Stil: Ska, Reggae, Rock, Turbopopka; danach „Pink Lenin“ Party (mehr Infos siehe Seite 11)

Eschweiler

20:00 Live Musik mit H. Bardischewski und S. Zielinski. Kerkrade

The Rock Temple

20:30 Richie Kotzen + Pornqueen. Stil: Rock, Blues, Pop

Übach-Palenberg

20:00 Popa Chubby (USA). Stil: Blues, Rock, Gitarren-Virtuose

Klassik

Aachen
 18:00 „Konzert im Blumenbeet“. Ein musikalisches Geschichtenspiel für Klavier von zwei bis sechs Händen

Eurogress

20:00 Scottish Chamber Orchestra – „6. Meisterkonzert“. Mit Werken von Hector Berlioz, Robert Schumann und Johannes Brahms

Anderes

Aachen
 17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Einhard Gymnasium

17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Anderes

Aachen
 17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Einhard Gymnasium

17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Anderes

Aachen
 17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Einhard Gymnasium

17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Anderes

Aachen
 17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Einhard Gymnasium

17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Anderes

Aachen
 17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

Einhard Gymnasium

17:00 Instrumenten-Information für Kinder ab 6 Jahre. Beratung durch die Fachlehrkräfte der Musikschule der Stadt Aachen

MIT DEM KOPF UNTERWEGS

GRENZGANG.DE



grenzgang präsentiert:

Live - Vortrag Yukon – 3.000 Kilometer Kanada & Alaska

Mo 26. März 2012, 19.00 h, Cineplex

Tickets unter www.grenzgang.de oder bei **klenkes ticket**

Grenzlandtheater

20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Das Da Theater

20:00 „Equus“. Schauspiel von Peter Shaffer (Kritik siehe Seite 22)

Theater Düren

20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright

Musiktheater

Aachen
 Theater Aachen, Bühne
 20:00 „Die Fledermaus“. Operette von Johann Strauß

Tanz

Aachen
 Fabrik Stahlbau Strang
 20:30 Im Rahmen von „schritt_tmacher Festival 2012“: Scapino Ballet Rotterdam – „Kathleen+“.

Anderes

Aachen
 Brasserie Aix
 20:00 „Theaterdinner – Für immer das Meer“. Kulinarisches trifft Theater und Musik; mit dem Das Da Theater

Kunst

Aachen
 Deutsches Zollhaus – Grenzübergang Köpfchen
 18:00 Vernissage: Rhodrick Tayali. expressionistisch-abstrakt

Kinder

Aachen
 Stadtbibliothek
 16:00 Im Rahmen der Ausstellung „Eine Reise durch Mitteleuropa“: „Jagd durch Mitteleuropa“. Lesung mit Schülern der Tolkien-AG des Inda-Gymnasiums

Und sonst?

Aachen
 Bendplatz
 ganztägig „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck

VHS-Peterstraße

14:00 „Scapino Ballett Rotterdam – The Kathleen Academy“; Tanz-Workshop für Fortgeschrittene. „Warm-Up & Erarbeitung von Choreografieausschnitten“

Hotmannsplatz

20:15 „Nachtwächter-Stadtführung“. Mit dem „Lühtemann“ durch Oche (mit Einkehr); Anmeldung: Tel. 0241/165411

Haus der Stadt

11:00 „Theatertreff“. Forum für Theaterinteressierte

10 Samstag

Musik
 Tanzboden
 Aachen
 Die WG
 21:00 „80er-Mix in der WG“. Lengen Deri spielt seine Hitlist der 80er Jahre

Café Madrid

21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHo; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs

Nightlife

22:00 „Summer Splash“. Musik: 90s, Charts, Rock, Partyclassics; mit Djane Steffi

Jakobshof

23:00 „Funky Mary“. Musik: Classic HipHop, Funk, Soul; mit den DJs Chris Brid, Twizm und Dick Diamond

Musikbunker

23:00 „Transition“. Musik: Techno, Dub, House; mit den DJs Thorsten Hoffmann, David Baumann, Sebastian Ihle und Cari Lekebusch

Gig Control

Aachen
 Raststätte
 20:00 Alin Coen solo. Stil: Acoustic, Folk

Kurpark-Terrassen

20:00 Bernd Begemann (Solo). Stil: Pop, Rock

Jakobshof

20:00 Bodega Brovas + Tanya Morgan. Stil: HipHop

Klangbrücke

20:00 Mooguland. Stil: Synthesizer-Spezialist und Brizzlepop-Künstler, experimentelle Live-Elektronik

Autonomes Zentrum

22:00 Triangles presents: Aamen! / Ira Atari / Raumheld / INNERKitchen. Stil: Techno, Electro, Minimal

Jülich

Lynch's Pub
 20:00 Bucket Boys. Stil: Rock, Unplugged Konzert



sonderveröffentlichung

Fit in den Frühling im Hirsch Center Aachen

Vom 15. bis zum 17.03. dreht sich im Hirsch Center Aachen alles um Ihre Fitness.

Das Hirsch Center Aachen veranstaltet an diesen Tagen in Kooperation mit World of Fitness (WOF) und seinen Mietern die „Fit in den Frühling“-Tage. Unter anderem werden die Besucher Tai-Chi-, Yoga- und Zumba-Vorführungen erleben, welche in regelmäßigen Abständen stattfinden. Es wird außerdem eine Rückenschule geben.

Als Service für die Kunden bietet das Hirsch Center kostenlose Sehtests in Kooperation mit Apollo Optik sowie kostenlose Blutdruckkontrollen in Kooperation mit der Apotheke im Hirsch Center an.

Die Gastronomen des Hirsch Centers werden spezielle Fitness-Gerichte anbieten.

In Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse, Edeka und der Apotheke im Hirsch Center Aachen werden an diesen Tagen kompetente Ernährungsberatungen, Blutzuckeruntersuchungen, Herz- und Kreislaufkontrollen angeboten.

Der Kooperationspartner WOF wird die neuesten Trends im Bereich Fitness und Gesundheit präsentieren. Das Team WOF freut sich Ihnen in unserem Hause Fragen zu „sportlichen und gesundheitsfördernden Aktivitäten“ beantworten zu dürfen und

steht Ihnen während der „Fit in den Frühling“-Tage ganztägig beratend zur Seite. Praktische und sportliche Anleitungen zur Erhaltung und Steigerung Ihrer Gesundheit werden vom Team WOF vorgestellt.

Wir vom Hirsch Center Aachen freuen uns auf Ihren Besuch.

Zum Hirsch Center:

Das Hirsch Center Aachen wurde im Jahre 2008 eröffnet und bietet auf seinen mehr als 15.000 Quadratmetern Fläche 26 Shops mit einem guten Branchen- und Markenmix, die der Nahversorgung der Aachener sowie unserer belgischen und niederländischen Nachbarn dienen. Die Ankermieter sind ein E-Center (Edeka), ein Müller Drogeriemarkt, C&A sowie ein ALDI Markt. Der Gastro-Boulevard bietet eine Auswahl an mediterranen und asiatischen Spezialitäten, welche durch einen lokalen Bäcker komplettiert werden. Das Shopping Center bietet 850 kostenfreie Parkplätze. Das Hirsch Center ist täglich (außer Sonntags) von 8-20 Uhr, der Edeka von 8-21 Uhr geöffnet. ///

➔ hirschcenter-aachen.de

Fit in den FRÜHLING!

15.-17. März

12 - 18 Uhr täglich im Hirsch Center

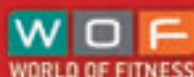
völlig kostenfrei

tägliche Vorführungen

tolle Aktionen



Aktionen **Blutdrucktest**
Tai Chi **Sehtest**
Yoga
Rückenschule



Eine Gemeinschaftaktion
mit World of Fitness Aachen

HIRSCH CENTER Aachen
Elsassstraße 139
www.hirschcenter-aachen.de

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Schleiden
Großer Kursaal
20:00 „Das Verhör“: Kammerspiel von John Wainwright
Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schrütmacher Festival 2012“: Scapino Ballet Rotterdam – „Kathleen+“.
Kabarett
Aachen
Franz
20:00 Michael Hatzius – „Die Echse und Freunde – das volle Programm“: Comedy-Puppenspiel
Anderes
Aachen
Brasserie Aix
20:00 „Theaterdinner – Für immer das Meer“: Kulinarisches trifft Theater und Musik; mit dem Das Da Theater
Kunst
Aachen
Couven Museum
15:00 „Vive la France. Französische Lebenskultur in Aachen“: Thementführung
LesBiSchwules
Aachen
Apollo Kino und Bar
23:00 „AHOI Club – erfreulich schwule Party“. Area 1: Mainstream, House; Area 2: Rock & Blackmusic
Und sonst?
Aachen
Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen
ganztäglich „Architekturspaziergänge: Liège – l’ots de pierre et de verdure/Grüne und steinerne Inseln“. Geführter Ausflug nach Liège; Infos zu Abfahrtszeit und -ort, Anmeldung und mehr unter: www.institutfrancais.de/aachen
Bendplatz
ganztäglich „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Buchhandlung Her’s
14:00 Im Rahmen von „Stadtbeant & Co“: „Hexe, Nonne, Weberin – Weibergeschichten aus Aachen“. Führung
space im Ludwig Forum
20:00 „Korsika – Gebirge im Meer“. Vortrag
Köln
EXPO XXI
20:00 „Ocolonia“. Fahrradmesse (mehr Infos siehe Seite 48)

11 Sonntag

Musik
Gig Control
Aachen
Kurpark-Terrassen
11:00 „Jazz-Matinée“: Karin Brock Quintett.
Kurpark-Terrassen
20:00 Felix Janosa. Stil: Humoristisch-satirischer Jazz; mit den Begleitmusikern Stefan Michalke, Manni Hilgers und Steffen Thormählen. Eintritt frei
Düren
Haus der Stadt
17:00 Musikschule Düren – „Landeswettbewerb zum Dt. Akkordeonmusikpreis“. Abschlusskonzert

Eschweiler
Culture Café
11:30 Madera Portena. Stil: Tango, Jazz
Anderes
Langerwehe
Pfarrkirche St. Martin
11:00 Gospelkonzert. Joy of Gospel mit ihrer neuen Chorleiterin Onita Boone
Bühne
Theater
Aachen
Theater 99
19:00 Blackout Theater – „Vier Männer im Nebel“. Eine Komödie von Tim Firth
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Das Da Theater
20:00 „Equus“. Schauspiel von Peter Shaffer (Kritik siehe Seite 22)
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Konfetti! Ein Zauberabend für politisch Verwirrte“. Stück von Ingrid Lausund
Baesweiler
Gymnasium Baesweiler
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)
Anderes
Eschweiler
Talbahnhof
20:00 Jörg Knör – „Alles nur Show!“. Parodie, Comedy
Literatur
Aachen
Buchhandlung Schmetz
17:00 Clara Viebig – „Ein langes Leben für die Literatur“. Lesung und Vortrag
Theater K in der Bastei
18:00 „Das Glück ist ein Aas“. Martin Pätzel liest aus seiner Erzählung zum Thema Demenz
Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztäglich Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
Theater Aachen, Foyer
11:30 „Theater Aachen“ & „Theater Initiative Aachen“ präsentieren: „Kunstauktion“. Zugunsten des Förderprojekts „Erste Schritte“. Vorbesichtigungen: 8. bis 10. März 2012 jeweils 16 Uhr (mehr Infos siehe Seite 8)
Suermond-Ludwig-Museum
12:00 „Wie die Landschaft ins Bild kam“. Themenführung
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „Magicgruppe Kulturobjekt: Konstruktion und Dekonstruktion“. Themenführung
KuKuK V.o.G./e.V.
16:00 Vernissage: Gertrude Kraft – „Plastiken“.
Kinder
Capitol
15:00 Im Rahmen von „10. Scenarion Festival“: Cie Circoncentrique (Brüssel) – „Respire“. Akrobatisches Theater ab 5 Jahren
Lontzen
Natur-Camping Hammerbrücke, Hergenrath
15:00 „Tausche Feuerstein gegen Mammutfellmütze“. Testet das Leben in der Steinzeit
Und sonst?
Aachen
Bendplatz
ganztäglich „EUREGIO Wirtschaftsschau 2012“. Größte Verbrauchermesse im Dreiländereck
Bleiberger Fabrik
10:00 Bleiberger KOMPAKT-Tag. 12 Workshops, Infos: www.bleiberger.de
Abteiler am Abteiplatz
15:00 Im Rahmen von „Stadtbeant & Co“: „Botsched bover Oche – Burtscheid über Aachen“. Führung

11 Sonntag

Musik
Tanzboden
Aachen
Apollo Kino und Bar
23:00 „Remmi Demmi“. Musik: Partyclassics, 90s, 80s, Rock, House, Funk; mit den DJs Benedetto & Sticky Dojah
Gig Control
Aachen
Club Image
20:00 Im Rahmen von „Chesterfield f6 Music Award“. Bandwettbewerb mit 5 Live-Bands
Verviers
Spirit of 66
20:00 Lucky Peterson (USA). Stil: Blues
Anderes
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Klarinetten sind Klasse“. Klarinetten Vorspiel. Leitung: Lisa Eichenberg

11 Sonntag

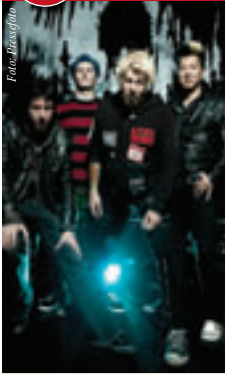
St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen
12 Montag
Musik
Tanzboden
Aachen
Apollo Kino und Bar
22:30 „Alternative Monday“. Musik: Nu-Rock, Metal, Alternative, Britrock, Indie, Powerpop
Gig Control
Aachen
Domkeller
20:30 Hans Dampf. Stil: Rock, Liedermacher; Eintritt frei
Klassik
Aachen
Theresienkirche
20:00 Junger Chor Aachen. Vertonungen von Gedichten des spanischen Dichters Federico Garcia Lorca und Werke von Mario Castelnuovo-Tedesco, Manuel Oltra und Einjuhani Rautavaara. Eintritt frei!
Anderes
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
17:00 „Vielsaitig I“. Gitarren und ihre Möglichkeiten
Bühne
Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Aldorf
Stadthalle
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)
Kabarett
Aachen
Eurogress
20:00 Dr. Eckart von Hirschhausen – „Liebesbeweise“.
Film
Aachen
Apollo Kino und Bar
20:00 In der Reihe „alle(r)weltskino“: „Chaque jour est une fête – Jeder Tag ist ein Fest“ (Libanon, Frankreich, Deutschland 2009; Regie: Dima El-Horr).
Apollo Kino und Bar
22:30 In der Reihe „Alternative Movie“: „Frankensteins Kampf gegen die Teufelsmonster“.

12 Montag

12 Montag

12 Montag

14. gig control



1976/77 bis heute. Eine lange Zeit, in der sich Charlie Harper von den U.K. Subs und Tim Smith alias TV Smith bereits auf der Bühne befinden. Zusammen mit legendären Bands wie den Sex Pistols oder den Ramones schufen die Briten ein ganz neues Genre. Im Laufe der Jahre sind die UK Subs deutlich rockiger geworden, während Mr. Smith auch mal mit Musikern aus komplett anderen Genres kollaborierte. // th

U.K. Subs & TV Smith & Alerta

19.30 Uhr, Musikbunker

uksubs.co.uk

KlenkeSticket im Kapuziner Karree

Bühne

Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Aalsdorf
Stadthalle
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright

Literatur

Aachen
Theater K in der Bastei
20:00 „De Hauptsach es, et Hätz es jut!“
Petra Welteroth liest aus dem Werk von Ulla Hahn

Kunst

Aachen
Stadtbibliothek
ganztägig Ausstellung: „Aachens Osternest“. Kunsthandwerk von Marianne Förster; zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek. Bis 04.04.2012

Film

Aachen
Apollo Kino und Bar
20:00 In der Reihe „dance meets film“: „Pina – tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren“ (Deutschland 2010; Regie: Wim Wenders).

Kinder

Düren
Theater Düren
15:00 „Peter und der Wolf“. AUSVERKAUFT

Und sonst?

Aachen
VHS-Peterstraße
10:30 „Baugeschichte für Jedermann I – Das alte Ägypten: Papyrus, Pyramiden und Pharaonen“. Vortrag
VHS-Peterstraße
18:30 „Betreuungsrechtliche Praxis – Rechte und Pflichten des Betreuers“. Infoabend
WeltHaus
19:00 „Mitmachen bei Greenpeace“. Infostunde für Interessierte

14 Mittwoch

Musik

Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Das kleine Kiez-Kaffee“. Hafenkneipenatmosphäre, BerlinSound & Schlager Trash; ab 23 Uhr „Electronic Playground“ Party im Clubkeller
Apollo Kino und Bar
20:30 „Salsa@Apollo“. Mit Anfängertanzkurs; danach Salsa Party mit den DJs Alan & Ulf
Café Madrid
21:00 „Ich weiss was was Du nicht weisst“. Mit den DJs Seven David Junior (House) & Rock It (Hip Hop)
Hauptquartier
21:00 „Fuck you, you're welcome!“. Musik: Indie, Electropunk, Punk; mit DJ Papst Pest

Gig Control

Aachen
Musikbunker
20:00 U.K. Subs + TV Smith + Alerta.
Stil: Punk
Klassik
Aachen
Eurogress
20:00 Anne-Sophie Mutter – „Gala Konzert“.

Bühne

Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Theater Aachen
20:00 „Un ballo in maschera“. Oper nach Verdi (Kritik siehe Seite 20)
Kerpen
Jahnhalde
20:00 „Das Verhör“. Kammerspiel von John Wainwright (Kritik siehe Seite 23)
Musiktheater
Düren
Theater Düren
20:00 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin – „Das Feuerwerk“. Musikalische Komödie
Tanz
Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 Kostprobe: „Outsiders“. Das Theater Aachen lädt um 20.00 Uhr zu einer kostenlosen Kostprobe des neuen Stückes „Outsiders“ ein.

Fabrik Stahlbau Strang

20:30 Im Rahmen von „schritt_macher Festival 2012“: Het Nationale Ballet – „Hans van Manen Special“.
Kabarett
Roetgen
Theater am Venn
20:00 Zwei lustigen Drei – „Früher war alles Besser!“.

Kunst

Aachen
Suermondt-Ludwig-Museum
18:30 „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“. Führung zur Ausstellungseröffnung

Film

Geilenkirchen
Anita-Lichtenstein-Gesamtschule (Geilenkirchen)
19:30 „Der blaue Engel“. Deutscher Filmklassiker
Anita-Lichtenstein-Gesamtschule (Geilenkirchen)
19:30 Filmreihe der VHS Geilenkirchen: „Der blaue Engel“. Regie: Josef von Sternheim

Kinder

Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „LUFONauten“. Museumsclub für Kinder ab 8 Jahre

Und sonst?

Aachen
VHS-Peterstraße
19:00 „Fremdenhass in der Propaganda von Rechtsextremisten heute“. Vortrag
Café Einstein
20:00 „Kneipenquiz“. Rätselspaß zum Mitmachen! Jetzt neu jeden 2. Mittwoch im Monat
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
19:30 „Der innere Garten“. Meditationsreise für Frauen in die innere Landschaft

15 Donnerstag

Musik

Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Reggae Café“. Jamaika-Tunes in Omas Wohnzimmer

Fit in den FRÜHLING!

15.-17. März
12 - 18 Uhr täglich im Hirsch Center

tägliche Vorführungen tolle Aktionen gemeinsam mit WOF

Tai Chi Yoga Rückenschule Blutdrucktest Sehtest



www.hirschcenter-aachen.de

Apollo Kino und Bar
23:00 „Pump up the Jam“. Musik: 90s, Charts, 80s, Rock, Electro
Gig Control
Aachen
Jakobshof
20:00 „Jazz Session“.
Franz
20:00 Steelyard Bluesband. Stil: Sixties-Blues
Café Madrid
21:00 „Felix Heydemann Live Lounge“. Jeden Donnerstag Live-Musik mit „Felix Heydemann“ und wechselnden Gästen

Bühne

Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Düren
Theater Düren
19:00 American Drama Group – „Much Ado About nothing (Viel Lärm um nichts)“. Nach William Shakespeare. Aufführung in englischer Sprache

Musiktheater

Aachen
Theater Aachen, Mörgens
20:00 Premiere: „Die Geschichte vom Soldaten“. Musikalisches Bühnenwerk für Schauspieler und Kammerorchester von Igor Stravinsky
Tanz
Heerlen
Theater Heerlen
19:30 Im Rahmen von „schritt_macher Festival 2012“: Het Nationale Ballet – „Schwanensee“.

Anderes

Würselen
Tanzstudio Tanzspiegel
19:00 Vernissage: „Musik, Tanz und Bewegung“. Studierende des Euregio-Kollegs in Würselen präsentieren Objekte, Malerei, Fotografie und Performances zum Thema „Bewegung“

Literatur

Aachen
Buchhandlung Schmetz
20:00 Christoph Leuchter – „Letzter Akt“. Romandebüt und bundesweite Premierlesung

Kunst

Aachen
Suermondt-Ludwig-Museum
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
Ludwig Forum für internationale Kunst
18:30 „Magicgruppe Kulturobjekt: Mehr als die Summe der einzelnen Teile“. Themenführung

Film

Aachen
Alte Nadelfabrik
19:30 „Rosen für den Staatsanwalt“ (Bundesrepublik Deutschland 1959; Regie: Wolfgang Staudte).
Ludwig Forum für internationale Kunst
20:00 „LuFo-Kino“: „Mann beißt Hund“.

Und sonst?

Aachen
VHS-Peterstraße
17:30 „Zerbrechliches Glas von Humpen, Fadengläsern und Glasmalern – Der Schmuck des Aachener Glashauses“. Vortrag
KHG
18:30 „Anhalten-Innehalten“. Meditativ-kreative Gottesdienste

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

Der beste eBook Reader zum besten Preis



- Jetzt neu in drei Farben
- Top-Farbdisplay – 17,7 cm (7")
- Speicher für bis zu 2.000 eBooks
- Auch für Musik + Farbfotos!
- Ganz einfach zu bedienen

Computer Preis-Leistungs-Sieger Ausgabe 01/2012

UVP 119,-
50% gespart!
59,99



ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH BIS SAMSTAG AB 22.00UHR
WIRICHSBONGARDSTR.10 - AACHEN CITY



Luckner
Möbel und Objekte

Möbelwerkstatt mit Ausstellungsraum
 Birkenstraße 10 • 52078 Aachen
 Tel.: 0241-41 26 778 • Mobil: 0179 52 96 203

www.lu-mo.de www.luckner-mo.de



open your mind.

>> Aachens größter smart Gebrauchtwagenmarkt

Ständig ca. 60 gebrauchte Fahrzeuge vor Ort!

smart center Aachen
 Neuenhofstr. 188 • 52078 Aachen
 Tel. 0241/18299-0



Car Center Colonia Vertriebs GmbH
www.ccc-mobile.de

17. gig control



Er ist nicht schwarz, er ist nicht alt – trotzdem hat sich Thorbjörn Risager mit Leib und Seele dem Blues verschrieben. Eine Stimme, die vor Kraft strotzt, die Gitarre lässig umgehängt, dazu den herausfordernd-arroganten Blick des Überzeugungstäters. Mit siebenköpfiger Band inklusive Bläser-Sektion bringt der dänische Hutträger eine traditionelle Chicago-Blues-Show nach Übach-Palenberg, bei dem hier und da Elemente aus Funk'n'Soul und New Orleans-Rhythm'n'Blues aufblitzen. // // sd

Thorbjörn Risager
 20 Uhr, Outbaix
risager.info
Klenkes ticket im Kapuziner Karree

Katechetisches Institut
 20:00 „Singen als Medizin“. Über singende Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser. Ein Abend mit Wolfgang Bossinger.
 Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
 09:30 „MS Word im Alltag“. Kurs für Frauen; am eigenem Laptop

16 Freitag

Musik Tanzboden
 Aachen
Café Madrid
 21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHoP; mit Resident Lutz Vegas & Guest Djs
Jakobshof
 23:00 „Reggae Rotation“. Musik: Reggae, Dancehall
Hotel Europa
 23:00 „Keep it Raw“. Musik: Electro, Club; mit den Djs Andy Eller, Harald Jakobs, Chris Brid & Thomas Stockhausen
Apollo Kino und Bar
 23:00 „Alternative Friday“. Area 1: Nu-Rock, Grunge, Alternative; Area 2: Britrock, Indie, Emo & Powerpop
Gig Control
 Aachen
Eurogress
 20:00 Michael Hirte. Mundharmonikaspieler; der Gewinner der Casting-Show „Das Supertalent“
Raststätte
 20:00 Strom & Wasser. Musik-Kabarett, Duo-Konzert
Jakobshof
 20:00 Buzz Dee's. Stil: Rock-Country-Electro-Metal-Blues-Pop
Saalbau Rothe Erde / Kappertz
 20:00 The Quicksteps. Stil: Ska; Benefizkonzert für Caritas-Palliativpflege
Atelier 21
 20:00 Konzert mit klassischer indischer Musik. Mit Asad Quisilbashi, Sarod, und Arup Sen Gupta, Tabla

Franz
 20:00 Big Bandits – The Jimi Hendrix Big Band Experience. Die Musik von Hendrix in Big Band Besetzung
Wild Rover
 20:00 Jetlag. Stil: Indie Rock
Hauptquartier
 21:00 The Derellas (ex Vibrators/UK). Stil: Punkrock; danach Punk-Party Eschweiler
Talbahnhof
 20:00 Lydie Auvray Trio. Stil: Walzer, Tangos, Chanson, Akkordeon
Culture Café
 20:00 Renaud Marquart. Stil: French Rock, Singer/Songwriter
Klassik
 Aachen
Musikschule am Bücherplatz
 18:00 „Geigen im Reigen“. Vorspiel der Violinklasse Ulrike Schanze



Bühne Theater
 Aachen
Theater 99
 20:00 „Schiedsrichter Fertig“. Solo-Komödie von Thomas Brussig. Jens Wachholz spielt den Schiedsrichter.
Theater K in der Bastei
 20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein Kriminalistischer Psychothriller... (mehr Infos siehe Seite 23)
Grenzlandtheater
 20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mädge – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Musiktheater
 Aachen
Theater Aachen, Bühne
 19:30 „Die Fledermaus“. Operette von Johann Strauß
Tanz
 Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
 20:00 Premiere: „Outsiders“.
Kabarett
 Würselen
Altes Rathaus
 20:00 Krissie & Margie „...legen los!“. Comedyshow

Kunst
 Aachen
Suermond-Ludwig-Museum
 ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“. L...rzeichen (Räume des Leerzeichen e.V.)
 20:00 Vernissage: Alexander Preuss – „SubSpace – digitale Kunst im physischen Raum“. Fantastisch-futuristische Bilder; dazu Electromusiker und DJ Sebastian Schwarm

Sport
 Aachen
Tivoli
 18:00 Alemannia Aachen – 1. FC Union Berlin.

Die Comedy-Queens
KRISSIE ILLING
MARGIE KINSKY
 „... legen los!“

Fr 16.03.2012 – 20.00 h
 Altes Rathaus Würselen
 hotline 02405 - 67336

LesBiSchwules
 Aachen
Nightlife
 22:00 „Queers Riot“. Musik: Charts, 90s, Mainstream, Rock & Pop, Classics, Alternative
Und sonst?
 Aachen
St. Nikolaus
 20:00 „Die 30. Nacht der spirituellen Lieder“. Gemeinsames Singen von Liedern aus allen Religionen.
Contigo
 19:00 „Kaffee-Seminar“ (mehr Infos siehe Seite 29)
 Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
 19:00 „Gesundheit mal anders – Metabolic Typing“. Ernährung und deren Zusammenhänge im Körper; Vortrag für Frauen

17 Samstag

Musik Tanzboden
 Aachen
Eurogress
 20:00 „Tanz in den Frühling“. Mit der Big Band Nüthem-Schleckheim
Sturmfrei!
 21:00 „Moppel Blass & Snoopy Wanker“. Musik: Electro, Dub Step und Baile Funk
Café Madrid
 21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHoP; mit Resident Lutz Vegas & Guest Djs
Jakobshof
 22:00 „DJ Plattenpapst“. Musik: HipHop, Oldschool; support: Djs Twizm und Dick Diamond
artclub im Atelierhaus
 22:00 „Dance on the arlfloor“. 70's-Ü-30 Party mit DJ Mike
Nightlife
 22:00 „Never Forget – 80s & 90s“.
Hotel Europa
 22:00 „Pink Lenin – Balkanparty“. Musik: Polka, Gypsy-Punk, Russian-Ska, Electro-Swing, Schlager Trash; mit den Djs Brikic & der Herr Direktor



LIEDER. LYRIK. LEIDENSCHAFT.

KATJA EBSTEIN
 „Na und? Wir leben noch!“

Sa 17.03.2012 20.00 h
 Altes Rathaus Würselen
 hotline 02405 - 67336

Hauptquartier
22:00 „Punkrock Karaoke“. Mit den DJs Papst Pest, Mario DK und HC Guido

Apollo Kino und Bar
23:00 „2000er Party“. Die Musik von 2000-2009

Gig Control
Aachen

Café Einstein
19:30 Second Step. Stil: Jazz, Pop, Unplugged

Hotel Europa (ex Parkside)
20:00 „Skurilli“. Stil: Balkan-Gypsy
Blues und Rock Café
20:00 Shadowplay. Stil: Coverrock von AC/DC bis ZZ TOP; Eintritt frei!

Musikbunker
20:00 Periscope + Supermutant. Stil: Experimental Pop, Indie-Punk

Altes Rathaus
20:00 Katja Ebstein – „Na und? Wir leben noch!“; Stil: Pop, Chanson, Schlager, Lyrik
Übach-Palenberg

Outbaix Musicclub
20:00 Thorbjörn Rissager & Band (DK). Stil: Danish Dynamite Blues-Rock

Anderes
Aachen

Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Preisträgerkonzert“. Konzert mit Teilnehmern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und Verleihung der Urkunden und Preise

Bühne
Theater

Grenzlandtheater
16:00 20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mädge – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Theater Aachen, Bühne
19:30 „Die Katze auf dem heißen Blechdach“. Schauspiel von Tennessee Williams

Theater K in der Bastei
20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein kriminalistischer Psychothriller...

(mehr Infos siehe Seite 23)

Musiktheater
Aachen

Theater Aachen, Morgens
20:00 „Die Geschichte vom Soldaten“. Musikalisches Bühnenwerk für Schauspieler und Kammerorchester von Igor Stravinsky

Tanz
Aachen

Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Outsiders“.

Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schritt_macher Festival 2012“: Do-Theatre Dance Company & Guests – „Sin Agua“.

Kabarett
Aachen

Franz
20:00 Fatih Çevikkollu – „Fatih unser“.

Jakob-Büchel-Haus
20:00 Jupp Hammerschmidt mit Soloprogramm – „Der mit der Schleuder tanzt“.

Audimax der RWTH Aachen
20:00 „NightWash“.

Anderes
Aachen

Theatercafé, Theater Aachen
15:00 „Blick hinter die Kulissen“. Ausverkauft!

Theater 99
20:00 Comedia Spontane – „Die Impro-Show“. Improvisationstheater

Kunst

18:00 Alexander Preuss: „SubSpace – digitale Kunst im physischen Raum“.

Tag der offenen Türe, mit Electromusiker und DJ Sebastian Schwarm

Aachen

Suermondt-Ludwig-Museum
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Couven Museum
15:00 „Ornament und Technik. Schnitzkunst im Rokoko“.

Altes Rathaus
18:30 Vernissage: Gerdine Duijsens – „bonvivants“. Malerei; bis 11.04.2012

Film
Aachen

Raststätte
20:00 „Filmraum West“ präsentiert: „Wunderkinder – Frühwerke bekannter Regisseure“.

Filmpräsentation

Kinder
Aachen

Kulturhaus Barockfabrik
14:30 16:30 Tearticolo – „Die Geschichte vom Tigerschweinchen“. Theater mit Figuren, frei erzählt, nach einem Kinderbuch von Janosch; für Kinder 4 Jahren

Und sonst?
Aachen

space im Ludwig Forum
12:00 „Do Theatre Dance Company“: Tanz-Workshop für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Warm-Up & Erarbeitung von Choreographieauschnitten mit TänzerInnen der Kompanie.

Haupteingang an der Monheimsallee
14:00 „Der Friedhof am Güldenplan“. Rundgang mit Dr. Holger A. Dux

Langerwehe

Oligodriesch
15:00 „Feuerlauf“. Erlebnisereignis; bis 23 Uhr. Mehr unter www.life-erlebnis-seminare.de

Maastricht

Academie Beeldende Kunsten
10:00 Academie Beeldende Kunsten Maastricht – „Tag der offenen Tür“. Bis 15 Uhr. Weitere Infos unter: www.abkmaastricht.nl

18 Sonntag

Musik
Gig Control
Aachen

Schloss Rahe
17:00 In der Reihe „The Art Of Jazz“: Heribert Leuchter Trio + Spezial Guest. Jazzmusik mit dem Heribert Leuchter Trio und dem 13-Jährigen EU-Jazz-Preisträger Simon Oslender

Kerkrade

The Rock Temple
19:00 Vargas + Appice + Shortino. Stil: Blues, Rock

Klassik
Aachen

Theater Aachen, Spiegelsaal
11:00 „2. Kammerkonzert“. Mit Werken von Maurice Ravel, Francis Poulenc und César Franck

Jam Session

18.03.
20.30 Uhr

Kurpark-Terrassen
Dammstr. 40
02 41/6 66 96

Bühne
Theater

Aachen

Theater 99
18:00 „Schiedsrichter Fertig“. Solo-Komödie von Thomas Brussig. Jens Wachholz spielt den Schiedsrichter.

Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mädge – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Tanz
Aachen

Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schritt_macher Festival 2012“: Do-Theatre Dance Company & Guests – „Sin Agua“.

Kabarett
Aachen

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 „Schwarze Grüte – Tabularasa/TrotzTohuwabo“.

Musikkabarett von Dirk Pursche und Stefan Klucke

Stadthalle
20:00 Rüdiger Hoffmann. „Obwohl...“

Literatur
Aachen

Theater K in der Bastei
11:00 „Früh-Stücke“. Szenische Lesung zu einem Frühstück serviert

Kunst
Aachen

L_zeichen (Räume des Leerzeichen e.V.)
11:00 „Finissage-Brunch“ zur Ausstellung: Alexander Preuss – „SubSpace – digitale Kunst im physischen Raum“.

Suermondt-Ludwig-Museum
12:00 Führung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „Magiengruppe Kulturobjekt: Mehr als die Summe der einzelnen Teile“. Themenführung

Ludwig Forum für internationale Kunst
16:00 „Die Manifesta zu Besuch in Aachen“. Dr. Brigitte Franzen im Gespräch mit Cuautemoc Medina

Natur
Aachen

Gut Entenpfuhl
15:00 „Tierspuren“. Natur-Entdeckungsreise für Erwachsene und Kinder

Und sonst?
Aachen

Teufelsdenkmal in der Kupferstraße
11:00 „Der Lousberg – zwischen Krieg, Frieden und Amusement“.

Rundgang

Kulturhaus Barockfabrik
14:00 Im Rahmen von „Stadtbekannt & Co.“: „An Reichsstrom und Hoddelebach – Aachens verschwundene Bäche“.

Themenführung

St. Nikolaus
19:00 „Hochschulgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen

Baristinho
11:00 „Kaffee-Seminar“ (mehr Infos siehe Seite 29)

19 Montag

Musik
Tanzboden
Aachen

Apollo Kino und Bar
22:30 „Alternative Monday“. Musik: Nu-Rock, Metal, Alternative, Britrock, Indie, Powerpop

Gig Control
Aachen

Franz
20:00 „Jazz-Session“. Opener Band: Moritz Schippers Trio

24. MÄRZ | 19 UHR

★ Haupt-Act: Mary Roos
★ Moderation: Jürgen Renfordt
★ Begrüßungsdrinks und Freigetränke
★ Von 20 bis 1 Uhr Gewinnspiele, Quiz sowie große Moneybox-Verlosung im Wert von 500,- €
★ Eintritt 1,- €
★ Mehr Informationen unter www.casino-aachen.de



MARY SATURDAY CONCERT PARTY ROOS

WESTSPIEL CASINO AACHEN

hier spielt das Leben

Automatencasino, Kapuziner Karree Alter Posthof 12, 52062 Aachen

www.westspiel.de ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Identitätspapiere mitbringen. Probleme durch Spielen? Hilfe erhalten Sie bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (kostenfrei) 0800 1 372700 oder beim Zentralen Beratungstelefon des Arbeitskreises gegen Spielsucht e. V. 02303 962949.

PROGRAMM MRZ-MAI '12

LIMBURG POPZAAL

16 MRZ SOUTHERN BLUESNIGHT
21 MRZ WITHIN TEMPTATION
22 MRZ WITHIN TEMPTATION
24 MRZ GARE DU NORD
06 APR STAHLZEIT
31 APR THE KYTEMAN ORCHESTRA
27 APR REINCARNATUS
05 MAI MANFRED LEUCHTER & IAN MELROSE
24 MAI JUDAS PRIEST & SPECIAL GUEST SAXON
15 MAI JOE BROZIO BAND TRIBUTE TO ERIC CLAPTON

WWW.LIMBURGPOPZAAL.NL

PROGRO THEATERS

IM RAUSCH DER GENÜSSE

Manufakturen im Dreiländereck

100% ECHT

Samstag 24. März
10.00 - 19.00 Uhr

L Aachener Manufakturen-Event
Annastraße 14-16, 52062 Aachen | www.manufakturland.de

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Klenkes ticket

TICKETS
WELTWEIT

Ausgewählte Veranstaltungen:

Franz – Aachen 22.04. 10.09.	Au Banan! Dave Davis – Motombo Umbokko	29.03. 07.04. 10.04.	Emeli Sande Pendulum (DJ-Set) Steve Aoki
Jakobshof – Aachen 30.03.	Chupacabras live @ Globalista Party	Lanxess Arena – Köln 28.11.	Seed
13.04. 27.04.	Rue Royale Electro Swing feat. Tape Five live	15.&16.12.	Cirque du Soleil – Michael Jackson
Klangbrücke – Aachen 10.03. 26.05.	Moogulator Duo Georg Wissel und Paul Lytton	Theater am Tanzbrunnen – Köln 19.08.	TOTO
Musikbunker – Aachen 31.03.	Flo Mega & the Ruffcats	Essigfabrik – Köln 29.03. 03.04. 27.04. 25.10.	DMX Aria Young Jeezy Stefan Gwildis
Energeticon – Alsdorf 11-13.05.	MAI KLASSIK Festival	Diverse Locations – Köln 14.-24.03.	lit.cologne
Burg Wilhelmstein – Würselen 20.06.	Kettcar	KunstRasen Gronau – Bonn 05.07.	Sunrise Avenue & the Pusher
E-Werk – Köln 21.05.	The Voice of Germany: Ivy Quainoo	09.07.	Patti Smith
Gloria-Theater – Köln 28.02.	Gustav Peter Wöhler Band	Warsteiner Hockeypark – Mönchengladbach 08.06.	Guns N' Roses
01.03.	Sharon Jones & the Dap-Kings	Luxembourg 13.04.	Sinead O'Connor
		Heerlen 14.06.	Megadeath
		Hamburg ab 27.11.	neues Musical: „Rocky“

Mehr Veranstaltungen + Tickets online buchen:
www.klenkes.de/ticketshop.html

Oder im Shop:

Kapuziner Karree Kapuzinergraben 19 52062 Aachen	Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr	ticket@klenkes.de Fon: 0241-5157743 Fax: 0241-5157746
---	---	--

Veranstaltungskarten auch erhältlich bei:

GRENZ~ECHO

Marktplatz 8, B 4700 Eupen

Turnstr. 3, 52072 Aachen

www.facebook.com/klenkesticket

www.twitter.com/klenkesticket

Domkeller
20:30 Jenny Scott + Guido Staps. Stil:
Singer/Songwriter & Rock-Covers;
Eintritt frei
Verviers
Spirit of 66
20:00 Smokin Joe Kubek Band feat.
Bnois King. Stil: Blues, Rock
Klassik
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Clarinetissimo“.
Impressionen mit Klarinettenmusik
aus verschiedenen Epochen
Theater Aachen, Spiegelsaal
20:00 „2. Kammerkonzert“. Mit
Werken von Maurice Ravel, Francis
Poulenc und César Franck

Bühne
Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von
Clemens Mädge – Ein Abend zum
Nachdenken über die Vergesslichkeit

Literatur
Aachen
VHS-Peterstraße
19:00 „Literarische Ladies' Night“.
Lesung

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale
Kunst
ganztäglich Ausstellung:
„Magicgruppe Kulturobjekt“.
Suermond-Ludwig-Museum
ganztäglich Ausstellung: „Cornelis
Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Film
Aachen
Apollo Kino und Bar
20:00 In der Reihe „Filmschätze“:
„Der amerikanische Freund“ (BRD,
Frankreich 1976; Buch und Regie:
Wim Wenders).
Apollo Kino und Bar
22:30 In der Reihe „Alternative
Movie“: „Sitcom“.

Kinder
Erkelenz
Leonhardskapelle
14:00 „Das tapferere Schneiderlein“.
Puppen-Schauspiel ab 5 Jahre

Und sonst?
Aachen
VHS-Peterstraße
19:00 „Leben in der Grenzregion“.
Infoabend

20 Dienstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Apollo Kino und Bar
23:00 „Remmi Demmi“. Musik:
Partyclassics, 90s, 80s, Rock, House,
Funk; mit den DJs Benedetto & Sticky
Dojah

Bühne
Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von
Clemens Mädge – Ein Abend zum
Nachdenken über die Vergesslichkeit
Tanz
Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Outsiders“.

Düren
Theater Düren
20:00 Odyssey Dance Theatre –
„Giselle – eine moderne
Liebesgeschichte“. Tanzshow
Anderes
Aachen
Raststätte
20:15 „Stimmfilm – Der Abend des
nacherzählten Kinos“. Kino für das
geistige Auge – cineastisches
nacherzählt

Literatur
Aachen
Suermond-Ludwig-Museum
20:00 Thomas Hoeps und Jac Toes –
„Höchstgebot“. Krimilesung

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale
Kunst
ganztäglich Ausstellung:
„Magicgruppe Kulturobjekt“.
Suermond-Ludwig-Museum
ganztäglich Ausstellung: „Cornelis
Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Kinder
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
09:30 11:15 „Das tapferere
Schneiderlein“. Puppen-Schauspiel
ab 5 Jahre

Und sonst?
Aachen
Couven Museum
18:30 „Johann Joseph Couven und
das Aachener Bürgertum“. Vortrag: Dr.
Anke Kappler
Zentrum für Gesundheitsförde-
rung, Zeise 4
19:00 „Ärzte ohne Grenzen“.
Informationsveranstaltung
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum
e.V.
19:00 „Frauen und ihr Körperbild –
Tanzen für Frauen“. Den eigenen
Körper neu erfahren; mit Birgit
Siebenmorgen, Tanz- und
Kreativtherapeutin

21 Mittwoch

Musik
Tanzboden
Aachen
Aoxomoxoa
20:00 „Exploring Music – Let me lead
through the tubes of London“. Eine
Reise durch den musikalischen
Untergrund Londons; mit
Wohnzimmeratmosphäre
Hotel Europa
20:00 „Das kleine Kiez-Kaffee“.
Hafenkneipenatmosphäre,
Berlinsound & Schlager Trash; ab 23
Uhr „Electronic Playground“ Party im
Clubkeller
Apollo Kino und Bar
20:30 „Salsa@Apollo“. Mit
Anfängeranzkurs; danach Salsa Party
mit den DJs Alan & Ulf
Café Madrid
21:00 „Ich weiss was was Du nicht
weissst“. Mit den DJs Seven David
Junior (House) & Rock It (Hip Hop)

Hauptquartier
21:00 „Fuck you, you're welcome“.
Musik: Indie, Electropunk, Punk; mit
DJ Papst Pest
Gig Control
Aachen
Hotel Europa (ex Parkside)
20:00 Doppelkonzert: „Great
Dynamo“ & „Notorious Riviera Bros“.
Band 1: Indie, New Wave, Elektro, Lofi,
Pop; Band 2: Indie Pop
Jakobshof
20:00 „Songwriters Table feat. Laura
Dee & Special Guests“. Gast: Jamie
Lawson (UK)

Klassik
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
17:30 „Heran – tasten“ an die Musik“.
Klaviermusik von „leicht“ bis
„schwer“

Bühne
Theater
Aachen
Theater Aachen, Bühne
19:00 Kostprobe: „King Arthur“.
Theater K in der Bastei
20:00 Einmalige Zusatzvorstellung:
„Die Zoogeschichte“. Christian
Cadenbach und Stephan Wurfbaum
alias Jerry und Peter tauschen die
Rollen!

Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von
Clemens Mädge – Ein Abend zum
Nachdenken über die Vergesslichkeit
Theater Aachen, Mörgens
20:00 „Hier kommen wir nicht
lebendig raus. Versuch einer Heldin“.
Stück von Martin Heckmanns
Tanz
Aachen

Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Outsiders“.
Kabarett
Aachen
Eurogress
20:00 Oliver Pocher. Die Veranstaltung
vom 6.12.2011 wurde auf diesen
Termin verschoben
Roetgen

Theater am Venn
20:00 Moses W. – „Er Sie Ex“.

Literatur
Aachen
Erholungsgesellschaft
19:30 „Wann ist ein Mann ein
Mann?“. LitLions Charitylesung mit
Musik

Kunst
Aachen
Suermond-Ludwig-Museum
ganztäglich Ausstellung: „Cornelis
Bega – Eleganz und raue Sitten“.
Ludwig Forum für internationale
Kunst
18:30 „Landschaftsmalerei“.
Künstler-Workshop für Erwachsene, 2
Termine
Suermond-Ludwig-Museum
18:30 Führung: „Cornelis Bega –
Eleganz und raue Sitten“.

Kinder
Aachen
Ludwig Forum für internationale
Kunst
15:00 „LUFOnauten“. Museumsclub
für Kinder ab 8 Jahre
Düren
KOMM
11:00 15:00 „Der standhafte
Zinnsoldat“. Maltheater ab 5 Jahre
Hückelhoven
Michael-Ende-Grundschule
10:00 14:30 „Das tapferere
Schneiderlein“. Puppen-Schauspiel
ab 5 Jahre

Und sonst?
Aachen
VHS-Peterstraße
17:00 „Kleine und mittelständische
Unternehmen in Gefahr“. Vortrag
VHS-Peterstraße
18:00 „Geheimcode Körpersprache“
– Die Welt ist bunt von
Verständnissen und Missverständnissen“.
Vortrag
VHS-Peterstraße
19:00 „Testament und Erbrecht“.
Infoabend
Herzogenrath

FrauenKommunikationsZentrum
e.V.
14:30 „Komm, mach mit! – Offenes
Atelier für Groß/Mütter mit
Enkel/Kindern“. Zeichnen mit Bleistift
und Kreiden, Malen mit Dispersion,
Collagieren mit Papier u.v.m.
Stolberg
VHS
20:00 „Effizient Entrümpeln“. Vortrag
von Sabrina Lehmann; Anmeldung
unter Tel.: 02402 – 862460

22 Donnerstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Reggae Café“. Jamaika-Tunes
in Omas Wohnzimmer
Apollo Kino und Bar
23:00 „Physio Party“. Musik: 90s,
Charts, 80s, Rock, Electro

Gig Control
Aachen
Eurogress
20:00 „Sweet Soul Music“ Von Brown bis Wonder. „sweet soul music“ verneigt sich vor den großen Stars des Soul der 60er Jahre (mehr Infos siehe Seite 9)
Jakobshof
20:00 Men In Blues. Stil: Blues mit Richard Barge und Klaus „Major“ Heuser
Hauptquartier
21:00 The Frögs. Stil: Psychobilly
Café Madrid
21:00 „Felix Heydemann Live Lounge“. Jeden Donnerstag Live-Musik mit „Felix Heydemann“ und wechselnden Gästen

Bühne
Theater
Aachen
Theater K in der Bastei
20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein kriminalistischer Psychothriller... (mehr Infos siehe Seite 23)
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Theater Aachen
20:00 „Un ballo in maschera“. Oper nach Verdi (Kritik siehe Seite 20)
Anderes
Aachen
Das Da Theater
20:00 Premiere: „Träume aus Licht“. Musikalische Filmrevue

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“
Ludwig Forum für internationale Kunst
18:30 „Magicgruppe Kulturobjekt: Gemeinsam sind wir stärker“. Themenführung

Kinder
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
09:30 11:15 „Der standhafte Zinnsoldat“. Malthheater ab 5 Jahre
Düren
Theater Düren
15:00 theater mimikri – „Der Froschkönig“. AUSVERKAUFT
Geilenkirchen
Städtische Realschule
Geilenkirchen
11:00 16:00 „Das tapfere Schneiderlein“. Puppen-Schauspiel ab 5 Jahre

Und sonst?
Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Europäische Nachbarn: Die Geschichte Frankreichs vor 1789: Normandie und Bretagne“. Vortrag
KHG
18:30 „Anhalten-Innehalten“. Meditativ-kreative Gottesdienste
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
19:00 „Treff – serviceLINE 1“. Forum für Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen

23 Freitag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Nightlife
22:00 „Rock Till Dawn“. Musik: Metalcore, Nu Metal, Screamo, Rock, Punk



DIE SHOW!
FLORIAN SCHROEDER
"Offen für ALLES – und nicht ganz dicht"

Fr 23.03.2012 – 20.00 h
Altes Rathaus Würselen
hotline 02405 - 67336

Musikbunker
23:00 „Komm Rocken“. Musik: Rock; Präsentiert von Pencilcase und Gast-DJs
Apollo Kino und Bar
23:00 „Klangästhetik“. Musik: Electro, House
Café Madrid
21:00 „Scooter Aftershowparty“ mit Michael Simon

Gig Control
Aachen
Kurpark-Terrassen
20:00 „Jazzverein Aachen“ präsentiert: Mellowtone Jazzband
Tivoli-Eissporthalle
20:00 Scooter (mehr Infos siehe Seite 10) anschließend Aftershowparty im Café Madrid mit Michael Simon
Jakobshof
20:00 Delicious Date. Stil: Jazz-Pop, Fusion
Wild Rover
21:00 Daiti Rua. Stil: Irish Folk, Singer-Songwriter
Eschweiler
Culture Café
20:00 Bottleneck. Stil: Rock
Anderes
Aachen
Altes Kurhaus
20:00 „Frau Höpker bittet zum Gesang“. Mitsingsshow

Bühne
Theater
Aachen
Mies-van-der-Rohestrasse
20:00 Premiere: „Heilige Schlachthöfe“ Ein Stück Brecht, Produktion des rohestheater (mehr Infos siehe Seite 7)
Theater K in der Bastei
20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein kriminalistischer Psychothriller... (mehr Infos siehe Seite 23)
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit



Jazzverein Aachen
Freitagsjazz
23.3. – 20 Uhr
Mellow Tone Jazz Band
Kurpark-Terrassen
Dammstr. 40

Düren
Theater Düren
17:00 Theater GrüneSoße Junges Ensemble – „Testosteron“. Schauspiel für ein Publikum ab 14 Jahren
Tanz
Aachen
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schrittmacher Festival 2012“: Richard Alston Dance Company – „Shuffle It Right, Lie Of The Land & Roughcut“.
Kabarett
Aachen
Franz
20:00 Tobias Mann – „Durch den Wind“.
Eschweiler
Talbahnhof
20:00 Henning Venske – „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“.
Politisches Kabarett
Würselen
Altes Rathaus
20:00 Florian Schröder – „Offen für ALLES – und nicht ganz dicht“.
Anderes
Aachen
Das Da Theater
20:00 „Träume aus Licht“. Musikalische Filmrevue

Kunst
Aachen
Suermond-Ludwig-Museum
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Kinder
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
11:00 14:00 „Peter und der Wolf“. Schauspiel / Schattenspiel ab 4 Jahre
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „It's magic!“. Kinder-Workshop, 3 Termine
Würselen
Altes Rathaus
11:00 15:00 „TheaterStarter“ präsentiert: Schäfer-Wagner-Produktion – „Des Kaisers neue Kleider“. Puppentheater mit Schauspiel für Kinder ab 5 Jahren

Und sonst?
Aachen
KuKuK V.o.G./e.V.
18:00 „KuKuK bittet zu Tisch“: „Schlemmen mit Schloemer“. kulinarische Kulturhappchen. Reservierung erforderlich unter reservierung@kukukandergrenze.eu
Hotmannsplatz
20:15 „Nachtwächter-Stadtführung“. Mit dem „Lühtemann“ durch Oche (mit Einkehr); Anmeldung: Tel. 0241/165411
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
17:00 „Neue Kräfte tanken – Progressive Muskelentspannung“. Kurs für Frauen

24 Samstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
20:00 „Weekend“. Musik: House, HiHop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Franz
21:00 „Rhythm is Jazz“. Musik: Jazz, Funk, Soul, Electro-Swing; mit den DJs The Pearls
Last Exit
21:00 „Le Pop(e) – French Connection“. Musik: Französischer Pop, 60s, Chansons; dazu Wein und Käse. Das Musikalische serviert DJ Frank Castro
Hauptquartier
22:00 „Masters of Metal“. Musik: Metal-Party; mit den DJs Graffey und Tharn
Nightlife
22:00 „Ein Pfund Gemischtes“. Mit DeeJay Skull & Bones

FAIR PLAY CASINO



Erleben Sie aufregende Glücksmomente!

JEDE WOCHE GELDPREISE IM WERT VON
500.000 EURO

Roda JC Ring 91 Kerkrade (NL)
(Fußballstadion), Autobahn Aachen-Heerlen (N281) Abfahrt Kerkrade-West

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 10.00-02.00 UHR
EINTRITT AB 18 JAHREN • FREIER EINTRITT • WWW.FAIRPLAYCASINO.DE

24. und sonst?



Im Rausch der Genüsse: unter diesem Motto stellen Manufakturen aus dem Dreiländereck live ihre hochwertigen Produkte und deren Produktionsprozesse vor. Hintergrund ist, dass die Bedeutung regional erzeugter Produkte immer mehr zunimmt. Sehr anschaulich geben die regionalen Spezialisten Einblicke in ihr sinnlich berauschendes Werk. Die Besucher erleben eine Reise zu dem Ursprung von Schokolade, Kaffee, Tee, Obst, Käse, Mode, Naturkosmetik und Kunst. Live-Musik rundet das Fest ab. // *sd*

„Im Rausch der Genüsse“
ab 10 Uhr, Annastrasse 14-16
☞ manufakturland.de

- 8 **Apollo Kino und Bar**
22:00 „90s Party – and the Beat goes on...“. Mit DJ LaCrizz & Friends
- 9 **Jakobshof**
22:00 „Mad Lifted!“. Musik: Funk, Soul, HipHop, Oldschool; mit den DJs Sticky Dojah, Coma & special guest
- 10 **Hotel Europa (ex Parkside)**
23:00 „Electro Dörthe ihr Jakob sein Hund“. Musik: Minimal, Electro mit den DJs Jakob P. und Karsten S.
- 11 **Musikbunker**
23:00 La Nuit de l'Ankou. Musik: Neofolk, Pagan Folk, Medieval, Cold Meat, Avantgarde, Ritual Noise
- 12 **Gig Control**
Aachen
Automatenkasino (Kapuziner Karree)
19:00 Mary Roos. (mehr Infos siehe oben)
- 14 **Raststätte**
20:00 Bernhard Eder – Support: Peter Piek. Stil: Singer/Songwriter, Indie, Pop
- 15 **Arena Kreis Düren**
19:00 Adoro
- 16 **Hotel Europa (ex Parkside)**
21:00 Live at Kalibou Beach. Stil: Electro-Clash, Electro-Pop; danach: Afterparty
- 17 **Hotel Europa (ex Parkside)**
21:00 „Live at Kalibou Beach“. Electro-Clash / Electro-Pop; tanzbare Clubelektronik
- 18 **Eschweiler**
Saalbau des Hotels Flätten
18:00 Orchester Freiwillige Feuerwehr Stadt Eschweiler e.V. – „Frühjahrskonzert“. Musik aus Film und Musical, Oper und Operette, Rock und Pop
- 20 **Kerkrade**
The Rock Temple
20:00 Nightqueen + Support. Stil: Metal
- 21 **Übach-Palenberg**
Outbaix Musicclub
20:00 Chris Farlowe & Hamburg Blues Band feat. Clem Clempson. Stil: Blues, Rock
- 23 **Bühne Theater**
Aachen
Eurogress
19:30 „E kurjues Küddelche“. Mundartstück des Aachener Heimatvereins
- 25 **Grenzlandtheater**
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
- 26 **Aachen**
Fabrik Stahlbau Strang
20:30 Im Rahmen von „schrüt_tma-cher Festival 2012“: Richard Alston Dance Company – „Shuffle It Right, Lie Of The Land & Roughcut“.
- 28 **Anderes**
Aachen
Das Da Theater
20:00 „Träume aus Licht“. Musikalische Filmrevue
- 30 **Eschweiler**
Talbahnhof
20:00 Nina Klopschinski – „Zu Besuch mit Freunden“. Stil: Singer/Songwriter, Musikkabarett

- Kunst**
Aachen
Suermond-Ludwig-Museum
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
- Couven Museum**
15:00 „Weiβes Gold – Wie Porzellan die Wohnkultur verändert“. Themenführung
- Kinder**
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
09:00 „It's magic!“. Kinder-Workshop, 3 Termine
- Theater Aachen, Mörgens**
15:00 „Catweazle der große Zauberer“. Lesung für alle zwischen 10 und 13 Jahren
- Fischmarkt**
15:00 „Stadtbekannt & Co“: „Von Hinzennännchen, Gespenstern und Hexenfeten“. Stadtrundgang für Kinder und Erwachsene
- Und sonst?**
Aachen
Annastrasse
14:00 Tag der offenen Tür. Nachmittags gibt es ein spezielles Kinderprogramm
- Sternwarte Aachen**
10:00 Im Rausch der Genüsse – Manufakturen im Dreiländereck. Manufaktursprozess und ihre Produkte vor; mit Rahmenprogramm
- Buddhistisches Zentrum**
11:00 „Feng Shui Seminar“. Mit Sabrina Lehmann; bis 17 Uhr. Infos unter: www.fengshui-wohlfuehlen.de
- VHS-Peterstraße**
12:00 „Richard Alston Dance Company“ Tanz-Workshop für Fortgeschrittene. Warm-Up & Erarbeitung von Choreographieausschnitten mit TänzerInnen der Richard Alston Dance Company
- Raum 233
Langerwehe
Oligsdriesch
14:00 „Schwitzhütte“. Life-Erlebnis-Seminar mit Feuerlauf u.v.m.; bis 22 Uhr. Mehr Infos unter www.life-erlebnis-seminar.de
- 25 **Sonntag**
Musik
Gig Control
Aachen
Musikbunker
19:30 Cäthe. Stil: Pop
- KuKuK V.o.G./e.V.**
20:00 Jazzkonzert: Feri Nemeth und Esther Berlansky.
- Jakobshof**
20:00 „He Joe Schenkkelberg & Gäste“. Akkordeon und mehr... heute zu Gast: Sonja Mischor und Lilia Kirkov
- Dumont**
20:30 „Duo Topolino“ im Dumont. Stil: Acoustic, Folk, Jazz

24. gig control



Ihre Biographie liest sich wie eine Hommage an die Schlagermusik: „Nur wer liebt, wird niemals einsam sein!“ Mit diesen Worten sang sie sich 1972 auf den dritten Platz des Grand Prix. 14 Jahre zuvor, mit gerade einmal neun Jahren, veröffentlichte sie ihre erste Single. Unzählige Plattenveröffentlichungen später ist „Bis hierhin ... und weiter“ (2011) nun ihr aktuellstes Album. Im Automaten-casino präsentiert Mary Roos Aktuelles, wie auch Altkanntes, wobei vor allem nostalgische Schlagerfans ins Schwärmen geraten werden. // *ne*

Mary Roos
19 Uhr, Automatenkasino Kapuziner-Karree
☞ mary-roos.de

- Ludwig Forum für internationale Kunst**
15:00 „Magicgruppe Kulturobjekt: Setzen, stellen, legen – Kunst als Arbeit im Prozess“. Themenführung
- Kinder**
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
09:00 „It's magic!“. Kinder-Workshop, 3 Termine
- Hergenrath
Kulturzentrum Hergenrath
15:00 „Peter und der Wolf“. Schauspiel ab 4 Jahre
- Natur**
Aachen
Parkplatz Casinoweier
15:00 „Im Narzissenwald“. Natur-Entdeckungsreise für Erwachsene und Kinder
- Märkte**
Aachen
Kärman – Auditorium
09:00 „Aachener Gebrauch-Fahrradmarkt“. Bis 13 Uhr; online unter www.fahrradmarkt-koeln.de
- Gut Hebscheid**
11:00 „Kunst und Handwerk auf Gut Hebscheid“. 10 KunsthandwerkerInnen stellen aus
- Und sonst?**
Aachen
Buddhistisches Zentrum
11:00 „Feng Shui Seminar“. Mit Sabrina Lehmann; bis 17 Uhr. Infos unter: www.fengshui-wohlfuehlen.de
- Schloßstraße / Bismarckstraße**
11:00 „Stadtbekannt & Co“: „Frankenberger Fassaden“. Führung
- KHG**
19:00 „Semesterabschlussgottesdienst“. Zelebrant: Hochschulpfarrer Christoph Simonsen
- Hergenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
11:00 „Kreativsonntag für Frauen: Frühjahrsbeginn – eine runde Sache“. Mandalas zeichnen für Frauen
- 26 **Montag**
Musik
Tanzboden
Aachen
Apollo Kino und Bar
22:30 „Alternative Monday“. Musik: Nu-Rock, Metal, Alternative, Britrock, Indie, Powerpop
- Gig Control**
Aachen
Domkeller
20:30 TUF-Band. Das Quartett persifliert Hits und Evergreens aus unterschiedlichen Stilrichtungen; Eintritt frei
- Klassik**
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Laufsteg für Streicher“. Gemeinschaftskonzert des Streicherfachbereichs

- Eurogress**
20:00 6. Sinfoniekonzert – „Weiße Nächte“. Mit Werken von Peteris Vasks und Jean Sibelius. Musikalische Leitung: Eckehard Stier.
- Bühne Theater**
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
- Kunst**
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
- Suermond-Ludwig-Museum**
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
- Film**
Aachen
Cineplex im Kapuzinerkarree
19:00 Im Rahmen von „grenzgang“: „Yukon – 3.000 Kilometer Kanada & Alaska“. Live-Reportagen mit Dirk Rohrbach
- Apollo Kino und Bar**
20:00 In der Reihe „alle(r)weltskino“: „Bombay Diaries – Dhobi Ghat (Mumbai Diaries)“ (Indien 2010; Buch und Regie: Kiran Rao).
- Apollo Kino und Bar**
22:30 Im der Reihe „Alternative Movie“: „Sie tötete in Ekstase“.
- 27 **Dienstag**
Musik
Tanzboden
Aachen
Apollo Kino und Bar
23:00 „Remmi Demmi“. Musik: Partyclassics, 90s, 80s, Rock, House, Funk; mit den DJs Benedetto & Sticky Dojah
- Gig Control**
Aachen
Kurpark-Terrassen
20:00 Stephan Sulke. Stil: Liedermacher
- Verviers
Spirit of 66
20:00 Popa Chubby (USA). Stil: Blues, Rock
- Klassik**
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
17:00 „Tastentour“. Vorspiel der Klavierklasse Dennis Stadtmann
- Eurogress**
20:00 „7. Meisterkonzert“: Francesco Piemontesi. Klavierabend; mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Franz Liszt und Franz Schubert
- Bühne Theater**
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

- Tanz**
Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Outsiders“.
- Anderes**
Aachen
Aachen Fenster
19:30 „un sonst?! – Die Show!“: Offene Bühne für alle die was zeigen wollen + regionale Musiker und Kabarettisten
- Literatur**
Aachen
VHS-Peterstraße
18:30 „Niederländische Autoren im Fokus: Connie Palmen“. Gesprächsabend
- Kunst**
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztägig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
- Suermond-Ludwig-Museum**
ganztägig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
- Film**
Aachen
Apollo Kino und Bar
20:00 In der Reihe „dance meets film“: „Dracula: Pages from a Virgin's Diary“ (Kanada 2002; Regie: Guy Maddin). Deutschlandpremiere
- Und sonst?**
Aachen
VHS-Peterstraße
19:00 „Widerstand im Rheinland 1933-1945“. Vortrag
- Hertzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
19:30 „Kleidertauschbörse für Frauen“.
- 28 **Mittwoch**
Musik
Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Das kleine Kiez-Kaffee“. Hafenkneipenatmosphäre, Berlinssoul & Schlager Trash; ab 23 Uhr „Electronic Playground“ Party im Clubkeller
- Apollo Kino und Bar**
20:30 „Salsa@Apollo“. Mit Anfängertanzkurs; danach Salsa Party mit den DJs Alan & Ulf
- Café Madrid**
21:00 „Ich weiss was was Du nicht weisst“. Mit den DJs Seven David Junior (House) & Rock It (Hip Hop)
- Gig Control**
Aachen
Sturmfrei!
20:00 Livemusik im Sturmfrei! Kellnerin Eli arbeitet am Klavier.
- Jakobshof**
20:00 Peter Sonntag Quartett. Stil: High Voltage Modern Jazzrock; Monatliche Reihe mit wechselnden Gastmusikern

HEMA

HEMA Vaals
25. März
Geöffnet
12.00-17.00

Maastrichterlaan 51-53, Vaals
www.hema.nl

27. kabarett



„Quatsch, Kunst & Kabarett ... und die skurrilsten Nachrichten des Monats“ – so lautet das Motto der Kabarettshow des Schülercafés im Aachen Fenster. An jedem letzten Samstag des Monats präsentiert Kabarettist und Gastgeber Udo Wolff ein Programm mit regionalen Künstlern und neuen Talenten. Außerdem kann in der Warm-up-Phase jeder, der sich berufen fühlt, selbst zum Mikro greifen und dem Publikum seine Sicht der Dinge präsentieren. // *th*

„Un Sonst?! – Die Show“
19.30 Uhr, Schülercafé Aachen Fenster
wollfudo.de

Anderes
Aachen
Musikschule am Blücherplatz
19:00 „Junges Podium“. Junge Instrumentalisten üben das Vorspielen
Eschweiler
Talbahnhof
20:00 Wooden Music und Walter Danz präsentieren: „Erich Kästner“. Vertonte Gedichte von Erich Kästner

Bühne
Theater
Aachen
Theater K in der Bastei
20:00 „goldfischen“. „goldfischen“, geschrieben von Jan Neumann und mit Anna Scholten, Christian Cadenbach und Jochen Deuticke, inszeniert von Mona Creutzer, ist ein kriminalistischer Psychothriller... (mehr Infos siehe Seite 23)
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Tanz
Aachen
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Outsiders“.
Heerlen
Theater Heerlen
20:00 Im Rahmen von „schrittmacher Festival 2012“: Scapino Ballet Rotterdam & Combattimento Consort Amsterdam – „Pearl“.

Kabarett
Roetgen
Theater am Venn
20:00 Rena Schwarz – „Jung“
Attraktiv...und übrig!“.

Literatur
Aachen
Kulturhaus Barockfabrik
19:00 „Lyrikworkshop mit Jürgen Nendza“. Anmeldungen an literaturbuero@heimatmail.de
Buchhandlung Schmetz
20:00 Boualem Sansal.
Zweisprachige Lesung mit dem Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels

Kunst
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztäglich Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
Suermondt-Ludwig-Museum
ganztäglich Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
Suermondt-Ludwig-Museum
15:00 Seniortreffen: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
Themenführung
Ludwig Forum für internationale Kunst
18:30 „Landschaftsmalerei“.
Künstler-Workshop für Erwachsene, 2 Termine
Suermondt-Ludwig-Museum
18:30 Führung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Kinder
Aachen
Ludwig Forum für internationale Kunst
15:00 „LUFOnauten“. Museumsclub für Kinder ab 8 Jahre

Und sonst?
Aachen
VHS-Peterstraße
19:00 „Schuldenkrise – Finanzkrise – Eurochaos“. Vortrag
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
19:00 „Ich genüge meinen Ansprüchen nicht! – Hypnosystemisches Coaching angewandt“. Kurs für Frauen

29 Donnerstag

Musik
Tanzboden
Aachen
Hotel Europa
20:00 „Reggae Café“. Jamaica-Tunes in Omas Wohnzimmer

Ab heute:
Der neue
klenkes
An allen
Auslagestellen

Apollo Kino und Bar
23:00 „Fachschaftsparty Architektur & Bauingenieurwesen“. Musik: 90s, Charts, 80s, Rock, Electro
Gig Control
Aachen
Klangbrücke
20:00 Michalke Trio. Michalke Trio stellt ihre neue CD „little stories“ vor
Wild Rover
20:00 International Diamond Thieves + The Exploding Attorneys (T.E.A.). Stil: Synthie-sized RapRock aus Brighton, Britpoprock aus Aachen
Café Madrid
21:00 „Felix Heydemann Live Lounge“. Jeden Donnerstag Live-Musik mit „Felix Heydemann“ und wechselnden Gästen

Bühne
Theater
Aachen
Grenzlandtheater
20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit
Anderes
Aachen
Das Da Theater
20:00 „Träume aus Licht“.
Musikalische Filmrevue

Literatur
Aachen
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Lesung mit Marente de Moor – „Die niederländische Jungfrau“. Zweisprachige Lesung in deutsch/niederländisch
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Marente de Moor – „Die niederländische Jungfrau“. Zweisprachige Lesung

Kunst
Aachen
Suermondt-Ludwig-Museum
ganztäglich Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.
Ludwig Forum für internationale Kunst
ganztäglich Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.
Ludwig Forum für internationale Kunst
18:30 „Magicgruppe Kulturobjekt: Kuratorenführung“. Erster von vier Terminen; Anmeldung & Information: 0241-1807-115 oder karl-heinz-jelter@mail.aachen.de

Film
Aachen
Haus Matthey
20:30 „Kaleidoskop-Filmforum“ präsentiert in der Reihe „independent – Filme mit besonderer Handschrift“: „Vollmond“ (D/F/CH 1998; Film von Fredi Murer).

Und sonst?
Aachen
Seniorenzentrum am Haarbach
14:00 Weiterbildungskurs „für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Tätige“
VHS-Peterstraße
18:30 „Europäische Nachbarn: Die Geschichte Frankreichs vor 1789: Provence“. Vortrag
KHG
18:30 „Anhalten-Innehalten“. Meditativ-kreative Gottesdienste
VHS-Peterstraße
19:00 „Island – entlang der Ringstraße“. Multivisionsshow
Herzogenrath
FrauenKommunikationsZentrum e.V.
18:00 „Kommunikationstraining für Frauen: Souverän kommunizieren – privat und im Beruf“.

30 Freitag

Musik
Tanzboden
Aachen
Café Madrid
21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs
Franz
21:00 „Salsa“. Musik: Salsa, Mambo, Timba, Cha Cha Cha, Bachata, Zouk, Cumbia; mit DJ Alan
Nightlife
22:00 „Alternative Bastards“. Musik: Alternative, Rock, Metal, Electro

BURG WILHELMSTEIN
Freilichtbühne der Stadt Würselen

Wieder da!

Das Sommerprogramm 2012 erscheint in Kürze

Erste Termine und Infos unter www.burg-wilhelmstein.com

Medienpartner: ASEAG, center.tv, Hochschule Aachen, KLENKES, AACHEN

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

30. gig control



Alles begann mit Opa Popolski, aus dessen wodkagetränkter Feder der erste Popsong der Musikgeschichte entstanden sein soll. Heute sind es seine Enkel, die Musikgeschichte schreiben. In ihrem aktuellen Programm betreiben die Pseudo-Polen knallharten Enthüllungsjournalismus, berichten von sagenumwobenen Ereignissen und zelebrieren Verschwörungstheorien. Und das alles in gebrochenem Deutsch, versteht sich! // *ne*

Der Familie Popolski – „Get the Polka started“

20 Uhr, Eurogress Aachen

☞ popolski.de

KLENKESticket im Kapuziner Karree

TICKETS GEWINNEN!

Der Klenkes verlost 3 x 2 Karten!
Infos auf KLENKES.de

30. bühne



Von den Frauen enttäuscht, vergräbt sich Pygmalion ganz in seine Bildhauerei. So erschafft er Galatea, eine Elfenbeinstatue, die all seine Wünsche und Ideale in sich vereint. Er verliebt sich in sie und sie erwacht zum Leben – soweit der griechische Mythos.

Die Compagnie GangWERK wagt mit ihrem Tanzschauspiel einen Blick hinter die vermeintliche Einfachheit und erzählt mit viel Humor von dem ersten Kontakt, von Erwartungen, Sehnsüchten und der Verständigung der Liebenden. // *ne*

„Pygmalion – neu und frei nach Ovid“

30.3. bis 1.4.

20 Uhr, Theater 99

☞ akut-theater99.de

Aoxomoxoa
22:00 „EMK – quality clubmusic established in 2007“. Mit DJ Marquez III, dazu die Resident-DJs: Dada Inc & Chris Brid

Apollo Kino und Bar
23:00 „Urban Legends – Greatest Clubbangers“. Mit den DJs Sensi Ryder, Coma & Sticky Dojah Euppen

K2/Capitol
21:00 „Balkan Beats Party“. Musik: Electro, Swing, Balkansounds; mit den DJs Dunya und Dada Inc.

Gig Control
Aachen

Musikbunker
20:00 Favorite + 257er. Stil: Rap, HipHop

Jakobshof
20:00 „Globalista Party feat. Chupacabras“. Stil: HipHop, Dancehall, Samba, Rock, Polka; DJ Aftershowparty mit Bo Rinsky und Bloom

Hotel Europa (ex Parkside)
22:00 Nic Knatterton & Johanna Release Party: „Nic's Neues“. Support: Dope&Tight, Donnie Hustler und Packed Selbacko; DJs: Dick Diamond und Toba Ranx

Culture Café
20:00 Marching Mellows. Stil: Pop, Rock

Übach-Palenberg
20:00 Just Music. Pink Tribute-Band

Eschweiler
20:00 Marching Mellows. Stil: Pop, Rock

Outba Musicclub
20:00 Just Music. Pink Tribute-Band

Bühne

Theater
Aachen

Theater 99

20:00 Theatercompagnie

„GangWERK“ – „Pygmalion“

„Ein griechischer Mythos mit schweizerdeutschem Charakter und Textsprenkeln“

Grenzlandtheater

20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Theater Aachen, Mörgens

20:00 „Hier kommen wir nicht lebendig raus. Versuch einer Heldenin“. Stück von Martin Heckmanns

Tanz

Aachen

Fabrik Stahlbau Strang

20:30 Im Rahmen von „schritt_tmacher Festival 2012“: Wayne McGregor / Random Dance – „Entity“.

Heerlen

Theater Heerlen

20:30 Im Rahmen von „schritt_tmacher Festival 2012“: Granhej Dans / Leonard Cohen – „Dance me to the end/on/off love“.

Anderes

Aachen

Das Da Theater

20:00 „Träume aus Licht“.

Musikalische Filmrevue

Literatur

Aachen

Theater K in der Bastei

20:00 „So nah und doch so fremd“.

Eine literarisch-musikalische Soirée mit Suleman Taufiq (Texte) und Raed Khoshaba (arabische Laute, Oud)

Kunst

Aachen

Suermond-Ludwig-Museum

ganztagig Ausstellung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Und sonst?

Aachen

Kurpark-Terrassen

19:00 „Greenpeace“ präsentiert: „Arktis – Schatzkammer des Nordens“. Eine live Multivisionsshow von Fotograf Bernd Römmelt

Musik

Aachen

Tanzboden

Aachen

Café Madrid

21:00 „Weekend“. Musik: House, HiHop; mit Resident Lutz Vegas & Guest DJs

Franz

21:00 „Prima Tanzmusik“. Mit DJ Schorsch

Jakobshof

22:00 „Medizinerparty“. Musik: Pop, Rock, Charts, Partyclassics

Nightlife

22:00 „Die Ärzte-Party“. Musik: Die Ärzte, Rock, Pop, 80s; mit DJ Horn u.a.

Hotel Europa (ex Parkside)

22:30 Afterparty: „Schnelle Wurst tanzen“. Musik: Speedpolka, Reggae, Ska, Latin, G.Swing, Gypsy, Vollgas-Chanson

Musikbunker

23:00 „Reggae Rotation“. Mit den DJs Topgun Sound, Toppa Di Hill Sound, Reggae Vibe Crew, Sensi Ryder

Apollo Kino und Bar

23:00 „I Love House“. Musik: House & More

Gig Control

Aachen

Café Einstein

19:30 Lizusha. Stil: Singer/Songwriter mit deutschsprachigen, russischen, englischen und türkischen Texten

Musikbunker

20:00 Flo Mega & The Ruffcats. Im September letzten Jahres erreichte Flo Mega mit seiner Band The Ruffcats einen mehr als respektablen zweiten Platz beim „Bundesvision Songcontest“.

Bühne

Theater
Aachen

Theater 99

20:00 Theatercompagnie

„GangWERK“ – „Pygmalion“

„Ein griechischer Mythos mit schweizerdeutschem Charakter und Textsprenkeln“

Grenzlandtheater

20:00 „Im Stillen“. Stück von Clemens Mäde – Ein Abend zum Nachdenken über die Vergesslichkeit

Theater Aachen, Kammerspiele

20:00 „Konfetti! Ein Zauberabend für politisch Verwirrte“. Stück von Ingrid Lausund

Jülich

Kulturbahnhof

20:00 Blackout Theater – „Vier Männer im Nebel“. Eine Komödie von Tim Firth

Fabrik Stahlbau Strang

20:30 Im Rahmen von „schritt_tmacher Festival 2012“: Wayne McGregor / Random Dance – „Entity“.

Anderes

Aachen

Das Da Theater

20:00 „Träume aus Licht“.

Musikalische Filmrevue

L_ rzeichen (Räume des L_ rzeichen e.V.)

20:00 „Stille“. Geschichten, Gedanken, Lieder und Performance rund um alles was geräuschlos ist. Mit Sebastian Ybbs, Manfred Scheffer, Jo

Siemon, Bruno Köster u.a.; Moderation Gerhard Horriar

Literatur

Aachen

Haus Löwenstein

12:00 In der Reihe „Silbenschiede“: Klára Hurková – „Wende und Winkel“.

Lyrik-Lesung; Eintritt frei

Kunst

Aachen

Ludwig Forum für internationale Kunst

ganztagig Ausstellung: „Magicgruppe Kulturobjekt“.

Annahale

11:00 „Anna Art“. Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Keramik, Holz, Schmuck und mehr (bis 18 Uhr)

Suermond-Ludwig-Museum

12:00 Führung: „Cornelis Bega – Eleganz und raue Sitten“.

Couven Museum

15:00 „Highlights. Schönste Stücke im Couven-Museum“. Themenführung

Und sonst?

Aachen

VHS-Peterstraße

11:00 „Wayne McGregor / Random Dance“: Tanz-Workshop für Fortgeschrittene.

St. Donatus

14:00 „Aachener Stadtviertel: Brand und die Donatus-Kirche“. Rundgang

Ecke Pontstr./Driescher Gässchen

14:00 Im Rahmen von „Stadtbekannt & Co“: „Menschen, Mauern und Moneten – Das Mittelalter in Aachen“.

Themenführung durch die Stadt

31 Samstag

klenkes.de

Konzerte

Partys

Ausstellungen

Rezensionen

Filme

Blues und Rock Café

20:00 „Blues'n' Jam Night“. Offene Blues-Session; Eintritt frei

Hotel Europa (ex Parkside)

21:00 Poutrelles Fever. French-Gypsy, Rocking-Swing; Danach: Afterparty Eschweiler

Talbahnhof

20:00 Spencer Bohren – „Saitensprünge“. Stil: Blues, Gospel und Folk

impresum

klenkes
Stadtmagazin für Aachen und die Euregio

STADTMAGAZIN FÜR AACHEN UND DIE EUREGIO

gegr. im Juni 1975,

38. Jahrgang

Oranienstraße 9,

52066 Aachen

Tel.: +49 (0)241/94 50-111

Fax (Red.): +49 (0)241/94 50-180

☞ klenkes.de

E-Mail: redaktion@klenkes.de

HERAUSGEBER

Josef Heinrichs und Alfred Küchenberg

GESCHÄFTSFÜHRENDER VERLAG

print'n'press Verlag GmbH

Josef Heinrichs

☞ p-n-p.de

SEKRETARIAT UND VERWALTUNG

Martina Welz (Tel.: -111)

Miriam Schwarz

CHEFREDAKTION

Lutz Bernhardt (v.i.S.d.P., Tel.: -113)

REDAKTION

Kira Wirtz (Terminredaktion, Tel.: -115), Sebastian Dreher

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Frank Brenner, Carl Brunn (Titelfoto), Christian Dang-anh, Kirsten Dyrrda, Marcus Erberich, Thomas Görfeld, Eckhard Heck, Kai Hennes, Thomas Hintzen, Peter Hoch (Film), Karl Koch, Georgios Kourgiantakis, Ulrich Kriest, Christoph Löhr, Richard Mariaux (Musik), Anne Olbertz, Kerstin Pape, Luisa Piras, Belinda Petri, Martin Schwarz, Martin Schwickert, Mark Sikora, Volkard Steinbach, Nele Strang, Dr. Dirk Tölke (Kunst), Lars Tungay

SONDERTHEMA

WELLNESS & GESUNDHEIT

Advertorials und Presstexte sind mit dem Kürzel adv. gekennzeichnet

LAYOUT

Malte Pferdmeings (Leitung), Kathrin Cuber

INTERNET-REDAKTION

Lutz Bernhardt, Silke Schneider

Sebastian Dreher, Kira Wirtz

IHRE ANSPRECHPARTNER

IM ANZEIGENBEREICH

Eva-Maria Wagner-Sergis

Tel.: 0241 9450-117

emw@klenkes.de

Artur Dunat

Tel.: 0241 9450-116

adu@klenkes.de

ANZEIGENVERWALTUNG

BELGIEN

Grenz-Echo AG

Marktplatz 8

B 4700 Eupen

Tel. +32 (0)87/591300

Fax +32 (0)87/743820

Verantwortlich: Olivier Verdin

olivier.verdin@grenzecho.be

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Katrin Hahne

(Wir können Kleinanzeigen nicht telefonisch entgegen nehmen!)

ABOSERVICE

Natascha Zähl (abo@klenkes.de)

Jahres-Abo (12 Ausgaben)

Inland: 18 Euro, Ausland: 28 Euro

Abokündigungen nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der neuen Jahresrechnung. Sonst verlängert sich das Abo automatisch um ein Jahr.

VERTRIEB

Richard Mariaux (Tel.: -112)

Natascha Zähl

KLENKES-VERANSTALTUNGEN & MEDIENKOOPERATIONEN

Richard Mariaux (Tel.: -112)

AUSLIEFERUNG

REGLIN Werbemedien

Stephanstraße 19, 52064 Aachen

☞ reglin-werbemedien.de

Anzeigenpreisliste

und Mediadaten werden auf Wunsch zugeschiedt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom Januar 2012.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiter verwendet werden.

DRUCK

Die Wattenscheider Medien Vertriebs GmbH i. Gr. Essen

Der Klenkes wird gedruckt auf Bilderdruck-Recyclingpapier

Veranstaltungshinweise veröffentlicht der Klenkes kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine Auswahl und eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns, wenn Terminankündigungen frühzeitig und in schriftlicher Form eintreffen.

Die Redaktionsräume sind montags bis donnerstags von 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Klenkes. Alle Urheberrechte verbleiben beim Verlag bzw. den Autoren.

VORSCHAU

Der April-Klenkes erscheint am Donnerstag, den 29. März.

Er wird kostenlos an zahlreichen Auslagestellen in Aachen und in der Region erhältlich sein.

Kleinanzeigen und Termine für diese Ausgabe werden noch bis Montag, den 12. März entgegen genommen.

Druckauflage 33.905 Exemplare (VVW geprüft 2. Quartal 2011)

2 in 1!
Kleinanzeige jetzt
online schalten!
Erscheint im Heft und auf
klenkes.de

Heartbeat

Herzlich willkommen bei...



...wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0241 / 94 36 331
www.cometogether-partnervermittlung.de

- Niveauvoller, gepflegter Single, 48, sucht jugendliche, zärtliche Sie, Paar, Sie/Sie, usw. für erotische Treffen. Gerne Ausländerin! Figur/Alter 18-?! Nebensache!! Wichtig: Diskretion, Sympathie, gepflegtes Erscheinungsbild! Keine Finanz. Inter., 0157/84627493 (DN), keine SMS, öfter prob!
- Pass- oder Bewerbungsfoto = 5,99 Euro. Uhrenbatterie Varta V 321 = 2,99 Euro. Gerne wechseln wir sie auch, bitte fragen Sie. Übertragung von Video- oder Super 8 Filmen auf DvD. Beißels Foto Basar, Bahnhofstr.10, Aachen, Tel: 0241 23795
- Er 37/182 sportlich sucht Sie für ernsthafte Beziehung. Charakterstärke, Treue und Ehrlichkeit werden geboten und erwartet. egotibinos@yahoo.de
- Attr. Sie, 47, NR sucht ihn, groß, sportl., gefühlvoll, der wirklich Lust auf Beziehung hat, gerne Tänzer und jünger. Bild an meerjungfrau3647@aol.com
- Ich, m 46 Jahre wünsche mir noch einmal einen Frühling (oder auch länger) zu zweit. Wenn Du (w) Dir dies auch wünschst, freue ich mich über Deine Nachricht. Ich lese gern, bin gerne draußen in der Natur und engagiere mich im gesellschafts- sozialpolitischen Bereich.
- jetzt-schreibe-ich-auch-auf-heartbeatanzeigen@gmx.de
- Hallo Michael C., wir haben uns am 11. Jan. auf der Campusbahnvorstellung kennen gelernt :-)
- Bitte melde dich -> isabelle75@web.de
- ... and I wake up alone. Geht... aber ich (w.49) weiss, da ist mehr. zeit_fuer_liebe@web.de

Arbeit & Beruf

**Steuererklärung 2010
noch nicht erstellt?**

Zur Erledigung bin ich für Sie da.

Stolberger Str. 9
52068 Aachen
info@krings-stb.de
0241 / 46 318 358

KRINGS
STEUERBERATUNG
Dipl.-Kauffrau Ursula Krings
Steuerberaterin

- **BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN!** Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Frère-Roger-Str. 8 (Nähe Annastr.) in Aachen. Alle MitstreiterInnen für ein bedingungsloses Grundeinkommen sind herzlich eingeladen. Infos unter www.bgeaachen.de
- Pass- oder Bewerbungsfoto = 5,99 Euro. Uhrenbatterie Varta V 321 = 2,99 Euro. Gerne wechseln wir sie auch, bitte fragen Sie. Übertragung von Video- oder Super 8 Filmen auf DvD. Beißels Foto Basar, Bahnhofstr. 10, Aachen, Tel: 0241 23795
- **Suche 1-2 Zimmer in Berufstätigen-WG.** Kommunikationsfachmann (42). Koche gerne, mag Kunst, Kultur und Programmkinos. Berufsbedingt nach Aachen. wg-aa@gmx.de
- **Mitmieter gesucht** Praxisräume in entstehender Gemeinschaftspraxis für Therapeuten, Coaches u.ä. Gruppenraum vorhanden. kontakt@es-entspannt.de, 02405 1406556
- **Sag' einfach „NEIN“.** Workshop für Frauen, Sa. 3.3.2012. **Lebenslust & Lebensfreude** statt (Auto)Aggression & Depression, Frauengruppe ab 3.5., 1x mtl., Tel. 0241-579351, www.gasser-gestalttherapie.de

- **Stress war gestern - nachhaltiges Wochenendseminar mit Tiefenwirkung und Wohlfühlcharakter - Damit Sie wieder Lust für's Wesentliche haben.** - 24./25. März - Birgit Bieleit www.bieleit.com
- Wir suchen nette Leute mit und ohne Vorkenntnissen im **NEUGRIECHISCH**. Die Anleitung hat eine lehrerfahrene Muttersprachlerin. Tel. 0241/81767 (AB)
- Suche netten Tanzpartner für Freizeit, vorzugsw. Standard od. Salsa, Grundkenntnisse vorhanden: ja-naundco@web.de
- **Berufliches Coaching & Supervision**, individuell und in Kleingruppen, seit 1993. Tel. 0241-579351 www.gasser-gestalttherapie.de

Essen & Trinken

café einstein
www.einsteinaachen.de

*Wohltuende Gespräche
sind echter Wohlstand!*

Lindenplatz 17,
Ecke Königstrasse
Tel. 0241-48848



Familie & Kind

Laurenberger Spielkreisel
Das Beste für
Kinder unter 3 Jahren

Birke Straetmans
staatl. anerkannte Erzieherin
& qualifizierte Tagesmutter

Tel.: 024112559
birke.straetmans@gmx.de

www.laurenbergerspielkreisel.de

- Gestern Lust - heute Frust? Dann komm zu uns ins Mütterzentrum Mamma Mia! Offener Treffpunkt für Frauen mit Kindern, Second-Hand-Kinderbekleidung, Spiel- und Bastelraum, Cafeteria. Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr und Di 9.00 - 14.30 Uhr geöffnet. Mamma Mia e.V., Vaalser Str. 547 & 0241/87 89 81
- **Benno, der freundliche Zauberer** für Kinderfeste, Hochzeiten, Geschäftseröffnungen oder als Partyüberraschung. Verzaubert auch Ihre Gäste. Einfach mal anrufen unter 0173-6977440 oder per mail close.up.magic@gmx.de
- **Geburts Haus Aachen, Gut Lehmküchen** Wir begleiten Sie rund um Schwangerschaft, Geburt + Wochenbett. Kurse + Infos: AC-60 72 80

Fit & Fun

www.lyengar-Yoga-Aachen.de

**Präzision
Dynamik
Balance**

Tel.: 0172 549 03 28
info@iyengar-yoga-aachen.de

- Spaßiger privater **Salsaunterricht** für Frauen, Paare und Gruppen. Ralf Buchty, Tel. 0177-6391589, www.salsatanzlehrer-ralf.de
- Wer kann mir (48, w) Tennis spielen beibringen? Tel. 0241-63766 nach 20 Uhr

Gruppen & Treffen

- **BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN!** Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Frère-Roger-Str. 8 (Nähe Annastr.) in Aachen. Alle MitstreiterInnen für ein bedingungsloses Grundeinkommen sind herzlich eingeladen. Infos unter www.bgeaachen.de
- **Polyamory-Stammtisch** in Aachen, angelehnt an Vorstellungen wie unter www.zegg.de & polyamory.de Info: poly.aachen@googlemail.com
- **Gegenwärtigkeit Bewusstheit Achtsamkeit - SPIRITUELLER TREFF**, offene freie fortlaufende Runde mit Meditation und Gespräch, jeden 1. Do im Monat 19.30h, Info robert.hermesen@web.de
- **Heilung der Erde** - offener KREIS für SPIRITUELLE ENERGIEARBEIT zur Entwicklung u. Umwandlung der Welt mit Lichtarbeit u. Vis.-Meditationen, jeden 3. Do im Monat 19.30h, Info robert.hermesen@web.de
- **Quires hablar espanol ? !** Nosotros si! Somos 6 personas -a veces menos- ,que se encuentran cada jueves a las ocho de la tarde para charlar, leer, jugar, a veces practicar gramaticas y naturalmente beber una buena copa de vino. ? Interesado ? Llama la 0173 /9895830.

Charlzz.com
Die neue Ideenplattform für Freizeit im Grenzland

03.03.-30.05. In der Ausstellung **ZOO, or the letter Z, just after Zionism** im NAIM/Bureau Europa zeigt der israelische Architekt Malkit Shoshan den Mechanismus hinter dem Israel-Palestina-Konflikt und einen Zusammenhang zwischen Krieg und Architektur.

19-21.04 **Eroica** Das Limburgische Symphonieorchester spielt Stücke von Felix Mendelssohn, Igor Stravinsky und Ludwig van Beethoven aus einer Zeit, in der die revolutionären Ideale der Freiheit, Gleichheit und Bruderschaft die Gedanken der Menschen regierte.

24.03. **Gare du Nord-Lilywhite Soul Tour** Ab dem Augenblick, an dem die Band Gare du Nord ihren funky Sound anstimmt, wartet jeder nur noch auf den Auftritt von Miss Dorona Alberti. Sie verkörpert den Sex 'n' Jazz, den Sound, mit dem Gare du Nord Gold und Platin gewann.

28.03. **The Voca People** Man hört Schlagzeug, Gitarren und ein komplettes Orchester, das die neuesten Hits spielt. Man sieht eine Gruppe Männer - das ist alles. Das Nachahmen von Instrumenten mit der Stimme beherrscht diese Band wie keine andere.

Weitere Infos und noch mehr Ideen finden Sie auf Charlzz.com

klenkes Sonderthema im April:

KLENKES Spezial
MOBILITÄT & ENERGIE



Mobilität & Energie

Schalten Sie Ihre Aachen im Themenumfeld bis zum 12. März!

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Eva-Maria Wagner-Sergis Tel.: 0241/ 9450-117, emw@klenkes.de
Artur Dunat Tel.: 0241/ 9450-116, adu@klenkes.de
oder unter www.klenkes.de/mediadaten.html



Europäische Metropolen erleben!

PARIS	2,5 Tage-Reise	ab 49,-
	4 Tage-Reise	ab 89,-
LONDON	3,5 Tage-Reise	ab 79,-
	5 Tage-Reise	ab 99,-
PRAG	2 Tage-Reise	ab 49,-
	3,5 Tage-Reise	ab 99,-
AMSTERDAM <small>NEU!</small>	2,5 Tage-Reise	ab 67,-
	3,5 Tage-Reise	ab 117,-

**Frühling/Sommer 2012
Jetzt schon online buchen!**

9,5 Tage Busreise

LLORET DE MAR	ab 139,-
CALELLA	ab 139,-
RIMINI	ab 169,-
NOVALJA <small>NEU!</small>	ab 219,-

Alle Preise, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Aachen o. Köln, im Mehrbettzimmer.

Infos & Buchungen & Gratiskatalog:
Tel. 0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de




GMBH

Ringstraße 25
52078 Aachen
☎ 02 41/52 65 16
Fax 02 41/52 66 46
mail@holzcoop.com
www.holzcoop.com

Meisterbetrieb
Gestalter im Handwerk

**Möbel
Küchen
Treppen
Innenausbau
Wintergärten**

Körper & Seele



Praxis für ganzheitliche Körperarbeit und Therapie

CranioSacrale Osteopathie

- Lösen von Blockaden, Verspannungen, Schmerzen
- Persönlichkeits-Entwicklung
- Entspannungskurse und Yoga

Oppenhoffallee 74 - www.point-of-balance.de
Birgit Mühl-Gebick, Tel: 99 79 200
Markus Decker (HVP), Tel: 99 79 193

• **Tai Chi - chinesische Gesundheitsübungen**
Laufende Kurse auf verschiedenen Niveaus. Kostenlose Einführung 1 x im Monat. Info: www.taichi-aachen.de oder 0241/94377507



Praxis für Ehe-, Paar- und Sexualberatung

Ralf Buchty
www.Leb-Zeit.de
0241 - 1824613

• Pass- oder Bewerbungsfoto = 5,99 Euro. Uhrenbatterie Varta V 321 = 2,99 Euro. Gerne wechseln wir sie auch, bitte fragen Sie. Übertragung von Video- oder Super 8 Filmen auf DVD. Beißels Foto Basar, Bahnhofstr. 10, Aachen, Tel: 0241 23795

Schwitzhütten

- Das Reinigungsritual nach indianischer Tradition.
- Die Schwitzhütte hat eine reinigende + klärende Wirkung auf Körper, Geist + Emotion

Erlebnissevents + Feuerlauf

- Neue Sichtweisen + Handlungskompetenz für Beruf + Privatleben entdecken.
- Mit Freude + Leichtigkeit die Machbarkeit des scheinbar Unmöglichen erleben.
- Für Teams sowie Einzelpersonen.



Dagmar Deubgen
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Beratung
Feuerlauf, Schwitzhütten, Erlebnissevents
www.life-erlebnisseminare.de
02423-919 777 / 0177-5727 309

• **Schamanisch-systemische Einzelarbeit/Schamanische Veranstaltungen** mit Bettina Busch in Aachen. Schamanische Reiseabende, Trance-Tanz, Zeremonialtage, mehr unter www.schamanische-reisen.de oder Tel. 559 45 39

GESUNDHEITSPRAXIS

Elisavet Pachatyroglou
Heilpraktikerin + Psychologische Beraterin
Gartenstr. 20, am Westpark | 52064 Aachen
Tel. 0241 - 81 767 | Mob. 0162 - 88 36 619
www.gesundheitspraxis-ep.de

• **TANTRA** in Aachen, Seminare für Paare, Singles und Frauen, Esther du Vinage, Sexual- und Gestalttherapeutin, www.lust-am-sein.de, 0241-44599263

NLP-Ausbildungen 2012

NLP-Practitioner-Ausbildung
Start am 02.03. (17.00 Uhr), 7 Wochenenden
Koloniaschnepperstraße 31 01 027 113 07 02

NLP-Refresher-Kurse
Abendkurs: 19.30 - 21.30 Uhr, 8 Termine, Start 06.03.
Wochenendkurs: 15.00 - 18.00 Uhr

Mit Frühbucherbonus!

Dietmar Horn
Seminare + Coaching
NLP in Aachen.de
info@nlp-in-aachen.de
Telefon: 0241-40035099




ENERGIE & STÄRKE

GEISTHEILUNG, RÜCKFÜHRUNG, PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG, YOGA
Angela Willmann
02405/4 79 50 69
www.licht-und-geistheilung.de

• **Unbeschreiblich weiblich** - Wochenende für Frauen von 18 bis 88, mit Marion Gehrman, 16.-18.3.12, Kurbrunnenstr. 30, Tel: 0241-173892, Mail: shama-mariong@aol.com

- Sexual- und Paarberatung
- Gestalttherapie
- Bioenergetische Körperarbeit

Praxis Lust am Sein

www.lust-am-sein.de
Tel: 0241-44599263

Esther du Vinage

• **Frauenabendgruppe**, 5 Termine, di, ab 13.3., Die Heimat der Frau ist bei den Frauen. Weibliche Sexualität. Frau sein als Körpergefühl. Esther du Vinage, Sexual- und Körpertherapeutin, AC, Kurbrunnenstr. 30,

Tantra-Massage für Frauen!

Auch bei Missbrauchs Hintergrund
Ralf J. Buchty, Aachen
0177-63.91.589
www.tantramassage-pur.de

• WWW.CRANIOSACRAL-LEUSCHNER.DE
WWW.LOMI-LOMI-NUI-LEUSCHNER.DE Erleben Sie Ruhe und Erholung. Genießen Sie Sinnes- und Lebensfreude. Aachen-W



Yoga & Meditation

YogaLOFT Aachen
Leslie-Lilli Kauertz
0241 - 44 50 603
Dammstr. 43 / Burtscheid
www.yoga-der-praesenz.de

• **System.Beratung - Psychotherapie - Familienaufstellungen:** Einzel- & Paarberatung, Praxis „tiba“ - Véronique Gietz-Loup, www.tiba.be, Tel.+32/87765913

Praxis für Kreative Therapie

WWW.KREATIVE-THERAPIE-AACHEN.DE

Tanztherapie und mehr ...
Christiane Zobel → Telefon: 0241-53104601

Kreative Therapie mit Kindern und Jugendlichen
Annette U. Rischen → Telefon: 01578-8475794

• **Osterwoche**, 4.4.-8.4.(OsterSo): Wenn die Seele singt... Kennenlernen, **Singen u.Tanzen des Aramäischen Vaterunsers** u. anderer spiritueller Lieder Austausch untereinander, wandern u. Naturerholung. 5 Tage Nahrung für die Seele in alter Mühle/Eifel, keine Vorkenntnis
D. Vogelsang, 0031/43/3065240
birdsongnl@gmail.com

Markt

• Wir verschenken gebrauchte CD- und Buchversandtaschen. Abzuholen beim Klenkes in der Oranienstr. 9 in Aachen. Bitte vorab telefonisch anmelden unter folgender Rufnummer: 0241/9450111

Mensch & Tier



Wir helfen, wenn Freunde sehen.

ANUBIS TIERBESTATTUNGEN

Abholung an 365 Tagen
Einäscherungen & Erdbestattungen
Tiersärge • Urnen u. v. m.

Telefon: 0 24 21 / 2 24 18 24

ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Rheinland-West - Inh.: Andrea Fackeldey
Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren
www.anubis-tierbestattungen.de

Möbel



Luckner
Möbel und Objekte

Möbelwerkstatt
Birkenstraße 10
52078 Aachen
Tel.: 0241-41 26 778
mobil: 0179 52 96 203
Fax: 02402-86 2045

Tische Betten Regale aus Massivholz
Küchen Büro und Badmöbel
Rezeptionen Schiebetüren
Spezialanfertigungen Barrierefreie Möbel

www.lu-mo.de • www.luckner-mo.de

dasRegal

www.dasregal.de

Massivholzregale
nach Ihrem Wunschmaß

Lagerhausstr.13 52064 Aachen
Mo - Fr 15-19 h / Sa 10-16 h ☎ 0241 47 58 90 00

MOIZI

Möbel die begeistern

www.moizi.info

• Ihr HOLZSTUHL knarrt, wackelt, splittert oder ist einfach zusammengebrochen? Der Holzstuhl-Doktor macht ihn wieder heil!
einzelstueck_atelier@gmx.de oder 0173-6977440

Musik & Kunst

Natalie Stercken
Sopran

Gesangsunterricht

www.stercken.de

Alter Markt 11, 52222 Stolberg, T. 02402-9012528

• Staatlich geprüfte Musikpädagogin erteilt qualifizierten **Klavierunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel.: 0241/38386

• **Saxophonlernen - spielend leicht** vom Anfänger bis zur Vorbereitung auf ein Musikstudium. Tel. 0031/43/3063604

• Schlagzeug- und Percussionunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene bei Yann Le Roux. Probestunde kostenlos, AC 29369, www.yannleroux.de

• **Michael Görtz, Schlagzeuger der Agostinischeule erteilt Unterricht** für Anfänger und Fortgeschr.: Lesen, Blattspielen, Scores, Transkriptionen und Blechtrommel. Der Lernfortschritt wird regelmäßig überprüft. Tel. 0241/21029 oder 0172/2707294

• **Learnin' Music** Unterricht für Schlagzeug, Flamenco- und klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass. Gruppenkurse und Bandprojekte. www.learnin-music.de 0241/535333

• **Schlagzeugschule** in der Oppenhoffallee. Diplomierter Schlagzeuglehrer unterrichtet Anfänger und Fortgeschrittene. Kostenlose Probestunde unter www.schlagzeug.ac 01637713530

• **CongaPercussionSchule** Trommelworkshops im März! Für Fortgeschrittene: 3.-4. Djembé. Für Anfänger 17. Cajon, 17. Djembé, 31. Conga. Chorworkshop Afrokubanische Lieder am 31. Ausführliche Info: www.percussion.culturebase.org

- Geigerin gesucht! Sänger und Gitarrist suchen für gelegentliche Auftritte eine Geigerin zur Begleitung französischer Chansons. Telefon: 0171 515 2204 oder 0177 825 7894
- Privater Geigenunterricht für Anfänger/ Fortgeschrittene in Aachen. Tel: 0178-8637729
- Frau, Akad., 54, schlank, jung geblieben, gut drauf, will ENDLICH Soul, Rock, Pop, Jazz singen! Suche deshalb Mann (Gitarre und / oder Klavier) oder Band. Kontakt: viktorija.reil@arcor.de
- Circle-Songs: Singen ohne Noten & Stimmimpro mit Wolfgang Brigmann; Sa 24.03; 14-18 Uhr Bleiberger Fabrik; Info und Anmeldung unter 015778283633

Reisen

Skiurlaub ?

www.skireise.info

Skireisen, Langlaufreisen, Snowboardreisen, Hotels Gruppenreisen, Jugendreisen, Singelreisen, Ferienhäuser



Löhergraben 31 · 52064 Aachen
Tel.: 0241-39005
www.sportreisen-duo.de

- BERLIN 50 FERIENWOHNUNGEN Gästezimmer Zentrum und POTSDAM. Auch Gruppen. www.ferienwohnung-berlin-zentral.de. 030/868704702
- Berlin individuell entdecken! Berlin Stadtführungen und Stadtrundfahrten zum Wunschtermin für Gruppen in allen Größen. Web: www.berlin-stadtfuehrung.de, Tel.: 030 / 79745600
- Auf Extratour im Bus mit netten Leuten und Kindern: 30.3.-7.4. Südtirol Ski+Wandern, 7.-14.4. Provence-Gardon
- 28.4.-1.5. Elsass-Strasbourg, 14.-22.7. Südengland-Canterbury+London+Nordseeküste, 6.-14.10. Cinque Terre-Mittelmeer, 13.-21.10. Südirland-Cottages am Nationalpark
- Preiswerte Tagesausflüge für Jung und Alt z.B.: 26.2. Lüttich, 10.3. Roermond, 28.4. Brüssel, 5.5. Amsterdam, 17.6. Utrecht
- www.auf-extratour.de, 0221-9553232

Schule

Handy 0172 - 2 46 14 41
Fahrschule
www.kurt-steinle.de

Shopping

besser sitzen

RAUM Gefühl
0241 - 450 4888
Jakobstr. 186 - 52064 Aachen
www.swopper-aachen.de

Klenkes.de

- Konzerte
- Partys
- Ausstellungen
- Rezensionen
- Filme

Seminarhäuser

- **Wunderschönes Eifelseminarhaus!** Stättlicher Kamin-, Konferenz- + Seminarraum. Schöne Zimmer, Sauna, Park. Für Tanz, Tantra, Meditation, Yoga, Seminare..., Urlauber, Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Spielrunden, Hochzeiten, Feste...Tel. 02486/1001, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de
- **Schöner Seminarraum** mit zusätzlichem Holzofen und der Möglichkeit nach draußen in den Garten zu gehen, am Lousberg gelegen, für Abend- u. Wochenendveranstaltungen, Seminare u. Gruppen, zu vermieten. Kontakt: 0241-1590567
- **Schönes Seminar-/Ferienhaus (ca. 10 Pers., Selbstverpfl.) in der Eifel frei.** Tel. 02656/1366
- **Seminarraum** bevorzugt am WE zu vermieten, 60qm, zentral (Nähe Normaluhr), tolles Ambiente, B. Bieleit, 0241-9901243
- **Wunderschöner, ruhiger Seminarraum (70qm)** für Tanz, Körperarbeit, u.ä. Std. und Tageweise zu vermieten. Mit Musikanlage, Spiegel (mit Vorhang), Matten, Meditationskissen, Teeküche, Umkleide und Parkmöglichkeiten. Naturnah in Kornelimünster. Kontakt Tel. 0178 510 89 83

Weiterbildung

- **Astro Institut Aachen**, Gartenstr. 48, 52064 Aachen, Petra Niehaus, 0241/872453. Beratung, Berechnung, Kurse, Aus- und Weiterbildung. Neues Programm unter www.astro-institut-aachen.de
- **Musiker gibt Gitarrenunterricht** Praxisorientiert für Kinder, Jugendliche & Erwachsene. www.michael-witte.de | 0241.51855112
- **Weit im Wandel - Permakultur Design Kurs** in Aachen vom 14.-28. April 2012. Wie kann eine Vision unserer Zukunft aussehen? Wie können wir den Wandel gestalten? Permakultur präsentiert keine fertigen Lösungen für die Krisen der Welt. Permakultur ist ein integratives Konzept zur Gestaltung nachhaltiger Lebensräume. Näheres unter: www.permakultur-akademie.de

Wohnen

- Frau (44) mit Teilzeitkindern (16,17) und Teilzeithund sowie schönem Bauwagen und 2 Katzen sucht kleine Wohnung im Grünen mit Garten, gerne Hofgemeinschaft. wouldntitbenice@email.de
- **Hausgemeinschaft** in AC und Umgebung gesucht, für mich: flotte 50erin, sozial,kulturell und sportlich unterwegs. Garten, Generationen und Gemeinsamkeit erwünscht. katze5057@gmx.de

Sonstiges

- **Benno, der freundliche Zauberer** für Kinderfeste, Hochzeiten, Geschäftseröffnungen oder als Partyüberraschung. Verzaubert auch Ihre Gäste. Einfach mal anrufen unter 0173-6977440 oder per mail close.up.magic@gmx.de
- **Rent a Guide - Tagestour** ins „wilde Lüttich“: Stadtrundgang + Führung BIP2012 (Foto-Biennale), Termine (ab 10 Pers.): 17.3., 31.3., 28.4., 5.5. Info: rentaguide.aachen@googlemail.com 0176-53288435

Einladung zur Eröffnung:
03. März 2012
von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Pilates & Yoga
in unseren neuen Räumen im Medizinischen Zentrum am Karfgraben

Body & Soul Aachen
Karfgraben 23/Kochhofstr. 2
52064 Aachen
Tel. 0241 - 400 89 2 80
www.bodyandsoul-aachen.de

Klenkes abonnieren!

Ja, ich möchte den Klenkes abonnieren!

Name

Straße

PLZ / Ort

Ich möchte mit Ausgabe Monat/Jahr beginnen.

Das Abo gilt für ein Jahr (12 Ausgaben). Versandgebühren: 18 Euro (Inland), 28 Euro (Ausland). Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr. Abokündigungen bitte nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der Jahresrechnung. Widerrufsgarantie: Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Verlag schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrnehmung der Frist genügt das Datum des Poststempels. Bei Adressänderungen bin ich damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG meine neue Anschrift an den Klenkes weiterleitet.

Datum / Unterschrift

Ich zahle bequem per Einzugsermächtigung:

Konto-Inhaber

Bank BLZ

Konto-Nr.

Bitte ausgefüllt an uns zurück:

Per Post: print'n'press Verlag GmbH · Oranienstraße 9 · 52066 Aachen
Per Fax: +49 (0)241-9450-180

Datum / Unterschrift

Meine Abo-Prämie (bitte ankreuzen):

kurz gefasst

Was liegt unter Deinem Bett?



Funda, 13 und Nadja, 14: „So einiges: Beim Aufräumen schieben wir nämlich schon mal gerne diverse Sachen unter das Bett.“



Andres, 21: „Ich wünschte mir, ich hätte eine Stereoanlage unter meinem Bett, damit der Bass richtig schön dagegen hämmert.“



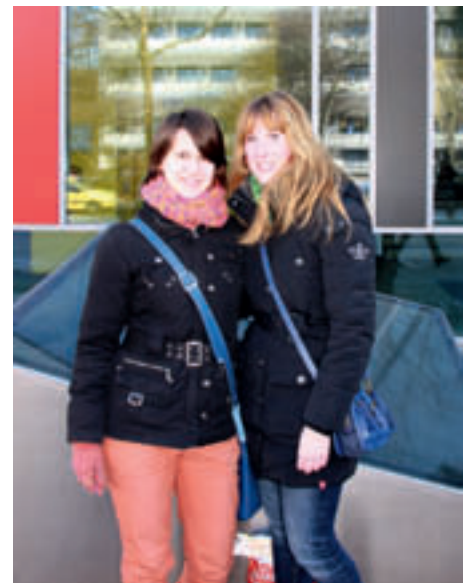
Norbert, 42: „Es wäre schön, wenn ein Milliönchen und ein Prinzesschen sich unter meinem Bett verstecken würde.“



David, 20: „In meiner Fantasie ist da eine weiße Fläche, eine nackte Frau und eine komplette Farbpalette von Acryl- bis Lackfarben“



Rolf, 31: „Mein handgemachtes Beil aus Afrika ist unter mein Bett gewandert – falls meine Mitbewohner mich nicht schlafen lassen.“



Anabell, 23: „Ich habe ein Hochbett, darunter steht meine gemütliche Couch, auf der ich chillen und lerne.“
Sara, 19: „Eine Kiste mit Briefen von Freunden und anderen Erinnerungen“

Su-Nghi, 20: „Ich hätte gerne unter meinem Bett ein Zweites zum Ausziehen. +++ **Gerd, 54:** „Mein Bett besteht aus Kisten, die mit Comics gefüllt sind.“ +++
Sabine, 51: „Unter meinem Bett ist ein Kasten mit Bettwäsche“ +++ **Paul, 38:** „Faustgroße Staubmäuse ...“ +++ **Irene, 56:** „Meine Peter Maffay-Sammlung“

Jetzt wollen wir auch Deine Meinung!

Die nächste „kurz gefasst“-Frage: **Welche Superkräfte hättest Du gerne?**

Schicke uns Deine Antworten mit dem Stichwort „kurz gefasst“ bis zum 12.3. per E-Mail an redaktion@klenkes.de

 oder sag uns Deine Meinung auf www.facebook.com/klenkes.de

Text und Fotos: Zoë Takvorian, Thomas Hintzen und Nele Strang



RETTUNG NAHT
HELGE
Nachholtermin für den 01.09.11
08.03.12 Arena Kreis Düren

SWEETSOULMUSIC
THE TEMPTATIONS | SAM & DAVID
OTIS REDDING | JAMES BROWN
OTIS REDDING | AREtha FRANKLIN
NEWTINA CLARKE | THE FOUR TOPS
22.03.12 Eurogress Aachen

BODO WARTKE
KLAVIERDELIKTE
10.05.12 Stadthalle Alsdorf

SASCIA GRAMMEL
HETZ MICH NICHT!
22.08.12 Eurogress Aachen

IBERIKIRCHER
01.12.12 Stadthalle Alsdorf

Michael Matzke
DIE ECHSE & FREIHEIT
10.03.12 Franz Aachen

TOBIAS MANN
DURCH DEN WIND
23.03.12 Franz Aachen

Mankus Kreis
Live! Vier unter 2000
12.05.12 Franz Aachen

DAVE DAVIS
DAS NEUE PROGRAMM
10.09.12 Franz Aachen **VORPREMIERE**
23.11.12 Stadthalle Alsdorf

HERBERT KNEBEL
Ich glaube, ich geh' kaputt...
02.12.12 Stadthalle Alsdorf

Kastelrather Spatzen
LIVE 2012
16.03.12 Arena Kreis Düren

Adoro
24.03.12 Arena Kreis Düren

JÜRGEN VON DER WIPPE
SO GEHT'S
Zusatztermin wegen der großen Nachfrage
12. + 13.05.12 Eurogress Aachen

CAVEWOMAN
05. + 06.10.12 Franz Aachen

The GOSPEL people
13.12.12 Stadthalle Alsdorf

night wash
LIVETOUR 2012
17.03.12 Audimax Aachen

Der Familie Popolski
30.03.12 Eurogress Aachen

JÜRGEN B. HAUSMANN
Ich glaub' er bleib!
Zusatztermin wegen der großen Nachfrage
13.05.12 Arena Kreis Düren

JÜRGEN BECKER
DER KÜNSTLER IST ANWESEND
27.10.12 Stadthalle Alsdorf

MARTIN RÜTTER
DER TUT NIX!
08.01.13 Eurogress Aachen

FATIH
unser
17.03.12 Franz Aachen

MILLOWITSCH THEATER
Pauer braucht Sun
06.05.12 Stadthalle Alsdorf

Ralf Schmitz
Schmitz
18.05.12 Eurogress Aachen
26.10.12 Stadthalle Alsdorf

ATZE
Schmerzfrei
04.11.12 Eurogress Aachen

ONE NIGHT OF QUEEN
20.01.13 Stadthalle Alsdorf

ABBA MANIA
17.03.12 Stadthalle Alsdorf

ABSCHIEDSTOURNEE
RENE MARIK
KASPERPOP
07.05.12 Eurogress Aachen

PETER KRAUS
REVUE
27.05.12 Arena Kreis Düren

PAUL PANZER
24.11.12 Stadthalle Alsdorf
18.05.13 Arena Kreis Düren
19.05.13 Eurogress Aachen

MUSICAL Highlights
02.03.13 Stadthalle Alsdorf

Olli Focher
on tour!
Nachholtermin für den 06.12.11
21.03.12 Eurogress Aachen

night wash
SUMMER CLUB
29.06.12 Burg Wilhelmstein Würselen

Simsala Grimm
Das Märchen-Musical!
28.11.12 Stadthalle Alsdorf



Einfach gut aussehen.

VIRTUELLE KURSE. ECHTE MOTIVATION. 16,90 € / MONAT*



CYBERTRAINING

SPINNING®



CYBERTRAINING

POWER PLATE



CYBERTRAINING

KURSE

AB 02.03. IM STUDIO AACHEN (TRIERER STRASSE 1)

*Vertragslaufzeit 12 Monate | Aktivierung der MemberCard einmalig 19 € | Duschen 0.50 € / 5 Minuten | Spinning® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Mad Dogg Athletics, Inc.